



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

243 (1.6.1939) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-292842

1. Mai 1939

uszahlung (159885)

dr. 6

- L 7, 6 rt., Ruf 213 97

Ehestandler!

friffer, 295.fommobe 1 8 8 6 e
i 8 8 6 e
i 9 for ichie
i 2016
2 Stable
i 2016
6 Second

ich BaumannäCo, Bertaufobaufer T 1 %t 7-8

f neu, zu verf. hutfir. 49, 11, r.

Caufgesuthe



möblingle Simman iff feljuell gaine Olugaiga

eutichland! 7. 5.40

of. Winden 22

Ciabl. Limibblicherei

Früh-Ausgabe A

MANNHEIM

ort Monnbeim, Ausichlichticher Gericistanb: Mannbeim, Bonichectonio; Bubwigs. Rb. 4960. Berlagsort Mannbeim, - Gingelbertaufebreit 10 Bfennla Donnerstag, 1. Juni 1939

Hermann Göring spricht zu den Männern der Legion Condor "Die Heimat ist stolz auf euch!" Das südslawische Prinzregentenpaar auf deutschem Boden

Die Spanienfreiwilligen in hamburg

Unvergeßliche Kundgebung auf der Moorweide

(Drahtbericht unseres nach Hamburg entsandten Sonderberichterstatters Georg Fischer.)

Samburg, 1. Juni.

hamburgs feftlicher Tag jum Empfang ber beimgefehrten rubmreichen Legion Condor ift porfiber. In einem Meer braufenber Jubelfturme find bie beutschen Freiwilligen im hafen gelandet. In einer prachtvollen Barabe befilierten auf bem Rarl-Mud-Blat bie Blode ber Freiwilligen por bem Generalfelbmaricall Go. ring vorüber, um auf ber Moormeibe Aufftellung zu nehmen. hier bief Generalfeldmarichall Göring nach bem Abidreiten ber Front bie Spanienheimfehrer in ber Beimat willfommen. "Bir find ftolg auf euch!", tonnte er als Sprecher bes gangen beutichen Boltes ben Mannern gurufen, bie mit ber 20affe gegen ben Weltfeind fiegreich gu Leibe gezogen finb. Rach ber Gefallenenehrung verfündet ber General. felbmarichaft bie im Auftrag bes Gubrers er folgte Schaffung eines Chrentreu. ges für bie Legion in Form eines Rreuges in Bronge, Gilber und Gold und für gang bervorragende Leiftungen bas Rreug mit Briffanten.

Dorbeimarich auf dem Karl-Much-Dlak

Rach ber Ausschiffung ber Legion Conbor im hamburger hafen marfchierten bie Angebo. rigen ber Legion jum Rarl-Mud-Blat. Sier batte ein Chrenbataillon ber Luftwaffe fowie Chrenformationen aller Glieberungen Aufftellung genommen. Die Freiwilligen fommen. Boran marfchiert ber Rommanbeur ber Legion, Generalmajor Breiberr bon Richthofen, mit feinem Stabe. Dann folgen bie Rampfflieger, Jagdflieger und Aufflarer. Dabinter bie Blods ber Glat, Luftnachrichtentruppe, bes Luftparfes unb bie Canitaisabteilungen und ben Colug bilben bie Einheiten bes Beeres, bie mit ber Legion in Spanien fompften.

Generalmajor Freiherr b. Richthofen marfchiert bormeg, macht Meldung und tritt bann jum Generalfelbmarichall. Dann leuchten gelb und rot bas Gelbzeichen ber Legion in ber Sonne. Schnurgerabe find bie Reunerreiben ber Rolonnen ausgerichtet. Blod auf Blod marichiert vorüber. 12 Minuten lang!

Spanifche Flaggen neben beutiden

Die Freiwilligen marichteren weiter gur Moorweide hinter bem Dammtorbabnhof, wo feit Stunden eine erwartungsfrobe Menge fiebt, um Beuge ber Begruffung ber Legion burch ben Generalfelbmarichall ju fein. Bon ben Maften weben bie Flaggen bes Deutschen Reiches und bie Fahnen Rationalfpaniens. Muf ber Tribune baben Die Gbrengafte Plan genommen, unter ihnen bie mit ber Rbit-Riotte nach Demichland gefommenen Aborb. nungen ber ipanifchen und italie. nifden Armee, ferner bie Generaltonfule ber Antitominternmachte.

Bon fern brauft ber Billfommenegruß für Generalfelbmaricall hermann Goring, Bunft

16.30 Ubr intoniert bie Dufit ber Legion ben Brafentiermarich ber Fliegertruppe, Unbeweg. lich fteben bie Manner mit prafentiertem Ge. webr. Langiam ichreitet ber Beneralfelbmarichall mit feiner Begleitung bie lange Front ab. Bu feinem Gefolge find bie früheren Rommanbeure ber Legion. General ber Flieger Sperrle und Boltmann getreten. Beiter ift Generaljeibmaricall Goring bom Generalmajor bon Richthofen begleitet. Die Menge bringt immer wieder Beilrufe aus. Reben ber bochragenben Stanbarte bes Generalfelbmarichalls werden die Spipen ber Bajonette auf ben Gewehren fichtbar. Dann tritt ber Gene-ralfelbmaricall auf die Rebnertribune. Geine

Borte laffen noch einmal bie geschichtliche Epoche bes Abwehrfampies ber beutichen Freiwilligen gegen ben Bolfcewismus erfteben.

Der Name "Legion Condor" lebt weiter

hamburg, 31. Mat. (59-Bunt)

In feiner Ansprache an bie Legion Conbor umrig Generalfeldmarichall Goring nocheinmal ben Umfang bes Freiwilligeneinfages in Spanien, ben gewaltigen Freiheitefampf bes Generaliffimus Franco gegen ben roten Geind und fand Borte bochfter Anerfennung für bie Leiftungen ber Legion Conbor in ben barten und ichweren Rampfen.

Dann gebachte ber Generalfeibmarichall ber Befallenen ber Legion. Die Legion prafentierte bas Gewehr, und bie Blufit fpielte bas Lieb bom guten Romeraben.

Fortsetzung siehe Seite 2



Der Groß der deutschen Kriegsmarine

Begelstert begrößt die Besatzung des Zerstörers "Hans Lody" die hofmkehrenden Kameraden von der Legion Condor. Unter dem Ehrengeleit deutscher Kriegsschiffe traf die Legion Condor an Bord der KdF-Flotte wieder in der Heimat ein. Weltbild (M)

Nichtangriffsvertrag Deutschland-Dänemark

Am Mittwochmittag Jeierlich in Berlin unterzeichnet

DNB Berlin, 31. Mal-

Die Berhandlungen zwifden ber Reicheregie. rung und ber Agl. Tanifden Regierung fiber ben Abichluß eines Richtangriffevertrages murben erfolgreich beenbet. Am Mittwochmittag um 13 Ilhr erfolgte in feierlicher Form im Musmartigen Amt Die Unterzeichnung bes Michtangriffsvertrage gwifden Deutschland und Danemart burch ben Reichominifter bes Muswartigen v. Ribbentrop und bem Rgl. Danifden

Gefandten in Berlin, Rammerherrn berluf Bahle. Der Bertrag, ber aus zwei Artiteln und einem Zeichnungsprotofoll befteht, ftellt einen wichtigen Beitrag gur Giderung bes Friedens in Guropa bar.

Dem Unterzeichnungsatt wohnten bon beuticher Seite Staatofefretar von Beigfader, Unterftaatefefretar Gaus und Bortragenber Legationerat bon Grundbert, bon banifcher Scite Legationorat Steenfen . Leth bei.

Haß und Neid

Mannheim, 1. Juni.

Run find bie Spanientampfer mieber gurudgefehrt. hamburg bat ber "Legion Conbor" einen Empfang bereitet, wie fie ibn berbient. Darüber binaus umrig bie gefamte deutsche Breffe noch einmal Die Bedeutung ibres Rampfes in Spanien und forgt fo bafur, raf bie Taten unferer Solbaten in ber breiten Maffe bes Bolfes befannt und beranfert werben, Auch ber übrigen Welt wird es gut tun, einmal flar und beutlich gejagt ju befommen, mas ber Ginn bes Rampfes ber Legion mar.

Mit peintichfter Genauigfeit bat bie bemofratifche Breffe noch bis gestern jebe einzelne Phafe ber Sabrt ber Rba-Schiffe verfolgt und mit gebäffigen Rommentaren berfeben, Beiche Echmuntubel von Berleumdungen find über "Legion Condor" bauptfachlich von ber Londoner und Barifer Breffe ausgegoffen morben und welche Untaten wurden ibr angebichter! Und barüber binaus, welch bunfle Biele find ber Reicheregierung unterschoben worben, ale fie bie Manner nach Spanien beurlaubte! Da bieg es, Deutschland wollte fich ewin in Spanien feftfegen, wollte fich bie Grggruben fichern, wollte eine Bofie ichaffen jur Groberung Rorbafritas und mas bergleichen Dinge mehr find, Richts von all bem ift gescheben. Die Legion ift beimgefebrt, nachbem fie ber Menschheit einen großen Dienft geleiftet bat in ber Befamplung tes Bolfchewismus in Zpanien. Die Soldaten gingen, die politischen Schacherfrigen glauben, jest ware ihre Beit gefommen, Gelchafte ju machen. Gie bergeffen, baft die spanischen Soldaten blieben.

Bu ben Reierlichfeiten bes Empfanges ber Spanienfampfer gefellt fich bereits ein gweiter boch bebeutfamer politifcher Borgang, bet Bejuch bes Pringregenten Paul bon Bugoflawien und feiner Gattin in Berlin. Logischerweise werben auch um biefen Befuch in ber ausländischen Preffe die willften Rombinationen gefnüpft. Die eine Zeitung will wiffen, daß nunmehr bie Berfflavung bes lugoflawifchen Bolfes unter bie Achienmachte vollendet wird. Die andere hingegen behauptet, bag mabrend biefes Berliner Befuches Gub. flawien gwifden Deutschland und Italien fogar aufgeteilt werben foll. 3wifden ben Beiten Diefer Beitungen leuchtet in tnalligem Gelb ber Birtichafteneib beraus. Bas wir auch immer im fübofteuropäifchen Raum unternehmen, es bebeuter fur biefe Schreiberfinge nichte anberes als bie Schaffung bon Unfreiheit und Anechtichaft in biefen ganbern. Bobingegen England mit feinen Ginfreifungebunbniffen natürlich nur bie Weltfultur fichert und für ben Frieden arbeitet. Mun, je mehr fie brullen, um fo berglicher begrufen wir bie jugoflamiichen Gafte, beren Befuch bie Freundichaft Berlin-Belgrab in iconfter Form unterftreicht. Es wird und nicht in Erftaunen berfeben,

wenn ber am geftrigen Tage gwifchen Dentichland und Danemort unterzeichnete Richt. angriffebaft ebenfalle gebaffige Rommentare erfahrt, bie ber Belt ffar machen follen, baft nun auch bas banifche Bolf fich ber Anute ber Achfe gebeugt bat.

Beniger im bollen Scheimverferlicht ber Betrachtungen ficht neben biefen beiben Ereignif. fen immer noch bas Problem Dangia Die Antwortnote ber polnischen Regierung int

erneut bewiefen, baß Warichau nicht bas geringfte Berftanbnis für bie Lage Dangige entgegengubringen geneigt ift. Gelbftverftanblich wird die Austantepreffe genau fo, wie fie ben Melbungen ber polnifchen Rachrichtenagentur jenen bes Deutschen Rachrichtenburos ben Borgug gibt, fich wiederum die polnifche Berfion gu eigen machen. In punkto Dangig tann man fcon die feltfamften Gebantenfprünge erleben. Da fcbreibt beifpielemeife ber Conbertorrefponbent ber "Times", bag er bei Befragung Dangiger Burger ungweifelhaft ben Ginbrud gewonnen hat, Dangig will gurud gum Reich, tofte es was es wolle. Wenn bier bie Frage nach bem Gelbftbeftimmungerecht nicht eindeutig beantwortet ift, bann wird fie es überhaupt nicht mehr. Aber bas ftort ben Rorrespondenten nicht. Er meinte, in Dangig mare ja alles wie in Deutschland. Da liefen die Manner in SM. und H'Uniformen berum, Die Boligiften faben genau fo and wie in Berlin. Gubrerbilber tonne man feben, wohin man tomme, es mare ja alles in iconfter Orbnung, Dangig tonnte ja tun und laffen mas es wolle. Bas brauche es bann noch ausbrudlich jum Reich gurudguteb. ren? - Go tann man bie Sache natürlich auch barftellen. Dann barf es einem auch nicht munbernehmen, wenn beifpielsweife bei ber Berfchacherung bee Canbichafe bon Mleganbrette nur bon ber Befriedigung ber Turfen gefprochen wird und nicht bon ber Frage, ob es ber Bebolferung biefes Gebiete überhaupt recht ift, an bie Turfel gu tommen. Ueber fprifche Bunfche fest man fich von jeber großgügig hinweg, Bon Celbftbeftimmung wird anscheinend überhaupt nur gesprochen, wenn ce ben Demofratien und ibren Machenichaften gugute fommt, Benn Deutschland Diefes Recht für fich in Unfpruch nimmt, bann ift es natürlich eine reine Gewalt-

Die ausländifche Rommentierung biefer brei im Angenblid im Borbergrund ichwebenben Fragen grundet fich nicht enva auf eine erft feit ber Schaffung bes Broteftorate Bobmen und Mabren eingetretene Feinbfeligfeit. Chamberlain beifpielsweife tut immer fo, als ob erft ber notwendige Schritt ber beutichen Reicheregierung jur Giderung feiner Oft-grenge ber Anlag gewefen fei, gegen Deutschland Sturm gu laufen. Die Tenbeng, mit ber bae Austand biefe Ereigniffe nebft allen beutichen Schritten in ber vergangenen Beit feit 1933 verfolgt, ift immer bie gleiche. Am ichonften bat fie einmal Labal umriffen, als er bereite am 30. Robember 1934 bor ber frangofiichen Rammer bie unvergeglichen Gabe pragie, indem er wortlich fagte: "Die Demotratien find immer friedliebend; wenn hitler ebenfo friedfertig ift wie fie, bann foll er es beweifen, indem er ibre Bolitif mitmacht." Das burfte bem Gubrer allerdings fchwer gefallen fein, ba bie frangofifche Regierung bamale wie heute die Thefe vertrat, die Laval in berfelben Rebe wortlich umrig: "Ber einen Grengftein Guropas verruden will, ftort ben Frieden Guropas." Mit anderen Borten: Ge lebe Berfailles!

Belten ift in fo beuchlerifder Beife bas Bort Frieden öfter in den Mund genommen worden ale bentgutage. Es geht ja nun fogar foweit, baß fogar bem Angriffefrieg bienenbe Ginfreifungebeftrebungen ale Friedenstat beweihrauchert werben. Auch bier bie gleiche Linie wie bereite bamale, ale ber frangofifch-fowjetruffifche Batt gefchloffen wurde. Der Berichterftatter bes hecresausichuffes ber frangofifchen RamDer Name "Legion Condor" lebt weiter

Generalfelbmaricall Goring machte weiter Mitteilung babon, bag ber Gubrer und Oberfie Befehlehaber ber Bebrmacht feiner Dantbarfeit auch augerlich Musbrud gegeben babe, inbem er für die Spanienfreiwilligen einen Orben ftiftete, ber in brei Rlaffen berlieben merben foll. Auferbem foll ein Gefchwaber, ein Alafregiment und eine Luftnachrichtenabteilung ben Ramen ber Legion Conbor verlieben be-

Der Generalfelbmarichall ließ bann bie Ramen berjenigen Spanienfreiwilligen berlefen, bie bie bochfte Rlaffe biefes Orbene erlangten und übergab ibnen felbft bie ebren. bolle Musgeichnung. Die Muszeichnung erhalten auch bie Angehörigen ber in Spanien gefallenen beutichen Freiwilligen.

Weiter richtete ber Generalfelbmarichall au alle ausgezeichneten Freiwilligen noch einige perfonliche Worte ber Anerfennung und teilte mit, bağ bas Glafregiment Gurth und bie Luftnachrichtenabteilung in München beute bereits am rechten Unterarm bas blaue Banb mit ber filbernen Infdrift und ber Begeichnung "Legion Contor" tragen.

Der Befehlshaber ber Legion, Generalmajor Freiherr von Richthofen, bantie bem Generalfelbmaricall für feine Borte ber Anertennung. 3m Ramen ber gefamten Legion erflatte er, alle Freiwilligen feien ftolg, aber auch befchamt burch biefe Borte, Beschamt, weil manche Rameraben nicht bier fieben tonnten, bie auch ibrerfeits ihr Beftes gegeben hatten; befchamt

auch, weil jeber wiffe, bag er nicht mehr getan babe ale feine Bilicht ale beuticher Solbat, bem Baterlande gegenüber und gegenüber bem

IIIIIIIIIII Fortsetzung von Seite 2

Muf bas Rommando ibres Befchishabers prafentierte bie Legion bas Gewehr, mabrend ber Generalmajor erflatte: "Die Auszeichnung foll und ein Anfporn fein, auch fünftig unfere Pflicht gu tun wie bieber für unfere Baffe, für unfer Baterland und für unferen Gubrer." Begeiftert ftimmten bie Manner ber Legion in bas "Sieg Seil!" ein, bas ibr Befehlshaber auf ben Generalfelbmarichall ansbrachte.

Generalfeldmaricall Goring bantte bem Befehlsbaber ber Legion und nabm noch einmal fury bas Bort: "Rameraben! Bir befchließen beutige Reier in bem Gebenten an unferen Bubrer, bem wir eine ftolge Wehrmacht berbanten, an unferen Rubrer, bem ibr es berbanti, baf ihr ale beutiche Golbaten brauften im fernen ganbe ben Rubm beuticher Webrhaftigfeit babt erneuern burfen, ben Dann, bem wir es verbanten, baft aus bem gerriffenen ohnmachtigen Deutschland wieber ein Reich ber Rraft, ber Dacht und herrlichfeit eutftanben ift. Bir banfen bem Gubrer mit bem Ruf: Unfer beihaeliebter Subrer und Oberfter Be-

Die einbrudevolle Reierftunbe batte bamit ihr Enbe gefunden, Mit befonderer Berglich-feit berabichiebete fich Generalfelbmaricall Goring von ben fpanischen und italienischen Offizieren. Unter begeifterten Runbaebungen begab er fich barauf ine hamburger Rathaus.

hermann Göring dankt den Seeleuten

für ihren Einsatz im Spanienkrieg

DNB Samburg, 31. Mai.

Generalfelbmarichall hermann Göring befuchte mit feiner Begleitung am Mittwoch auch Die großen Ausstellungehallen bes hamburger Boologischen Gartens, wo jur Beit bie erfte beutiche Fifcherei- und Balfang-Ausstellung "Cegen bes Meeres" gezeigt wirb.

Muf bem Blat bor ber Ausstellung waren etwa 300 Rapitane und Mannichaften beuticher Fracht- und Fahrgaftichiffe angetreten, die in ben Jahren bes Rampfes in Spanien Eran & porte ber beutiden Legion und ibres Materials nach Spanien burchführten, Der Generalfelbmaricall fchritt bie Gront ber angetretenen Geefahrer ab und richtete eine furge Anfprache an fie, in ber er u. a. aud-

"Dant an Gud fur Guren Ginfat und für

alles, mas 3hr für bie beutsche Legion getan babt. Ohne Gure Mithilfe mare es nicht moglich gewesen, bie Legion jum blibichnellen und fclagartigen Ginfap tommen gu laffen, Benn immer im Baterland alles fo Band in Sand arbeitet, bann werben wir auch bie großen Mufgaben meiftern tonnen, bie unferm Bolf und Baterland für die Bufunft geftellt find. 3ch überbringe Guch ben Dant ber Luftwaffe, ber Legion, ben Dant ber gefamten Behrmacht und ben Dant bes Gubrers!"

In Begleitung bon Reichsstatthalter Gau-leiter Raufmann und Burgermeifter Rrogmann betrat ber Beauftragte für ben Bierjahresplan bann bie Ausstellung, an beren Gingang er bon Genatedirettor Weffen begrußt wurte, ber ben Generalfelbmarichall bann burch bie fünf Riefenhallen ber Musftellung führte, bie unter ber Schirmherrichaft hermann Göringe ftebt.

mer, Ardimbaud, fagte bereite im Robember 1934 gu biefem Baft, bag er glaube, bag an ber Spige ber europäischen Luftflotten bie ruffifche ftebe, und bag bie frangofifche unmittelbar barnach fomme. Und bag Franfreich, nachbem swiften Rugland und Franfreich eine enge Berbindung beftebe, es fur ben Mugenblid beruhigt fein tonne: Die Cache bes Stiedens fei gefichert ... Deutlicher tonnte er auch nicht werben. Bon biefer Rammerrebe aber bis ju ben Ertfarungen Chamberlains über feinen Ginfreifungepattfimmel läuft eine gerabe Linie bes Saffes gegen

Deutschland und Italien. Ge ift nur ein Glud, baß bie Borausfegungen, von benen Archimbaub ausging, nämlich bie unüberwindbare Starte ber fowjetruffifden und frangofifden Quitflotte, fich grundlich jugunften ber Luftflotten ber Achsenmächte geanbert bat. Daß bier ein umgefehrtes Berbaltnis entftanben ift, anbert bie politische Lage feit bem Jabre 1934 grunbfaglich. Rur ber Starte Deutschlands und Italiens berbanten wir bie großen gefchichtlichen Ereigniffe, Die beibe Rationen im Mugenblid wieber ju ihrem Rubm erleben burfen.

Dr. W. Kicherer.

Der politische Tag

Die polnische Regierung bat recht lange gebraucht, bis fie endlich gerubte, auf bie Rote bes Dangiger Cenats gu antworten. Die amtlide Beantwortung ber Dangiger Rote wirft, abgefeben bon ibrem unberichamten Inbalt, um fo eigenartiger, ale bie Bolen noch bie bor menigen Zagen erflarten, überhaupt feine Stellung. nahme abgeben gu wollen. Bolen berfahrt in ber "Antwort" nach bem berfichtigten Rezept, ben Ermordeten als fchulbig gu bezeichnen. Die polnifche Regierung lebnt es ab, bie ichwerbelafteten polnifchen Beamten Berfowflis, Ggiller und Swida jur Rechenschaft gu gieben und berweigert beren Abberufung. Es ergibt fich alfo bie tolle Zatfache, bag weiterbin Beamie im Diplomatifchen Berfebr gwifden Dangig und Bofen im Amt bleiben, Die mittelbar miticuldig an ber Ermorbung eines Dangiger Staatsangeborigen finb. Die polnifche Regierung bat die Abberufung glatt abgelebnt mit ber Begrundung, bag bie Dansiger Regierung nicht bas Recht babe, fie ju berlangen. Rach ber Unficht Barichaus ift bie Regierung ber Freien Stabt Dangig alfo nicht bejugt, ju forbern, bag Manner ibrer Memier enthoben werben, bie an ber Ericbiegung eines Dangiger Staatsangeborigen miticulbig find! Die Antwort ber polnifchen Regierung zeigt, baft es Bolen gar nicht baran gelegen ift, ben Ronflifteftoff mit ber Freien Ctabt gu befeitigen, fondern nur noch ju vergrößern. Die Barfchauer Regierung wirb fich fcwer taufden, wenn fie glaubt, mit biefer Rote ben feigen polnifchen Meuchelmord an einem Dangiger Deutschen aus ber Welt ichaffen ju tonnen. Sinter bem ermorbeten Deutiden fiebt bie gange bentiche Ration, Die diefe ruchlofe Zat nicht vergeffen wirb, bie auch nicht vergeffen wird, wo bie wirflichen Berantwortlichen fur biefen Mord ju fuchen find. Das beutide Dangig wird Genugtuung für biefen feigen Morb erhalten!

In Kürze

Statistici in minimi i all'introditamente di la compania di la compania di la compania di la compania di la co

Die gegenwärtig ichlechte Laune ber Entente-Polititer zeigt fich auch in giftigen Rand. bemertungen gur Rudtebr ber beutichen Legion aus Spanien, Sabas argert fich barüber, bag man mabrent bes Ginfages beuticher Freiwilliger beutiderfeite tein überfluffiges Gefchwan barüber machte und jest gang felbitverftanblich ben Giegern ben ihnen gebubrenben Empfang bereitet.

Das gespannte Berhaltnis gwifden Burgos und Baris, bas namentlich in emporten Artiteln ber fpanifchen Breffe über bie Richterfüllung bes Abtommens Borbana-Berard feinen Ausbrud finbet, fpint fich er-

In ber Rabe von Lublin verungludte ein polnifches Sportfluggeng. Die beiben Infaffen bes Flugzeuges, Graf Bamouffi und Graf Thigfiewicg, famen bei bem Unglud

Unter dem "Goldenen Spatz"

Deutschlande Dunbartbichter fommen nach 20upperint

Bom 4, bis 11. Juni treffen fich in Bup-bertal wieber Mundartlichter aus allen Teilen Deutschlands. Sie fommen gusammen unter bem Sumbol bes "Golbenen Sbab". Wie es ju biefer merfivurbigen Bezeichnung tam, er-jahlt ber folgende Betrog.

Schon mancher wird fich bie Frage gefiellt baben, warum ausgerechnet ber Spah, ber "Baffenjunge" unter ben Bogeln, ale Sombol eines Dichterteffens gewählt worden ift. Bar es ein Bufall? Der Span, wie wir ibm tag-taglich begegnen, ift namlich nicht nur ber gewohnliche Gassenjunge, zu dem man ihn gerne ftempelt, er ist auch ein drolliger, munierer Kerl der überall dabei sein muß, wo etwas "los" ik.

So drauchte es nicht langer Ueberlegung, wie

bae "Rind" beifen follte, ale eines Tages im Tal ber Bupper ber Gebante geboren murbe, alle Mundaribichter ju einem Treffen und Beitstreit gufammengurufen: Der "Golbene Spah" mußte es heißen! Es gab bamals viel Schmungeln und viel Beifall für biefe ori-

1936 traten bie Munbartbichter jum erften Dale gufammen und im bergangenen Jahre wurde bas Treffen unter offizieller Beteiligung bober Amtoftellen und Beborben veranftaltet. Aus allen Teilen Deutschlands famen Die Munbartdichter in bas Tal an ber Bupper. um ju zeigen, was fie geleiftet hatten. Da maren bertreien bie Banern und Alemannen, Die Medlenburger und Oftpreußen, Die Westiglen, Niedersachsen und "foliche Jongo", - faum eine Munbart fehlte. Und fie alle bewiesen mit ihrem Gifer, bag ein frig Reuter ober John Brindmann immer noch lebt. Gie alle burften bier fprechen, wie ihnen ber Schnabel ge-

Wenn auch bobe Umteftellen mitmachten, fo ging man boch nicht in Grad und 3blinder umber, sondern man hielt es genau wie ber Spat auf ber Strate. Man gab fich fo, wie

man war, ungebunden und natürlich. Ramen wan war, ungebuteten ftanben im vergangenen von Rang und Rlang ftanben im vergangenen Sahr auf ber Lifte ber Breistrager. Da war Jahr auf ber Lifte ber Breistrager. Da mar Dr. hermann Burte, ber Alemanne, ober Bilbelm Grobben, ber im Rieberrheinischen gu Saufe ift, Frang Beter Kurten aus Köln, unb ba waren weiter Erna Taege aus ber Uder-Rarl Bichorn aus bem Gau Rieberbonau.

So mar es im vergangenen Jahre und nicht anbere wirb es beuer fein, nur bag biesmal auch bie Munbartbichter aus Bohmen und Mabren, Subeienland und Memel an bem Betiftreit teilnehmen.

Ludwig Hillenbrand.

"Frankenbufger Würfe ipie!" überm Rhein

Die erfte Mufführung auf ber Lorelen

Die fürglich fertiggestellte neue Geftipiel- und Beierftatte auf ber Lorelen biente am Pfingft-montag jum erften Male ibrer Beftimmung. 3m Rabmen bes fulturellen Bfingftlagere ber 63 bee Gebietes Beffen Raffan wurde Rollers "Grantenburger Burfolipiel" jur Aufführung

Beit über 4000 Jungen und Dabel füllten bas weite Salbrund, ale bie Sanfaren ben Be-ginn bes Spiels anzeigten. Und bann rollt bie Beit vier Jahrhunderte jurud - aus ber Bergangenheit wird lebendige Gegemvart. Bir werben erichittert von bem Schidfal jener öfterreichischen Bauern, Die im Bauernfrieg gegen ibre Unterbruder fampften.

Die brei Spielebenen, bie bas Stud ver-langt, bietet bie neue Spielftatte mubelos. Ru-bolf Blach vom Dentichen Theater in Biesbaben, ber mit Schulern ber Rationalpolitifchen Ergiebungsanftalt Oranienftein Die Aufführung fchuf, vergichtete bewuft auf große ibeatralifche Birfungen und bot in bolgichnittartigen einbrudebollen Konturen bas große Beicheben. Der Regiffeur bat alle Gestalten bes Spiels in ber Szene belaffen; im Borbergrund spielt fich ber Ramps ber Bauern mit Graf berbereborf ab, bahinter siehen bie brei Richter und zu ihren Seiten bie weitlichen herricher Raiser Ferdinand und Marimilian von Bapern und ihre geistlichen Ratgeber Caraffa und Lamormain. Und über ihnen auf ber boben, bie Spielssäche abschliebenden Rampe erscheint als bochfter Richter Die Beit. Die afuftischen Möglichteiten find so ausgezeichnet, daß man auch auf bem letten Plat obne lebertragung jedes Bort versteben fann. Maffenigenen fonnen ju ungeabnter Birfung entwidelt werben,

Adolph Meuer

Festspie woche in Augsburg

3m Anichluß an Die feierliche Gröffnung bes neugeftalteten Mugeburger Stadttheatere wird eine Bestipielwoche durchgeführt, in ber die brei Runstgattungen ber Oper Operette und bes Schauspiels mit besondere ausgestatteten Mufführungen ju Borte tommen. Reben bem am ersten Abend gegebenen "Lobengrin", ber in ber Inszenierung des Jutendanten Dr. Willb Beder und unter der musikalischen Leitung Martin Egestrauts einen wahrhaft seitung Martin Egestrauts einen wahrhaft seitung Martin bekommen hat, brachte bas chaufpiel eine lebenbige Aufführung bon Beflinge "Minna bon Barnbelm".

Das Wert, bas icon im Robember 1877 bei ber Ginweihung bes alten Saufes ale erftes Stud Diefer Spielgattung gewählt war, murbe unter ber Spielleitung von Balter Debmi. dien, der hier zum ersten Male die neue Dreh-bibne geschickt einzusehen wußte, mit viel Freude geschickt, wobei Charlotte Rublimann als Minna, Else Quede als Franziska, Carl Blühm als Tellheim und hand Eid als Just besenderen Erfolg batten. Die Operette zeigte fich mit einer febenewerten Reuinfgenierung bor Lebare "Graf bon Luxemburg", für bie neben ber einfallereichen und flotten Spielleitung bon bane Schonfelber bor allem bie fostbare Ausstating bon war, Annh Strauf entscheibenb war, Werner Weitze toftbare Ausstattung bon Sugo Schmitt und

Meck enburd baut 20 Freilichtbühnen

Giner Anregung ber RE-Gemeinichaft "Araft burch Freude" folgend, ichting bie Intendantur ber modlenburgifchen Landesbilibne ben Bau bon Freilichtbibenen im Gangebiet bor. Da ein Officebab fur Dieles Projett febr viel Intereffe jeigte, wurde ein Muffervorichtag geichaffen, ben ber Burnenbifoner ber Lanbesbubne Otto Rabier ausarbeitete. Das Projett bürfte wabrideinlich icon im nächten Jahr in biefem Officebab berwirflicht werben. Darüber hinaus werden im Laufe ber fommenben Jabre weitere 20 Freificbiblibnen in Dedlenburg entfieben,

Der Muftervorfchlag für eine berartige Freilichmubne seigt Die Anloge eines enva 1 060 Berionen faffenben Buichauerraums, ber in 21 Glufen anfteigt. Die größte Tiefe wirb im allacmeinen 30 Meter nicht fiberfleigen. Dierburch wird erreicht, bag 3. B, ber Buichauer auf bem unganftigften Blat nur 20 Diejer bon ber Bubne entfernt fibt. Muberbem ift baffir Corge getragen worben, baft bie gefamte Bubne bon lebem Blab aus eingefeben werben fann. Der Buidauerraum ift to aufgeteilt, bag ein mog-licht ichnelles Blatnebmen und Berlaffen bes Theatere bei Bermeibung unnörigen Gebranges garantiert mirb.

Die Blanung biefer Greifichrbfibne ermoglicht and ein autes boren bon allen Blagen, Linte und rechte mirb ber Buichauerraum burch immergrune Baume abgegrengt, Die ben Bild jur Bubne lenten foffen. Die Bubne felbft gliebert fich in brei Spielfiachen, eine Gelten und eine Olnterbuone. Gerner ift ber Ban bon gwei Garberobenbauferer im Blodbausitif und bie Anlage eines Beleuchtungeftanbes borgefeben, Die Buone fteigt in bret Stufen bis auf 80 Bentimeter an, wobel bie einzelnen Spielflachen leweils burch ffeine Rafenboldungen boneinan-ber getrennt find. Saburd werben febr biele Auftrittemöglichfeiten geichaffen.

Die gange Theateranlage wird burch grune Deden eingefatt, um bas Juidauen Unbefug-ter ju bereneiben. Auch nach binten wird bie Bilone mit lebenben beden abgeichloffen.

ter, in für fle t nommen por affer piertel, l bof sum erbalien. mermafte immer b Rot ber Best-Am und Fla und dun febt wor Dobeite3 fce Ron zwei erft Jugo lab

Die

Brin

Diga

tung b

Reichei

geiftert

ten au

Bertini

rer ba

teften 9

murbio

Beit 31

ftoltet !

tations

befuchei

orbnun

Tin str

nenftal Staateeb Baulichte Scheintre Editos 2 fein, bic fonbere 0

und zelo

wijden 2

ber beibe

eine bu

Billt bi

Juni 1939

recht lange te, auf bie antiporten. ung ber efeben bon i fo eigenor wenigen e Stellung. m verfährt erüchtigten finibig zu rung lebut iliden Be-Divida gur veigert bealso bie Beamte im n Danzia mittelbar ince Dane polnifche latt abgebie Danhabe, fie Barichaus bt Dangia h Männer atëangebötwort ber es Bolen Ronfliftebefeitigen, Die Bar

ten Deutation, bie wirb, bie mirflichen gu fuchen aften! HIRITANIE PROPERTY.

e ben fel-

in einem it fchaffen

n Ranber deutas argert Ginfapes ein überund jest en ihnen

ntlich in effe uber orbanafich eridte ein

Die bei-

Bamobifi

Ungliid

vifchen

bühnen ft "Araft embantur Intereffe eichaffen, bne Otto t bürfte

e weitere teben. berartige wa 1 050 er in 21 5 im all-diemburch auf dem r Sorge dne bon nn. Der in mög-ffen bes Gebran-

möglicht 1. Linfö 1rch im-Bild jur allebert ind eine n swei gefeben, auf 80 tflächen. neinan-br biele

nbefug-







Schloß Bellevue, das Gästehaus des Führers, in dem das Prinzregentenpaar von Jugoslawien wohnen wird-Als erste Gaste werden in dem neuhergerichteten Schloß Bellevue, dem Gastehaus des Führers, der Prinzregent von Jugoslawien und Prinzessin Olga ihren Einzug halten. Die Innenräume sind in einer geschmackvollen Weise ausgestaltet worden. Links sieht man die Bibliothek des Schlosses und rechts das Arbeitszimmer, das Prinzregent Paul während seines Aufenthaltes benutzen wird. (Scherl-Bilderdienst-M)

Der Führer sorgt für das Wohl der Belgrader Gäste

Besichtigung des neuen Gästehauses / Jugoslawische Wappen in Berlin

DNB Berlin, 31, Mai,

Die Reichsbauptftabt ftebt feit Mittwochmorgen bollig im Beichen bes beborftebenben Staatsbefuches ibrer Ronigfichen Sobeiten Bringregent Baul und Bringeffin Olga bon Jugoflawien. In feftider Erwartung barrt bie Bebolterung, um ben Gaften bes Reiches bei ibrer morgigen Anfunft einen begelfterten Empfang ju bereiten. Stragen und Blabe tragen bereits reichen Würdigen Sabnenidmud und fiberall find noch bie letten Arbeiten gur refflojen farbenfroben Musgeftaltung Berlind im Gange,

Unmittelbar nach feiner Rudtebr bat ber Bub. rer bas neu fertiggeftellte Gaftebaus bes Reides, Colog Bellebue, befichtigt. Geleiter bon Staateminifter Dr. Meigner und bem Architeften Brofeffor Baumgarten, ber ben ebrmurbigen biftorifden Bau innerbalb fürzefter Beit gu einem wabren Schnudfallchen ausgeftaltet bat, ließ er fich befonbers bie Rebrafentations und Wohnraume zeigen, in benen bie toniglichen hobeiten wabrend ibres Staate. beludes Aufenthalt nebmen werben.

Inmpifchen find auch icon viele berborragenbe jugoflawifche Gafte, barunter eine 216. orbnung führender jugoflawifcher Breffeverire-

Nur wer

"besser" raucht,

raucht gut!

eine riefige Band mit ben jugoffamifden Ban- am Mittwoch um 20 Uhr in Rofenbach an ber nern und ber Ronigotrone errichtet worben, bie bei Einbruch ber Dunfelbeit gleichfalls angefirable mirb.

Im übrigen werben für bie Barabe am 2. Juni bor ber Techniiden Bodidule bie bortigen Tribunenbauten wefentlich erweitert Durch eine Rengestaltung ber Befamtanlage wird eine grobere Angabl bon Sitplagen für bie Buichauer geichaffen,

In Deutschland eingetroffen

Der Staatobefuch hat begonnen

Deutschland tommen, find mit ihrer Begleitung

DNB Rojenbady, 31, Mat. Pringregent Baul und Bringeffin Olga von Jugoflawien, die auf Ginladung bes Gubrers ju einem mehrtägigen Staatsbefuch nach

beutich-jugoflawifchen Grenze eingetroffen. Gie wurden in bem prachtig geschmudten Bahnhof bon bem jugoflamifchen Gefanbten in Ber-Dr. Anbric, bon bem beutichen Befanbten in Belgrab, bon heeren, und bem beutichen Chrendienft: bem Chef bes Prototolla Gefandter bon Doernberg, bem Chef bes Mini-fteramtes bes Generalfelbmarichalle Goring, Generalmajor Bobenichat, und bem Stabsletter bes Berbindungeftabes bes Stellvertretere bes Gubrere, H-Oberführer Stenger, berglich

Bomben gegen megifanifches Gewerffchafts. haus. Rach einer Melbung aus Buebla wurben am Montagfrub zwei Bombenattentate auf bas Gewerticaftebaus in Suachinango berübt. Der Gebaubeichaben ift groß. Bablreiche Berfonen wurben verlett.

Drohungen aus Paris

I.b. Baris, 1. Juni.

Mus Anlag bes Staatsbefuches bes Bringregenten Paul wibmet ber "Temps" feinen Leitartitel ber jugoflawischen Augenpolitit. Dabei verfällt bas offigiofe Blatt in ben grotesten Propagandaftil, ber in biefen Tagen ber Angft um bas Gelingen bes Ginfreifungeplanes felbft in ben feriofeften Parifer Blattern üblich geworden ift. Mit ben Achsenmachten befreundet gu fein und mit ihnen gufammenguarbeiten. wird in diefem Propagandaftil gang einfach als "Aufgabe der Unabhängigkeit" (!) bezeichnet. Dem Ginfreifungetongern bagegen beigutreten beift: Geine Freiheit und feine Unabhangigfeit retten.

Bon berartigen banalen Rongeptionen fchridt auch ber "Temps" nicht gurud, für ben es nur eine einzig bringliche Frage angefichts bes Staatsbefuches gibt: Bas wird Jugo. flamien im Ariegofalle tun? Birb es neutral bleiben? Birb es ber "Friebensfront", b. h. Ginfreifungeentente, beitreten? Das offigiofe Blatt muß baraufbin gu feinem Leibwefen eingesteben, baß fich bie geopolitische Lage Jugoflawiens, nachbem es birefter Rachbar Deutschlands und zweiseitiger Rachbar Italiens geworben ift, grundlegenb geanbert hat, baf fein natürlicher Blagan ber Seite ber Achfenmachte ift. Das Blatt rat jeboch bringenb, biefe nachbarliche Bufammenarbeit ftreng auf wirticaftliche Fragen gut beschränken und politisch fich bagegen beileibe nicht "entfolibarifieren" ju laffen, fonbern "bernünftigerweife" bem Beifpiel ber Türfei gu folgen und ber "Friebenefront" beigutreten.

Agitation des Weltpostkongresses

Deutschland unterzeichnet ben Bertrag nicht

DNB Berlin, 31. Mai.

Der am 1. April 1939 in Buenos Mires gufammengetretene Beltpoft-Rongreß bat feine Arbeiten beenbet.

In bem bom Rongreg ausgearbeiteten neuen Bertragstert ift unberftanblicherweife bie Tidedoflowatei" als vertrage. foliegenber Staat aufgenommen und ein Raum für bie Unterzeichnung ber Urfunde burch bie Tichechoflowatei borgefeben worben. Bei biefer Sachlage tam eine Unterzeichnung bes neuen Bortlautes bes Bertrages burd Deutschland felbitverftanblich nicht in Betracht. Auch Stalien, Ungarn, Spanien und ber Batifan haben ben neuen Bertrag nicht unterzeichnet.

Der Inhalt des britischen Vorschlags an Moskau

Neue Konzessionen an die Sowjets / London wartet immer noch

Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)

f. b. Lundon, 31. Mai.

Da bie Mostauer Regierung bieber noch in feiner Weife angebeutet bat, wann und wie fie auf ben britifchen Bertragsentwurf antworten wirb, erwartet London mit heimticher Ungebulb bas Gintreffen ber fowjetruffifden Rote.

Es bestätigt fich nunmehr, bag bie Comjete ingwijchen fowohl in London burch ihren Boifchafter ale auch in Mostau bei bem britifchen Boifchafter Ginwanbe gegen ben bri. tifden Blan gemacht baben. Und gmat binfichtlich ber Ginbeziehung Genfe in ben in Ausficht genommenen Dreimachtepaft. Da aber bie britischen Bolitifer in jeber hinficht ben neuen roten Freund in biefem grotest-beichamenben Spiel nachgegeben haben, feben fich bie Londoner Blatter auch über biefe Schwierigfeit binweg, wobei fie burchbliden laffen. baft man englischerseits in biefer Frage fapi-

Der biplomatifche Rorrespondent ber "Gbening Reme" will erfahren baben, baft ber englifche Bertragsentwurf folgende Bunfte borgejeben babe:

Mrtifel 1: Cowletruftland berpflichtet fic. Grogoritannien ober Franfreich unmittelbare Dilfe ju leiften, wenn biefe in einen Rrieg berwidelt würden, ber a) burch einen bireften Ungriff auf fie berurfacht worben fel; b) in bem fie bei ber Erfallung ibrer Barantleberpflichtungen bineingezogen würden, ober c) wenn ein europalider Staat an fie mit ber Forberung nach Unterftugung berantrete, falls biefer bas Opfer eines Angriffe geworben fei.

Umgefebrt wurden Granfreich und England ber Sowjetunion gu Bille eilen, falls biefe in berfelben Beife in einen Rrieg bertvidelt würde. Artifel 2: Die Silfeleiftung muß in Ueber-

einstimmung mit Artifel 16 bes Bofferbundes (Sanftiensartifel) fteben. Artifel 3: Die Berbandlungen follen in

einer Beife geführt werben, burch bie ble gegenleitige Dilfeleiftung am beften gefichert werben

Mrtifel 4: Bwifden ben Unterzeichnermachten follen unmittelbare Beratungen erfolgen, falls fich eine Befahr ober eine Ingriffebrohung ergibt.

Artifel 5: Intereffen britter Barteien, benen Silfe geleiftet werbe, mußten refpetriert

Artifel 6: Der Batt wird für einen Beitraum bon fünf Jahren abgeschloffen.

Der Rorrespondent macht bereits bas wichtige Gingeftanbnis, ban ber Artifel 2 auf ber fich bie fowjetruffischen Borftellungen bezogen, fallen gelaffen worben fet, benn bas Foreian Difice babe bem Boifchafter Maisfi erffart, ber Artifel 2 bedeute nicht unbedingt, bag bas Berfahren bes Artifele 16 ber Genfer Liga übernommen werbe.

Generalinspektoren für die britischen Streitkräfte

(Von unserem Londoner Vertreter)

f. b. London, 1. Juni.

3m Buge ber riefigen Aufruftung Grokbritanniens find wichtige Umbefehungen notwendig geworben, die das Rriegeministerium foeben befannigibt. Bom 1. Juni an werben bie beiben Boften ber Generalinfpettoren für überfeeifche Streitfrafte und Beimatftreitfrafte, Die bereits por bem Rriege bestanben haben, wieber eingerichtet. Bum Generalinfpeftor fur Die Ueberfeeftreitfrafte murbe ber bieberige Gouberneur bon Gibraltar, General Gir Comonb Bronfibe, und jum Generalinfpettor für Die Beimatftreitfrafte ber bisherige Chef ber Territorialarmee, General Gir Balter Rirfe, ernannt. In ber offiziellen Berlaufbarung wird betont, bag biefe Reueinricht:ung im Sinblid auf bie "rapid anwachsenben Biffernftarte ber Armee" notwenbig fei.

Am Mittwoch begann in Cabis bie Ginfdiffung bon 22000 italienifden Greiwilligen mit einer großen Rund. gebung im Beiden ber italienifch-fpanifden Greundichaft.

ATIKAH 50 ter, in Berlin eingetroffen und baben in ben

für fle refervierten großen Dotels Wohnung genommen. Befonbere reichen Geftichnud haben bor allem bie Innenftabt mit bem Regierungsviertel, Die Anfabriftragen bom Lebrier Babnbof jum Schloft Wellebne und bie Oft-Beft-Mcbie erhalten, Bon Sauferfronten und boben Bannermaften leuchten neben ben Safenfreugliaggen immer wieber in bichter Folge bas Blau-Beib Rot ber jugoflawischen Babne. Un ber Dit-Belt-Achfe find bie Aufbauten ber Ablerwande und Flammenfaulen jum Zeil ausgewechielt und burch bergolbete Bappen Jugoffamiene etfebt worben. Gie tragen nun abwechielne bas hobeitszeichen bes Reiches und bie jugoflawiiche Ronigofrone mit bem Dobpelabler. Die swei erften gewaltigen Fabnentfirme auf bem Parifer Plat find gleichfalls mit ben Garben Jugollawiens blau-weift-rot verffelbet worben und zeigen, gefront bon bem goldenen jugofiawilchen Wappen, in bicbiem Krang die Flaggen ber beiben befreumbeten Rationen.

Far bie Abenbftunben ber festlichen Tage ift eine bunte Seftbeleuchtung ber 3n. nenftabt borgefeben. Dom, Univerfitat, Staatsober und bie umliegenden biftorifchen Baulichfeiten, aber auch ber Bilbeimspiat und Die Bilbeimftrage werben bon ungesählten Scheimmerfern angestrablt: ebenio wirb bas Schlof Bellebue in belle Lichtfluten getaucht fein, bie bie Racht jum Tage machen. Mis befonbere Ehrung für bie boben Gafte bes Reides ift auberbem gegenfiber bem Cofobbortal

Molotow gab nur einen zwischenbescheid

Die Stellung der Sowjets zu den Einkreisungsbestrebungen

DNB Mostau, 31, Wal.

In feiner Rebe bor ber Oberften Comjet gab Molotow eine im allgemeinen gurudbaltenbe Ueberficht über ben gegenwärtigen Stanb ber auswärtigen Begiebungen ber Comfetunion. Die mancherorte gebegte hoffnung, bag mit ber Rebe Molotows bereits bas "lette Bort" Mostaus in ben gegenwärtigen Batiberbandlungen gesprochen werbe, burfte fich nicht erfüllt baben 3m Gegenteil, ber fowietiiche Regierungechef und Augenfommiffar außerte unverbiumt, daß in gewichtigen Bunften ber gur Beit mvifchen Mostau, London und Baris idiwebenben . Bunbnisberbandlungen et och nicht bie Ergebniffe ergielt morden feien, weiche ben Buniden ber Comjetregierung entibrachen.

Bunachft bebanbelte Molotow bie aufenpolitifche Lage im allgemeinen; er fant fle einer Schilderung in recht bufteren Farben wert, Auf ben gegenwartigen Stand ber fowletifchengli-

iden Banbnisverbandlungen fam ber Rebner nur furs su ipreden. Er bemerfte u. a., baß fich bie Beftmachte nach langerem Die und ber ja enticoloffen batten, ben Stanbpunft ber Mostaner Regierung angunebmen. bag ber Grieben nur burd ein "effeftibes Beiftanbenfindnis" zwifden ber Cowjetunion, Englamb und Franfreich gefichert werben tonne, Die westeuropaifden Berbandlungsparmer fnüpften leboch an biefen Bunft Borbebalte, bie befürchten ließen, baß ber Beiffanbopaft unter Umftanben nur auf bem Bapier fteben wurde. Bas die Garantie ber ofteuropaifchen Staaten anbelangt, fle milffe bie Comfetregierung forbern, bag alle bieje Radbarftaaten ausnabmelos eine folde Garantie feitens Baris', Sonbons und Mosfaus erhalten mußten, barunger auch bor allem bie baltifchen Staa-

Beiter gab Molotow eine Ueberficht fiber ben Stand ber Begiebungen ber Comjetunion gu ben wichtigften Grogmachten.

Karl Türk: Kraftlinien der Weltpolitik

Neunter Sonderbericht von der Weltreise deutscher Schriftleiter

Der Panthersprung nach Spratley

Der dinefifch-japanifche Rrieg bat ben gangen Fernen Often mit einer elementaren Donamit erfüllt. Geit ber Boben Chinas unter bem Marfchtritt japanifcher Armeen ergittert, gibt es teine Rubepaufe und teine Entipannung mehr. Die Atmofphare ift mit Gleftrigitat gelaben und ihre Ausstrahlungen reichen weit über bas eigentliche Rampfgebiet binaus. Als Mostau mit ber Probotation bon Schangfeng bie erfte Brobe aufe Exempel machte, um ben Grab ber Entschloffenheit ber japanifchen Rriegführung festzustellen, tam bie Untwort ebenfo einbeutig wie blipfchnell: Die unauffällig tongentrierten und überraschend gum Angriff angefehten fowjetruffifchen Berbanbe prallten auf eine Mauer bon Stahl und Gifen. Mus bem Berfuche einer militarifchen Brobotation, beren eigentliches Biel es war, bie Bereitschaft und Biberftanbetraft ber japanifchen Urmee festguftellen, wurde gegen ben Billen ihrer Urheber für mehrere Tage eine ernfte Rraftprobe, bie bie fowjetruffifche Fernoftarmee felbft gwang, auf bem fcnellften Wege Berftarfungen fiber Berftarfungen beranguhofen. Man batte bie Stichprobe gemacht und fie war einbeutig ausgefallen: Japan war nicht nur bereit, fonbern ichon ber erfte Berfuch, biefe Bereitschaft festzustellen, enbete mit einer ernften militarifchen Rieberlage und einem ebenfo enticheibenben militärischen Breftigeberluft.

Mehnliche Erfahrungen haben auch bie übrigen Gegner Japans in feinem entscheibenben Ringen auf bem afiatifchen Festlande machen muffen: Als es fich berausstellte, bag Schangbai bas Bentrum ber Intervention, bor allem Englanbe, in bem China-Ronflitt war, unterlag es teinem 3weifel mehr, bag fein Schidfal icon aus biefem Grunde befiegelt war, China wußte, was mit Schanghai auf bem Spiele ftanb, unb ble mit ihm fompathisierenben Machte - in erfter Linie gerabe bier England - wußten es nicht minber. In ben entscheibenben Rampfen ftanben auf dinefifder Geite nicht weniger als julett 30 Divifionen, benen 6 japanifche gegenüber lagen. Roch mehr aber ale biefes taum vorftellbare gablenmäßige Uebergewicht gablte bie Rudenbedung, bie England gerabe in Schangbai China gewährte.

Krieg an zwei Frontabidmitten

Japan bat biefe Tatfachen nicht überfeben, wie auch einige anbere nicht! Schon bom erften Tage bes dinefifchen Konflifts an war es ffar erfichtlich, baß er auf zwei Frontab. ichnitten geführt werben wurbe: auf bem eigentlichen Rriegeschauplay felbft, auf bem China einen militarifch fo gut wie aussichtelofen, aber um fo gefährlicheren und verluftreichen Rampf aufnahm, und auf einem zweiten, ber nur bin und wieber, bann allerbinge im grellen Scheinwerfertegel weittragenber, weltpolitifcher Enticheibungen fichtbar in Ericheinung trat. Diefer jumeift "unfichtbare" Rriegeschauplat ift einmal bie Front an ben weiten Grengen Manbichufuos, in beffen bellen Rachten 1000 und mehr Rilometer lang auf beiben Seiten bie aufgepflangten Bajonette bligen, Schangfeng bat icon bewiefen, bag Japan an biefer Front bereit ift und bag weber unmittelbare militarifche Gingelaftionen, noch eine bewußte und ftanbige Berausforberung und Bebrobung japanifcher Intereffen burch eine porfapliche Bericharfung, beifpielsweise bes feit langem beftebenben Gifchereitonflifte, irgenb-

Gewichtsabnahme

oft schon in Körze durch den fettzehr. Ebes-Tee dient auch der Gesondh. Ebes-Tee (1.50.8) i Apoth-n. Drog.) schmeckt so est. daß man ihn staat Kalfee od. Tee trinkt. letzt auch in Taht. als leinbletten?

eine Schwäche ober Rompromiggeneigtheit er-

fennen laffen.

Die- gleiche Barte und Entschloffenbeit bat Japan auch an ben anberen Fronten, mo es ebenfalls nach zwei Geiten bin gu fampfen gezwungen ift, bewiefen. Schangbai murbe erobert, trop ber Milliarben-Intereffen Englands und trop ber mit englischem Rriegsmaterial ausgerufteten 30 dinefilden Divifionen! Die Unsabl energifcher und energifchiter Brotefte Englande und Franfreiche bat ben unerbittlichen Bang ber Dinge nicht aufhalten tonnen. England bat im Gegenteil - unborftellbar für bas ebemale unerschütterliche Preftige John Bulle im Bernen Often - auf bem üblichen biplomatifchen Wege trot aller Drohungen und Husfalle feiner Preffe einen bebauerlichen Bwifcenfall regeln muffen, bei bem fein Botichafter ichmer verlett murbe. herr Roofevelt bat fich gu ber gleichen Magigung befennen muffen, ale ein ameritanifches Ranonenboot von japanischen Fliegerbomben getroffen in ben Bluten bes Bangtfe verfant. In feinem einaus ber Unfumme ber vielen fich beute noch täglich ereignenden Zwischenfälle beweisen haben irgendwelche Drohungen bie toufequente haltung Japans beeinfluffen tonnen. Gie haben im Gegenteil nur erneut bewiesen, bag ber Rrieg im Gernen Often auf beiben Rriegefchauplaten gleich hart und gleich zielbewuht geführt

Front von Wladiwostok bis Hongkong

Rach Schanghai folgte Ranting und nach Ranting Ranton, ber lette entscheibenbe gro-Bere Umichlageplat für bie Baffenlieferung ber Interventionemachte! Go ergibt fich ein flares und ebenfo überrafchenbes Bilb bes bisberigen Kriegeverlaufe: In bem Mage, in bem bie Anftrengungen britter und bierter Machte, Japan in China eine enticheibenbe Rieberlage gugufügen, größer und intenfiber wurben, bergrö-Berte fich ber eigentliche Rriegeschauplas. Mus ben erften lotalen Bufammenftogen bei Befing entwidelte fich eine Frontlinie, Die bis bor wenigen Bochen icon bon Blabiwoftot bie hongtong reichte. Aus ben im Anfang außerft beschräntten Rriegszielen Japans, Die ausichlieftlich auf eine Sicherung japanifchen Lebens und Gigentums und ju biefem 3mede auf bie Erzwingung einer burchaus möglichen Richtungeanberung ber dinefischen Bolitit binausliefen, wurbe ein Ringen, bas beute flar bie Büge einer weltgeschichtlichen Entscheibung

Diefes Ringen hat ichon jest, abgefeben bon ben japanischen Erfolgen in China felbft, neue Zatfachen gefchaffen, Die feine große weltpolitifche Tragweite unter Beweis ftellen und bie barüber binaus ein weiterer Beweis bafür finb, bag ber Sieger von Schangfeng, Schangbai, Ranfing und Ranton auch auf bem zweiten Frontabidmitt gange Arbeit geleiftet bat.

Die Gründe der Besetzung fiainans

Mis nach bem Fall Rantons und ber bamit berbunbenen automatifden Unterbrechung ber letten wichtigen großen dinefifchen Rachichublinie fowie ber bamit ebenfalls berbunbenen Ausschaltung hongtongs Frangofifch - Inbodina jum naditwichtigen Baffenumidlageplas wurde, mußte bie Welt an einem ahnungelofen Morgen wenige Bochen fpater bie Befebung bainans jur Renninis nehmen. Alle formellen Proteste in Tolio und alle vorausgegangenen "freundschaftlichen" Barnungen und Ermahnungen baben bie japanifche Rriegeführung nicht baran binbern fonnen, fich in ben Befit biefer wichtigen Operationebafie gu feben, bie eine ausreichenbe Rontrolle ber inbochinefischen Rufte gewährleiftet und bie barüber hinaus eine tiefgebenbe Strutturberanderung ber gangen ftrategifchen Berhaltniffe in biefem Raume mit fich bringt. Die japanifche Breffe nahm bie frangofischen Ausfalle, bie ben offigiellen Broteft in Totio begleiteten, im Gegenteil jum willfommenen Anlag, Baris in aller Einbeutigfeit barauf bingumeifen, bag bie neue Rachidublinie Chinas, bie bon baipbong-Sanot nach Dunnan führt, bon Sainan aus unter einer befferen Rontrolle fiebt ale von Ranton und fogar von Formoja aus und baf bie Befegung Sainans in feinem anberen ale in biefem Bufammenhang gu verfteben ift. Der Befegung ber Infel felbft und ihrer Cauberung bon ben dinefifden Streitfraften folgte außerbem eine fofortige und ebenfo grundliche militarifche und verwaltungemaßige Reorganifation, Die auch in jeber fonftigen Begiebung feinen Zweifel baran ließ, bag Japan in Anbetracht ber möglicherweise noch langen Dauer bes Krieges endgültige Berhaltniffe ju fchaffen gewillt ift.

Es ift für ben gangen bisherigen Berlauf bee China-Ronflitte und bor allem für feine gwangeläufige Ausweitung bezeichnenb, bah auch bie Befepung Sainans auf ber Geite ber mit China fompathifierenben Dachte tein Befinnen und feine tiefere Ginficht gur Folge hatte, fonbern ju neuen ichwerwiegenden Geblern, bie ihrerfeite wieberum enticheibenbe Folgen batten, führte.

Der amerikanische Eingriff auf Guam

Befanntlich tauchte nach ber Befegung Dainane urploblich in ber ameritanischen Deffentlichfeit bas Broblem ber Befeftigung Suams - ber wichtigften Infel ber in ameritanifchem Befin befindlichen Mariannen-Gruppe - auf. Muf ameritanifcher Geite felbft wurde ichon bamals allein bie Erörterung biefes Projeftes als eine bewußte und ebenjo gefahrliche herausforberung Japans aufgefaht. Huch biefesmal hatte man fich auf ber anberen Seite ber fernöftlichen Barritabe in febr erheblicher Beife getäuscht: Japan erfannte in ber beabsichtigten Befestigung Guams nicht nur in vollem Umfange bie Gefahr ber bamit berbunbenen vorfaglichen Bebrobung und Berausforderung feiner Intereffen burch ben UEH-Imperialismus Roofevelt'icher Bragung, fon-bern es entichlof fich, bevor noch ber Deinungeftreit um bie neue Propotation Bafbingtons in ber ameritanifchen Deffentlichteit überhaupt entichieben war, ju einer ichnellen und ebenfo einbeutigen Antwort. Diefe Antwort erzielte auf ameritanischer Ceite eine nicht minber ftarte Schodwirfung ale auch in ben Rreifen ber britifchen Abmiralitat: Benige Bochen nach ber Besethung Sainans besette bie japanische Marine bie Spratleb-Infeln, 1000 Meilen füblich von Sainan, Die aus bem Schatten eines rubmlofen und bergeffenen Dafeins urploglich in ben Brennpuntt ber Beltpolitit rüdten! Es hanbelt fich bei biefer Infelgruppe um einige an fich unbebeutenbe Roralleninfeln beren größte lediglich einige Quabrattilometer umfaft und bie bieber unbewohnt maren beren ftrategifche Lage aber eine außerorbenilich berborragenbe ift.

In Bafbington, London und Paris ift bie-

"England wird uns wieder betrügen" Das Araberium lehnt Palästina-Weißbuch rundweg ab

DNB Beirut, 31. Mai.

Die oberfte Bertretung bes geeinten Arabertums Balaftinas, bas hohe Romitee, bat am Mittwoch in einem Ibfeitigen Weigbuch feine Antwort an Die Regierung Grogbritanniens auf bas britifche Balaftina Beifibuch ber Cef. fentlichfeit übergeben. Dabei wird eingange bervorgehoben, baß bas hohe Romitee bas englifde Weifibuch bereits vorher abgelehnt habe und nunmehr feine Begrundung für biefe

England babe ben Entichlug jur Berbeifubrung ber Gelbftanbigfeit Balaftinas befanntgegeben, babei bies jeboch an bie Bebingung ber Ginwilligung feitens ber Juben gebunben bie fie ftete bermeigern murben. Much bie 10jabrige Hebergangegeit fei feineemege enbgiiltig, benn England behalte fich bie enbgultige Enticheibung "ben Umftanben entiprechenb" por. Das hobe Romitee beriritt auf Grund ber bielen ichlechten Erfahrungen, bie bie Araber mit englischen Beriprechungen machen mußten, die Meinung, bag Umftande jur Berbinberung ber Gelbftanbigfeit fpater leicht gefchaffen werben tonnten. Gerabe biefe Ungewigheit über bie enbgültige Gelb. ftanbigfeit fei eine Baffe in ben Sanben ber Buben. Die bon ben Englandern porgefebene Rationalregierung folle feinerlei Erefutivgewalt fowie Berantwortung erhalten und fonne baber frete nur ein Bertzeug Eng. lande bleiben, bas bie Gewalt felbft ausfiben wolle. Die Araber verlangten bagegen bie fofortige Ginfepung einer Regierung aus ben berichiebenen Teilen ber Bevolferung entiprecenb ihrem Sundertfat, die fowohl Erefutiv. wie Legislativgewalt erhalten mitffe.

Bur Frage ber jubifden Ginmanbe. rung erflatt bie grabifche Annvort, bag bie im britifden Beigouch gemachten Borichlage unannehmbar feien, ba fie feine enbgultige Bofung bedeuteten. England febe gwar für bie nachften funt Jahre eine Ginwanderung bon inegefamt nur 75 000 Juben bor, boch fei eine weitere Einwanderung mit arabifchem Ginberftandnis vorgesehen. Die Araber befürchteten, bag ein angebliches arabifches "Ginberftanbnis" fpater tonftruiert werben tonnte.

Abichlieftenb verwirft bas bobe Romitee bie neue englische Palaftinapolitit in icharffter Rorm und macht bie englische Regierung bor Bott, ber Weididte und ber buma. nitat berantwortlich für bas in Balaftina gefloffene Blut und bie begangenen Greueltaten. Die lette Enticheibung über bas Leben einer Ration bange nicht bon weißen ober ichwargen Buchern ab, fonbern allein bon ihrem Billen. Die arabifche Ration fpreche folgenben Entichluß aus und werbe ton mit Bille Gottes burchführen: Balaftina mirb febftandig werben innerhalb bes arabifchen Bundes und es wird ewig arabifch

fer Bantherfprung Japans in feiner gangen Bebeutung far erfannt worben. Die Spratley-Infeln find bem fublichen Teil ber indochinefifchen Rufte unmittelbar borgelagert. Ihre Entfernung bon ben ameritanifchen Bhilippinen beträgt nur rund 500 Rilometer. Bufammen mit Sainan ftellen fie eine Berlangerung bes japanifchen Operationsarmes bar, ber nunmehr an ber gangen indochinefischen Rufte ents lang bis bor bie Tore Singepores und bis unmittelbar an bie Borpoften bes ameritanifchen Imperialismus im pazififchen Raum

Amerika kennt die Gefahr des Panther-

Bor allem auf amerifanifcher Geite bat man biefe Antwort auf Guam beutlich verftanben. Auf ben Philippinen, Die feit langem einen Rampf um ihre Befreiung bon ber amerifaniichen Bebormundung führen, leben neben 30 000 ameritanifchen Staatsburgern - in bie bie amerifanifchen Streitfrafte icon eingerechfind - 100 000 Japaner, bie bas aftibfte Bebolferungeelement barftellen. Der Schut bet Intereffen biefer gablenmäßig febr ftarten und auf einer hoben Rulturftufe ftebenten japanifchen Giebler ift feit langem eine außerorbentlich wichtige Aufgabe für Japan. Die Entfernung ber Bhilippinen bon bem nachften großen amerifanifchen Stuppunft im Pagififchen Ogean - bon Samai - beträgt 9200 Rilometer, Die Entfernung bis Panama beträgt 17921 Rilometer. Die Sprailep-Jufeln find bagegen nur rund 500 Rilometer von Manila entfernt, leber bie explosive Bebeutung bes japanischen "Bantherfprunges" - biefer Ausbrud wurde in ber ameritanifchen Breffe felbft geprägt! erubrigt fich bamit jebes weitere Bort,

Die Front bee China-Arieges reicht beute bant bes Eingreifens ber Interventionsmachte bis bor die Tore Singapores, Indochinas und bis gu einer ber wichtigften Bofitionen ber Bereinigten Staaten im Pagifit. Muf jeben Bug ift ber Gegengug und auf jeben Schlag ber Gegenschlag mit erstaunlicher Pragifion und mit einer ebenfo überrafchenben Schnelligfeit erfolgt. Japan ift nicht nur fofort an ben Ausbau feiner Bofitionen auf Dainan berangegangen, fonbern es bat, wie auch bie Ginordnung ber Spratten-Infeln in eine neu gefcaffene abministrative und militarifche Befehlegentrale auf Formofa beweift, ingwischen icon ben nachften Schritt getan, um ben Beweis gu erbringen, baf feine Aftionen mehr ale nur bemonftratiben und platonifchen Bert baben. Es bat fich bamit eine neue Musgangsposition geschaffen, bie eine einbeutige Barnung für übereifrige Intereffenten an einem tommenben Beltbranb barftellt,

Aranze über dem "Squalus"

1184-Marine ehrt bie toten Rameraben

DNB Reunort, 31. Mai.

Mus Anlag bes ameritanifchen Selbengebenfrages gebachte bie 1109. Marine ber 26 Opler bes gefuntenen U-Bootes "Squalus". Marinefinggenge warfen fiber ber Ungificieftelle Rrange ab und bie am nachften gelegene Ruftenbatterie feuerte 21 Schuß gu Ghren ber

Die Bergungsarbeiten find mit ungeheuren Schwierigfeiten verbunden, ba bie Gee febr fturmifch ift und an ber Ungludeftelle außerordentlich talte Stromungen auftreten. Die Debung bes Il-Bootes burfte baber faum bor zwei Wochen möglich fein. Mehrfach mußten Taucher, da fich im Innern ihrer helme eine Gistrufte bilbete, unberrichteter Cache umtehren. Um Dienstag rift bas Rabel, bas bas 11-Boot-Bebeichiff mit bem Brad berband. Das bed bes "Squalus" ift völlig mit Schlamm bebedt, mas bie Befestigung ber Sebetaue erichwert,

JRA-Leiter (all ausgeliefert werden

DNB London, 31. Mai.

Bie "Dail Erpres" aus Dublin berichtet, bat Scotland Barb bie Regierung ber Bereinigten Staaten bon Amerita um Auslieferung bes Leitere ber Brifch-Republifanifchen Mrmee, Ruffell, erfucht. Ruffell balt fich, bem Blatt gufolge, gur Zeit gu Befuch in Los Angeles bei bem Grenführer in UEA, Joseph MeBarrith, auf, um ben Gren bie moralifche und finangielle Unterftupung bei ber Fortfepung ihres Rampfes ju fichern, Amerita habe feine Musweisung bereits in Erwägung ge-



jogen. 3m Falle ber Auslieferung Ruffells werbe er in England bor ein Bericht gestellt merben.

Reuer ftellvertretenber Rriegeminifter ber Cowjete. Die leste Rummer bee Amteblatte ber Comjetregierung enthalt ein Defret, monach ber Brigabegeneral Broofurom, eine bis babin unbefannte Berfonlichfeit, jum ftellvertretenben Rriegefommiffar ber Comjet-Union ernannt worben ift.

Auf de Großen 15 Ril

Batrizio

bezeichn

Baumar

Bachlan

beleben

puntt be großen riffen. I une übe gember ! chen Rri attonen bie habe blid ber bamer 2 Mapoleo um ben bis zu b Proving Coweit baren & Giner al Gemartu

Wolfenfa

Land ai

Lanbaler

neue fcbi

Rolonifte

ben fich i

fer zu be

Chara

An die Wir f Namslar für ben tropigen Deutschit Ien wibe bet Streit

gerriffen

Grenze 1

abmontic

311 nenne

MARCHIVUM

r gangen Spratlennbochinert. 3bre n Phillip-. Bufamängerung ber nun-Bufte entund bis

mi 1939

Janther-

meritanin Raum

erftanben. einen einen merifanin neben - in bie eingerechs attivite Schuty der rten unb a japaniperorbente Entfern arosen en Ozean neter, bie

921 Riloegen nur nt. lleber en "Ban-

be in ber fit heute nomächte inas und onen ber luf jeben n Schlag Bräzifion Schnelligt an ben n beranbie Ginneu genamischen

ben Been mehr jen Wert -Sanassu ge Warn einem

lus" rnben

. Mai. elbengeder 26 qualus". Inglücks. gelegene hren ber

geheuren Dee febr e außer-Die Denum bor mußten neeine bel, bas berband. lig mit ung ber

erden

. Mai. n berichber Berfanischen hält lich, in 208 , Joseph oralifche er Fortrita habe jung ge-

Herd

Ruffelle t geftellt

fter ber tteblatte ret, moeine bis ftellveret-Union

Badener in Schlesien - wie daheim

Reiseeindrücke von der Fahrt der badischen Kreisleiter zu den Neubauern in Schlesien

Borlae Woche incheen auf Grund einer Vereindanna stwicken Arcicolanthaler und Landesdownen Arcisteljer mit den Scholandere Arcisteljer mit den Scholanderefizenten der Sk und Se und Beströdungsbreitenten der Sk und Se und Beströdungsbreitenten der Landesdouerinfohl nuder Leitung der den der den der Landesdouerinfohl in die Archanerinfohlung, Jodobstauerinfohl in die Archanerinfohlung, Jodobsteiter K ann, auf einer Cunntbudstahrt freuz und guet durch Entleiten einige der dort in den leiten Joden angeleiten bei debildom Krendenten auf. Gerade in unkeren Tagen, da die Bosien auf, Gerade in unkeren Tagen, da die Bosien in ihrer wahnungbarn Gerbierdomm, Ansprücke auf undeutliche Land erdeben, war es für die Hodelichen Berbaltunfe an Ort und Ziefle femnenzusernen, Tas Bewustiefin geweinsonner Grenntandschilde in Best und Die derlich den Empfängen durch Verstelleiter, Landerste und Arcischusernichner einen des derbeter der Landesdouernichner der Re-Gendeliche State und Gebert und der State der Reichen Reistelleiter, Landerste und Kreisdauernichner des Re-Gendelinkes ichtibert und dere Daupteinderiche der Ereichnisteichen Fader.

Auf den Schlachtfeldern Friedrichs des Großen

oroßen

15 Kilometer westlich von Breslau — wie das berühmte Kathaus und die stolzen hochgiedigen Patrizierdäuser am Martiplay bezeugen, eine der Größlädte des deutschen Mittelaliers — bezeichnet eine Stegessaule zwischen zwei Baumgruppen das Schlachtseld von Leuch en Bachläuse, Wasdide und kleine Windmüdlen beleben das Bild der weiten Edene. In der Maner des Leuthener Arteddoses, dem Brenn-punkt des Kampses, stasst noch die Lück, die die großen Cisenkugeln der preuhischen Kanonen rissen. Daneben tiegt das Museum, in dem wir und über den Berlauf der Schlacht am 5. Dezember 1757 unterrichten, die den Preußenkönig im zweiten Jahr des an Wechselfällen so reichen Krieges aus einer der berzweiseltsten Stiuationen reitete. Es war sene Schlacht, dei der die habsdurgischen Generale ansangs beim Andlich der preußischen Truppen über die "Kotsbamer Wachiparade" spötielten. Und von der Radoleon später saate, sie allein schon genügte, um den Keldberrntuhm Ariedrichs des Eroßen die zu den Sternen zu erheben.

Man beareist, warum der Alte Frin um diese bis gu ben Sternen gu erheben,

bis zu den Sternen zu erheben.

Man begreift, warum der Alte Fritz um diese Provinz in drei Ariegen gegen salt ganz Europa lämpste. Es ist ein Aderland ersten Ranges. Soweit das Auge reicht, debnen sich die fruchtbaren Felder. Und was sind das für Schläge! Einer allein so groß wie die Aederchen einer Gemarkung dei und zusammengenommen. Und als die Some sur einen Augendlick durch die Wolfenschleier brach und das grüne regenziesche Land übergoldete, da sahen wir, daß unsere Landsleute in diesem Bauernland Schlessen eine neue schöne Beimat gesunden haben.

neue icone Beimat gefunden baben, Charafteriftifch fur die Planmagigfeit ber friberigianischen Besiedlung ift die Anlage ber Koloniftenborfer: Sint und mehr Kilometer gie-ben fich bie aniprucholofen weifigetunchten Sau-fer gu beiben Seiten ber Strafe entlang.

An die polnische Grenze

Bir fahren burch bas Rrafauer Tor in Ramslau, bas burch einen quabratifchen, in bem für ben beutichen Often topifchen roten Backein aufgeführten Turm flantiert wirb, einen tropigen Beugen ber 700jabrigen Geschichte ber Stabt, Die als eines ber ftartiten Bollwerte bes Deutschiums im Diten allen Angriffen ber Bolen wiberftanben bat.

Durch die Grenzziehung von Berfailles wurde ber Kreis wie jo viele andere in finnloser Weise gerristen Gine Babulinie jenseits der neuen Grenze wurde abgeschnitten und die Schlenen abmontiert. Unfrant wuchert jest auf dem Bahndamm und auf den früheren Straften. In der Gemeinde Glausche – um dieses Keispiel gu nennen - wurden 46 landwirtschaftliche An-

wefen auseinanbergeriffen. Der Bauer barf auf bie über ber Grenze liegenden Aeder nur zu bestimmten Tageszeiten und mit besonderem immer wieder zu erneuerndem Ausweis.
Bu den Absurditäten der Grenzziehung gebort die Geschichte ber Republik Schwenten bei Glo-

gau, 3wei Rachbargemeinden follten an Bolen abgetreten werden. Da erflarten fich die beiben Borfer als felbftandige Republit und entfandten

eine Delegation jum Bolferbund, Aufenminifter war ber Burgermeifter, Rriegsminifter ber Forft-meifter. Gineinhalb Jabre bestand biefes ftaatliche Auriofum, bis bie Durchführung einer Bolfeab-ftimmung in Genf er-reicht, auf Grund beren bie Dorfer wieber beutich

Bir fteben nun bireft am Schlagbaum bei hau-genborf. Bon unferen lieben polnischen Nachbarn ift nichts gut feben. Bie uns aber ergablt wird, liegen fie feit Marz bis an die Zähne bewaff-net hinten in den Kiefer-wäldern in Bunfern und betonierten Graben.

"Nie mehr möchten wir in die Stadt"

Gang nabe ber Grenge - bie Reder berühren fie - liegen eine Angahl von Siedlungen ber Reu-bauern. Giner bat unter ben bem Omnibus entfleigenben fremben Be-fuchern Albert Roth er-fannt und eilt ihm ent-gegen. Der Jungbauer ift auch einer aus ber Liebolebeimer Al-ten Garbe, Emil Geib. Stabsleiter Rann wird gleichfalls bantbar begruft, er erfennt jeben

babifchen Reufiebler und jebe Gieblerfrau im beutichen Often, bat er boch bie Ueberfieblung bis ins einzelne bearbeitet.

In ber Rachbarschaft treffen wir eine Jung-bänerin, die auffallenderweise eine Brille stägt. Es stellt fich beraus, daß sie eine Fabrikanten-tochter aus Pforzheim ist, die sogar zwei Semester in Seidelberg ftudierr hatte, dann zum weidlichen Arbeitsbienst und zum Landbienst ging, als Landarbeiterin in Pommern gearbei-

tet bat und fo bie landwirtfcaftliche Lebre bir dat und so die landwirtschaftliche Lebre birchmachte. Und man merft, daß sie ihre Sache gründlich gesent bat, sie macht mancher Landstrau noch etwas vor! — Womit nicht gesagt sein soll, daß alle Fabrikantentöchter das Zeug zur Bauersfrau batten! Ihr Mann, Werner heet, ift auch kein geborener Kauer, er hat die Landwirtschaft auf einem Lebrgut der Landes-



Blick übers Land

Die Wiesentalerin in ihrer neuen Helmat bei Oels. Aufn.: NSG

bauernschaft bei Rastatt gelernt. Wir seben hier wie bei vielen anderen unserer Landsleute in Schlesten das Muster einer neugeitlichen dauerlichen Wirtschaft. Beim Sans steht eine Reibe junger Obsibaume. In Gründerg, wo später eine Weintprobe gemacht wurde, samen wir in ein ausgesprochenes Obsibaugebiet.

Alls wir die Bforgbeimerin fragen, ob fie fich gut eingelebt batte, erwiderte fie: "Um alles in ber Belt möchten wir nicht mehr in die Stadt

Ladenburger Nachrichten

* Das R&Boltsfest findet am tommenden Wochenende auf dem Sportplat beim Basser-turm ftatt. Mit dem Bau des aroßen Festzeltes ist bereits begonnen, auch einige Schausteller sind schon eingetrossen. Da für Samstag, Sonn-tag und Montag eine Reibe befannter Künstfer jur Mitwirfung verpflichtet find, fann man fich frobe Stunden ber Unterhaltung und bes Bergnugens berfprechen,

* Gin Berufsjubilaum, Deute fann Frau Anna-Maria Dehu ft ibr 40jahriges Arbeits-jubilaum als hebamme feiern. Derglichen Glud-

Badens Landwirtschaft im Wettbewerb

Unfer Gau zeigt feine Ceiftungen auf der Reichsnährstandsichau in Ceipzig

Karlsruhe, 31. Mai. Roch wenige Tage und die gewaltige heerschau der großdeutschen Landwirtschaft öffnet ihre Torc. Bom 4. bis 11. Juni findet fie in Leipzig ftatt. Reben ber Musftellung werben bort große Leiftungowett-

Da bie einzelnen Buchterverbande miteinan-ber in Bettbewerb treten, erhalt man ein be-fonders gutes Bilb über ben Stand ber Tier-jucht im Grogbeutschen Reich. Go finben wir



ein hengst und feche Stuten, bertreten. Das find bobenftanbige Pferbe, wie fie feit Jahr-gebnten von unferen Bauern geguchtet werben. Mit Diefen Tieren foll gezeigt werben, bag ber babifche Pferbezuchter wohl in ber Lage ift, ein leiftungefabiges und vielfeitig verwendbares Pferd mit wirtichafteigenem Futter gu guchten.

Im Bettbewerb ber Rinbergucht soll gezeigt werden, wie weit es in Baben gelungen
ist, den Tup ber guten Birtichaftstub mit bochsier Leistung zu erreichen. Das gilt besonbers
für die höbenflecoiehzucht, die mit 10 babischen Buchibullen und 14 babischen Küben bertreten ift. Außerbem wirb ein Biererzug von babischen Fledviehzuchtbullen borgeführt werben. Ratürlich wird auch bas bewährte Balbervieh, bas ichon viele Breife befommen bat, fowohl mit hintermalbern als auch mit Borbermalber Tieren bertreten fein.

Babens Schweine gucht ift im gangen Reich berühmt. Das bei uns gegichtete beutsche perebelte Laubichwein ift mit 20 Bertretern im Wettbewerb ber beutschen Schweineguchter in

Babene Schafraffe ift bas beutiche berebelte Lanbichaf. Unfere Schafzüchter ichiden 12 Tiere nach Leipzig. Diefe Tiere ftellen giechterifche Sochfileiffungen unferes Landes bar, Much an dem in Leipzig zum ersten Mal durchgeführten Wollweitbewerd nimmt Badens Schafzucht teil. Außer auf dem Gebiet der Tierzucht steht Badens Tabat dem Gebiet der Tierzucht steht Badens Tabat dem Gebiet der Tierzucht steht Badens Tabat dem im Wettbewerd der großdeutschen Landwirtschaft. Aus Baden kommen 411 Muster zur Schau. Es stellt damit weit über die Hälfte aller deutschen Rohtabasproben,

Lette badische Meldungen

In unbewachtem Augenblick ertrunken

Bretingen (Kreis Mosbach), 1. Juni. (Gig. Bericht.) In einem unbewachten Augenblid entlief bas gweistbrige Sonnden ber Familie Bernbard Galm verd fiel in die nobe Erw. Einige Stunden hater erft fonnte es tot geborgen werben.

In den Tod geraft

Raftatt, 31. Mai. Am Dienstag früh furz nach 6 Uhr fam der Motorradfahrer Hugo Ed aus Elchesheim auf bisher noch ungeflärte Weise von der Kahrbahn ab, geriet an den Nand des Gehweges und wurde gegen die Band eines Hauses geschlendert. Ed war sosort tot, sein Beisahrer E. Kleindub wurde schwer ver-

Sechsjähriger Unabe ertrunken

* Ronftang, 1. Juni. (Eig. Bericht.) Am Mirmochnachmittag fiel beim Spiel bor ber bandwertsfammer ber lecksichtige Sohn ber Familie Meikner in ben Rhein, Der Junge batte fich die Schube ausgezogen und wollte fich aniceinent feine Füße baben. Dabei glitt er aus und wurde bon ben bochgebenben Baffern bes Rheins abgetrieben und ertrant. Bis lett ift es noch nicht gelmigen, bie Leiche ju bergen.

Aus Mediarhausen

Der starke Beilstein eine elsässische Lügengeschichte Edward Reinacher

Wriebensichlüffe

Beilftein ftellte Urfel im Schloghofe forgfaltig auf ibre Beine und entfernte por allem einmal ben eifernen Rochtopf, ber ihr haupt befcwerte. Dann ging er rings um fie berum, benn er mußte fich überzeugen und feben, ob an ihr noch alles gang ware. Und er nidte befriedigt. Gie aber beulte auf einmal gotteerbarmlich. Er wollte fie an fich gieben und troften, ba fließ fie ibn fort und fchrie ibn an: "Bo ift meine Art?"

Beilftein war auf bie Frage nicht gefaßt gewefen. Er bachte icarf nach, bann fagte er: "Die wird auf bem Blate braugen liegen."

"Dann hol fie, fonft wird fie geftoblen!"

Beilftein wollte noch etwas fagen, aber fie flampfie mit bem Guß auf ben Boben und fauchte ihn an: "Solen follft bu fie, holen, bo-Ien, ba bereinholen follft bu fie!"

Da fonnte er nichts anberes mehr tun, er brebte fich auf dem Abfat um und ging auf ben Blat binaus. Dort war ein großes Treiben, herr Ludwig ftellte feine Truppen auf, benn er wollte bas Schlog erfturmen, wenn fein Bruber es nicht freiwillig übergeben wurde. Und er fah auf feinem Streitpferb, in Barnifch und Belm, mit feinem rungligen Befichtden feltfam aus. Bie man es bamale nannte, haben bie Gefchichtefchreiber verfchwiegen. Wir heutigen fagen: wie ber Affe im Aplinber.

berr Lubwig fab Beifftein baberfommen unb rief ibn an: "Run, Beitftein, mas icaffft but"

"Ich muß ber Urfel ibre Art ins Schlof bringen, fie bat fle borbin auf bem Blat ba ber-

Wut", fprach herr Ludwig, "bringe ibr bas Dire. Und wenn fle bich im Schloft filr einen Gefangenen gurudbalten, fo bleibe. Du barfit aber nicht gegen und ftreiten, benn bu baft mir gefdmoren."

Dalter Ihr mich für einen meineibigen Catan?" fragte Beilftein und ichaute feinen beren faft gornig an.

Rein", fagte Berr Lubwig, und fente feine Salten in Breife, aber er werbe feinem Dienftmann boch noch eine Untweifung geben bürfen! "Das bürft 3br, berr!"

Und bamit bob Beilftein bie Art auf, bie er ingwifden gefunden batte, und ging ins Colos

Gleich barauf wurbe bor bem Schloffe trombeiet. Der Graf ericbien an einem Genfter, und ber Berold, ber trombetet batte, rief binauf: bag herr Ludwig, auch bie gnadigen berren bon Straffburg und biele andere Berrichaften, beren Rriegebolf auf bem Blate verfammelt mare. ibn biefen fein Schloft übergeben, wenn fle es nicht fturmen follten. Der Graf fagte barauf nichts. Er lief bom Genfter fort, tam aber gleich wieber und warf ein Geidirt gegen ben Derolb, es war aus Zon gebrannt, ju besonderem Gebrauch, und berr Jatob gielte fo trefflich. bah es an bem Gifenbut bes Berolds in Triim-

Und wenn bie auf bem Blate auch alle bem Grafen feind waren, fo mugten fle boch über Er febrie fein Rog um umb ritt gu Berrn Qub. tola, um ibm gu melben, was er mit feinen Mugen icon geleben batte. Es bielt aber neben Berrn Ludwig ein bornebmer, gewandneter Mann: bas war berr Bettitein, bom Rate gu Strafburg, ber bie ftrafburgifchen Gabniein bergeführt batte, Dit Diefem beriet berr gubwig, wie man auf ben Burf mit bem befagten Gieldirr antivorten follte.

Ingwifden war es bem Beilftein im Schloffe nicht gut gegangen. Denn Urfel, faum bag fie ibre Art wieberbatte, bieft ibn umfebren und olles totidlagen, mas bor bem Edioffe lagerte. Er follte bagu einen Balfen nehmen, ben bie Rienmerfeute fürslich zu balbigem Gebrauch in ben Echlofibol getragen batten. Als nun Beilflein lagte, er würde es gerne tun, aber er burfte es nicht, weil la leiber nicht ber Graf, fonbern herr Liebwig ibn in Pflicht genommen batte. befam fie eine Deibenwut, and ibm alle wuften Namen und trommelte mit ihren Gauften auf feinem Genicht berum, baft er meinte, er mare Woei Dubent Jabre Hinger und feiner Mutter in bie Banbe gefallen. Das fam ibm fo feltfam bor, baf er lachen mußte. Gie nabm es aber ffir Sobn, beulte faut binaus und wollte babon-

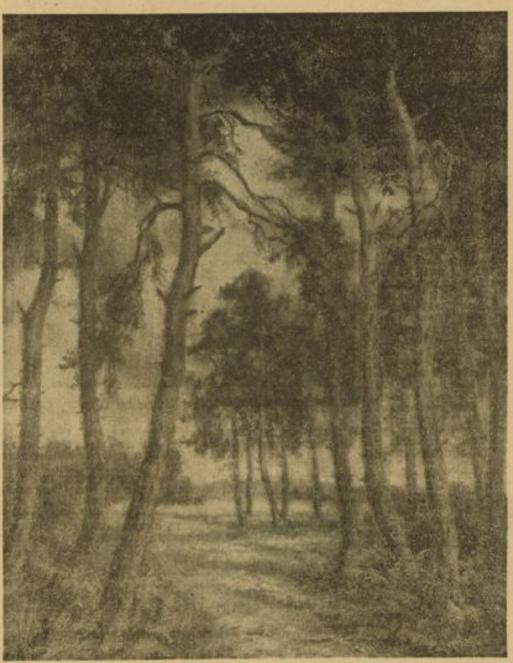
Da fam eine Maab und biet fie beibe, Beitftein und Urfet, in bie Rammer ber Barbel fommen, Urfel baffte noch: wenn bie Jungler ben bosbaften, meinelbigen Rerl fennt, wfirbe fte fich nicht mit ibm einlaffen. Doch ging fie mit. tpenn auch wiberwillig.

Barbel trug eine Binbe um bie Stirn, fonft mer Beigte fich an ibr feine Bolge ihrer BerCopyright by Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart,

und betrachtete lachelind bie beiben, die bor ibr Run, for beiben Rampfbabne, was ift's mit

euch?" fragte fie. Urfel begann alsbaib ben Beifftein gu befoulbigen, weil er ben Schlofplas nicht mit bem Ballen raumen wollte. Aber Barbel unterbrach fle; "Gei bernünftig, Urfel! Bir batten

wundung. Aufrecht fat fle in ihrem Lebnftubl ben Beifftein bamale in Dienft nehmen follen, bann murbe er ben Baffen icon ichwingen. Run bat er bem beren ju Ingweiler geichworen und muß ibm getreu fein, es mag ibm gefallen ober nicht. Bir wurben auch ben Blobbans einen ichlechten, ungetreuen Mann ichelten, tvenn er mit einem Balten auf ben berrn Grafen loogeben wollte. Beilftein gebort gu feinem beren, barein enfiffen wir uns ergeben,



Walther John: Im Pfälzer Wald In der Ausstellung Mannheimer Künstler im Kunstverein

Aufn.: Kunsthalle Mannhelm

Eine hohe Unterredung/Georg Mohler-Enkenbach

Ronig Mar I, bon Babern weilte eines Commere wieber einmal mit feiner Familie gu Befuch im Aurfürstlichen Schlof ju Bweibruden in ber Saarpfalg. Da beobachtete bie Ronigin bom Bolfon aus einen Balbarbeiter, ber taglich bon friih bis fpat mit bem Fallen bon Bäumen beichäftigt war.

Eines Morgens außerte fie ihrem Gemabl mitleibevoll ibr ichmergliches Bebauern, baft ber Arme trop unfäglicher Dibe vielleicht taum bas trodene Brot für fich und feine Bamilie berbiene. Ronig Max meinte nun freilich, biefe Leute feien bon Rinb auf an bie einfachfte Arbeit gewöhnt. Da er jedoch ben Bunich feiner Gattin ju fennen glaubte, fagte er freundlich: "liebrigens tonnen wir uns ja leicht Gewißheit verichaffen, inbem wir einfach ben Mann fommen laffen. Dann werben wir ficher bas Richtige erfahren."

Sogleich fanbie er einen Boten gu bem Balb.

arbeiter, um ibn ju bolen. hembarmelig und berichwitt, Rinn und Bangen mit ein viertel Boll langen Bartftop. peln bebedt, fchritt biefer fofort auf ben Ronig ju jend reichte ihm, ber Ronigin ben Ruden Bugewenbet, Die Rochte mit ben aus rauber Reble tommenben Worten:

"Gruß Gott, herr Ronig! Deft freut mich,

baß be an mich gebenft baich." Darauf ließ er fich unaufgeforbert auf einen Geffel nieber und faate: "Ra, bo fitt mer owiver mol gut, ich bin heut' schon ve'bammt milb ge'worde!"

Der Ronig bebeutete bierauf bem Mann, daß es bie Ronigin fei, bie ibn gu fprechen wunfche, weil fie fürchte, bag er trot feines Aleiges mit feiner Familie vielleicht Mangel leibe.

"Bieviel," fragte bann ber Ronig, "beträgt benn Guer Tagelobn?"

"Ja mei," fagt ber Solgfnecht gemutlich, "ber Be'biefcht ift balt grab net fcblecht. En gangen Sechsbähner ve'bien ich mer icon fo eenen Dag um be anbere. Gelle, bo gudichbe, mas?" In ber Tat wechselten Ronig und Ronigin berwunderte Blide, freilich in bem ber Meinung ibres Gaftes entgegengefesten Ginne.

"Und biefer Berdienft," forfchte ber Ronig weiter, "genugt Guch, um Frau und Rinber gu ernabren? Bieviele Rinder babt 36r benn?" Bier Buben und brei Mabels," war bie

überraschende Annwort. Gerührt ertunbigte fich barauf bie Ronigin

nach ben fonftigen Gamilienverhaltniffen ihres Schüttlinge und richtete abnungstos bie Frage

"Da lebt 3hr wohl recht gludlich mit Gurer Brou ?"

Damit batte aber bie teilnehmenbe Rürftin einen wunden Buntt im Bergen unferes bolgfallers berührt, wie fie, ihre Beutfeligfeit bereuend, aus ber Antwort ibres Baftes erfannte, ber ibr ermiberte:

"Ja. weifcht, mei' Beib, 's Liffet, bie is em Deimel (Tenfel) ju fcblecht! Cobald ich aus em Birtebaus befoffe beimetumm, bat bas Beib en Schandmäßiges Maul!"

Das war ber Ronigin benn boch etwas gubiel und entruftet rief fie aus: "Bfui, fcamt Guch! Mur gang verfommene Menfchen vergeffen fich foweit, baf fie fich betrinten!"

Dem Solgfnecht jedoch ichien ber Glaube an biefe Borte ganglich ju febien, benn lachend fprach er jum Ronig Die geflügelten Borte:

"Schau, fchan, bu baichb icheints grab fo

Da berging ber eblen Fürftin, ber ihr mitfelbiger Sinn fo feltfame Fruchte trug, alle Luft, weitere Fragen ju ftellen, und emport raufchte fte aus dem Gemach. Der Ronig aber belobnte ben hollfnecht mit brei Goldbutaien und ente lieft ibn.

Die in feinem Leben jedoch bat ber Ronig Mar mehr fo gelacht, wie bamale über ben Dolgfaller.

Schwiegermütter kuriert?

Charles de Cofter hat in feinem Roman "Die fochgeitsreife" mit beffen Deröffentlichung wir am Freitag, 2. Juni, beginnen, aufgezeigt, daß gegen unerschütterliche Liebe und eheliche Treue auch die robufte Kraft einer Schwiegermutter nicht ankommen kann. Das muß man sich in ben feinsten Muancen von diesem flamiichen Dichter ergablen laffen. Er hat fich die mit allen Qualmäffern ausgerüftete Schwiegermutter ausgesucht, um die Probe aufs Exempel zu machen. Und es glückte. Wie, das lefen Sie in bekömmlichen Dofen in unserem Unterhaltungsteil.

und bu wirft bich barein ergeben muffen, bag bu mit bem Beilftein gebit, feine Frau wirft und ibn ebrft und liebft, pflegit und betreuft, anftatt wie bisber ibn am Barte gu gerren und mit ben Gauften auf feinem Geficht gu trom-

Das borte Beilftein mit foldem Bergungen, bag fein Mund ibm aufging und fich gar nicht mebr ichliegen wollte. Urfel aber lamentierte: fle wolle nicht bon ihrer berrin forigeben, ber Beitflein muffe fich eine andere fuchen, er fei ibr auch bief zu ichlecht .

Mber Barbel fonitt ibr bas Bort ab. Urfel fei ein bummes Ding, und wenn fle erfabren wolle, was fur fie gut fei, burfe fie ihren eigenen Birrfopf am allerwenigften fragen.

"Reicht eure Banbe ber! Go fiede ich lebem feinen Ring an und berlobe euch, und jeht feib ibr berlobt, und bamit bolla!"

Damit ichloft fle bie Unterredung, Die Ringe, wolle, was für fle gut fei, burfe fle ibrem eigenen Bingerei gezogen. Urfel tounte fie ben ibren an ben Ringfinger feden, Beilftein ben feinigen aber nur fiber bas erfte Glich bes fleinen Gingere. 3br battet euch bas auch felbit benten tonnen, aber ich ergable es, bamit es alle wiffen.

Berr Satob tam and berbei. Der Beroib war wieber bor bem Schloffe, und Barbel follte fagen, was man ibm answorten follte.

"Ich tomme", fprach fie. "und ibr gwei, folieft eueren Frieben! 3ch glaube nicht, bag ber Bert Graf und ich in Budstweiler bleiben werben, es ift uns auch berleidet. 3ch will aber burchfeben, baft bu, Betiftein. Bogt auf ber Lichtenburg wirft, wenn ou meine Urfel jur Bogtiet nebmen willit."

Beilftein brauchte nicht ju fagen, bag er molle: man fab es ibm an. Der Graf mußte in feinem Born und Rummer laden, ale er bie beiben fab, bie berbeulte Uriel und ben froblicen Beilftein, wie er fle an fic brudte, und fle ibn abwebrie, aber babei ibre Binger in feinem Bamfe berfralite.

berr Ludwig umb berr Bettftein famen bann mit freiem Gefeite ine Schloft, und es murbe berbonbelt und beichloffen, wie Barbel borausgefagt batte. Der Graf febte Berrn Lubwig jum Bogt ber gangen berrichaft ein und jog mit ber Barbel bon Buchetveiler fort, bert Lubivig mußte aber ben Beilftein gum Bogt bet Lichtenburg machen: bas feste Barbel burch. Sie brobte, daß fie ben Beitftein fonft feinem beren abwendig machen und mit einem Balfen auf bas beer braugen loblaffen wollte. Wenn es to fiebe, lagte Berr Lubivig, gebe er lieber nach. Er brauche fowiefe einen Boot für bie Burg, ba er fibnftig im Buchemeiler Schloffe woonen wolle,



Winneton im Elbsandsteingebirge

Auf der Felsenbühne in Rathen im Elbsandsteingebirge linden die "Karl-May-Festspiele 1939" statt. Die Spielzeit dauert his Ende August. Unser Bild zeigt eine Szene: Intschutchuna hält Kriegsrat über die Bleichgesichter.

Haben Sie schon böse

Bom Bom Unb au einem i quem gi einem o Dafür bat's fd

"Pak

Regen Connen

hunbefar borbeilor Forl i Na, das was mar langen ! baneben Miles i

mit ber Das Zeid Doch e Fenster i olleine to Bom Erb Die Freut Mrtaenoffe chen ihn

GL

Das bo

Fort ift

muß erne Schienen biefem G über Mhei 16, 25 und tehren übe bes Echlo light dright

eine Straf gerverfebr nafte, bie leitungeze plat. Gin em Salle

Da wo Gin W Infolge mittog im Schonaufie 13.51 11hr mit einem auf, mobei riebereitich unterftüßt

Löschzug m Sprechtag Sprechtag

Juni 1939

m Roman effen Der-2. Juni, unerschüte auch die itter nicht an sich in em flämir hat sich s glückte. hen Dosen

nüffen, baß Frau wirft ib Betreuft, gerren und

Bergeifigen, b gar nicht amentierte: tgeben, ber n, er fei ibr

t av. Urici ie erfabren ibren eigeid lebem

nd lett feid

brem eigee ben ibren en feinigen ane wiffen. Derold toat

vel, fcilett h ber bert werben, es ber burch. er Lichtenur Bögtiet

el foute fa-

ft er wolle: in feinem Die beiben licen Beilfle ibn ab. in feinem

es wurde en Lubwig n und sog n Bogt ber rbel burch. uft feinem em Balfen ffte. Wenn e er lieber on für bie er Zalolle



Elbsand-Festspiele Ende Au-Intschueltbild (M)

Spaziergang - theoretisch

Opa reißt's noch immer in seinem Bein. Es ist ja auch kein Bunder. Regen — nicht's als Regen in den letzten Bochen! Und selbst dei Sonnenschein hingen die düsteren Bolken drochend am Firmannent. Also "nicht zu üppig werden" mahnt das Zipperlein, und "hüdich zu herden" mahnt das Zipperlein, und "hüdich zu herden" mahnt das Zipperlein, und "hüdich zu haus beiden".

Bom Fenster aus schaut sich's auch ganz schön und troden, der allen Dingen: geschünt. Und auch der Bind kreist nur vorüber, ohne einem in die Kleider zu sahren. Die Sonne aber sacht durchs Fenster und wärmt den glad, wo Opa sich's auf dem Sorgensuhl bezuem gemacht hat. Der Mensch muß auch verzichten können, denn im Berzicht liegt nach einem alten Erkenntniswort die Größe. gichten fonnen, benn im Bergicht lieg einem alten Erfenntniswort bie Groge.

Dafür ist man Mensch. So ein Sundsviech hat's schon schwerer, vort kann bas nicht begreisen. Immer ba auf der Fensterbant siben! Warum gebt Gerrchen denn nicht mit hinaus? Wo's doch so schon draußen ist bei den bielen



Strafenrinnen und Edfteinen! Bo fo biele hunbefameraben und weibliche Spielgenoffen

Horl ist aut erzogen; er weiß, was er seinem Gerichen schulbig ist. Stubenrein ist er auch. Ra, das ist ja schließlich auch das mindeste, was man von ihm für das gute Fressen verlangen sann. Forl ist durchaus nicht dumm; seine Augen bliden im Augendiss sogne ercht

pfiffig brein, als er ben Kopf seinem Herrn baneben zuwendet und mit der Aute wedelt. Alles ift Gewohnheit, auch im Berkehr zwi-schen Mensch und Tier. Also muß Forl schon dem Fensicken dermiter. Jeht wird's Gerrchen ja verfteben, benft er bei fich und ftupft



Hauptniederf.: A. Arend, Mannheim, Fernruf 224 46/47

mit ber Nase gegen herrchens hosenbeine. Das Zeichen fennt er boch!

Doch es sitt sich gerade so schön hier am Fenster in der Sonne und mit dem Geben fällt's doch so schwer. Da muß Fort eben mal alleine wandern, Er sett zum Sprung an. Bom Erbgesichoft ill's ja nicht boch, und wenn die Freude lock .

Forl ift brauhen. Dort brüben hebt er ge-rabe bas Bein. Eben beginnt ein weiblicher Artgenosse ihn zu umgarnen. Dann bat herr-chen ihn aus ben Augen verloren. "Bo mag er nur ihr die Ben Bugen berloren. "Bo mag

Bogt ift eben ein Sundevied, Und Sunde-biecher find oft gar nicht fo bumm wie wir Menichen bermuien . . . hagen

Betriebsführer und Meister-euch geht es an!

Einige Erläuferungen und Hinweise zum Jugendschutzeset / Unkennknis ichützt nicht vor Strafe

Ueber bas am 30, April vergangenen Jahres bon ber Reichoregierung verabichiebete und am 1. Januar 1939 in Rraft getretene "Gefet über Rinbergrbeit unb bie Arbeits. geit ber Jugenblichen" bericht in melten Rreifen noch Unflarbeit, obwohl von ber Abreitung "Jugend" ber Rreismaltung bereite affes gefan worden ift, Die Sandwertsmeifter und Betriebe burch Runbichreiben mit ben gefeiflichen Bestimmungen bertraut an machen. Darum geben wir noch einmal aufliarenbe Worte ben Meiftern und Betrieboführern, alfo jenen Benten, bie unmittelbar bon bem neuen Bugenbichungefen berührt werben: und gwar haben mir gur Griauterung brei Buntte aus bem breißig Paragraphen um. faffenben Wefen bernusgegriffen, Die noch am häufigften falich berftanben und übertreten

Jugendichut ift Dolksichut

Dies fiedt bem Jugendicutgefeb, mit bem ble Reichsregierung in ber Tat ein Wert ichuf, bas im Sozialrecht bes Austanbes fein Borbild bat, boran: Das Reich febt gur ichaffen-

Befet im alloemeinen gebracht werben. "Mile Jusendlichen gu feelifch und forperlich

gefunden Boltogenoffen gu ergieben, ift vollifche Romvenbigfeit und nationalfostaliftifche Bflicht. Ge ift ber Wille ber Reichereglerung, ber beutiden Jugend Edut und Forderung gureil merben gu laffen und bamit ihre Leiftungofahigfeit

Das find bie Gruedgebanten, beren Bermirt-lidung burd bas Gefet erzielt wird, und bie ber Reichsingenbifibrer in einer afgemein verfinblichen Form Deutete.

Bie icon einmal gelagt, werben banbtfachlich brei Baragraphen bes Jugendichutgelebes fibertreien. Dies geichiebt einmal burch gewiffe Beblunterrichtungen - wenn man es einmal io nennen will - und jum andern aus Bos-williafeit, Rreisingendwalter Ba Beber willigfeit. Areisingendwaljer Ba. 29 eb er fonnte bis beute nicht weniger als 500 liebertretungen im Areife Mannbeim realfrieren.

Mm meiften wird ber Baragrabb 7 bee 3ugembichubgelebes, der die regelmätige Arbeit stelt der Judendlichen gesellich regelt,
übertreten. Das Gelen verlangt, das die tägliche Ardeitsteit der Judendlichen acht Stunden
und ibre Bochenarbeitszeit genundbierzia
Stunden nicht überichreinen darf ierner darf bei Arbeiten, Die ibrer Art nach einen ununterbrochenen Bortgana erforbern, Die Bochen-arbeitegeit ber Jugemblichen fiber 16 Jabre im Durchichnitt bon gwei Bochen 3weiunb.

Beit wird jeweils die Werfftatt fauber ge-macht". Go ichreibt ein Meifter. Dem nuß erwidert werden, daß diese Dinge mit jur Ar-beitszeit der Lehrlinge geboren.

Frühichluß vor Sonn- und Jeiertagen

Untenntnis besteht häufig noch über bie Arbeitsgeit an Conn- und Feiertagen. Im Baragraph 17 bes Ingenbichungesebes ift biefes Broblem geregelt:

"An Samstagen und ben Tagen vor bem Beihnachts- und Reujahrsfest dürfen Jugendliche in ben einschichtigen Betrieben nicht nach 14 Ubr beschäftigt werben Der burch ben Frühichluß eintretende Ausfall an Arbeitsstunden fann entsprechend den Borschriften des § 9 über andere Bertellung der Arbeitszeit ausgeglichen werden."

Biele Berufe und Gefchafte unterfteben nicht Diefen Borichriften. Dagu fagt ber zweite Abfan folgenbes:

"Die Borschriften des Absahes 1 finden, soweit disder eine Beschäftigung am Samstagnachmittag üblich gewesen ist, feine Anwendung auf das Berfehrswesen, auf Aleischereien,
Bädereien und Konditoreien, Gast- und
Schantwirtschaften, auf das übrige Beberbergungswesen, auf das Friseurhandwert, auf
Gärtnereien, Ausbesserungswertstätten für
Kraltsabrzeuge und Fabrräder, Krantenpflegeanstalten, Ausstellungen, Debetervorsellungen, andere Schankellungen, Dardietungen
oder Lusbarkeiten, Kilmaufnahmen, offene
Berfaufsstellen, auf den Martwerkehr und auf
Gandreichungen beim Sport Sie sinden wei-Sandreichungen beim Sport Sie finden wei-ter feine Amwendung auf Jugendliche über 16 Jahren in ben mit offenen Berfaufsfiellen verbundenen Aenderungswerfstätten, soweit die Arbeiten nicht durch geeignete Erwachsene ausgeführt werden fonnen."

Bie verhalt es sich aber nun mit der Fretgeit dieser in solchen Betrieben beschäftigten Jugend? Das Geses ichreibt vor, das Jugendliche, die auf Frund dieser Borichristen abweichend vom Ablat 1, beschäftigt werden, an
einem anderen Tage der nachsten Boche von
14 Uhr ab von der Arbeit freizulaffen sind,
An Stelle bes freien Rachmittags fann in
jeder Bache ein Bormittag his 14 Uhr feelee. jeber Boche ein Bormittag bis 14 Uhr freige-

Die Berufsschulpflicht muß erfüllt werden

Der nadite Baragraph bestimmt, bab ben Ju-genblichen bie jur Erfullung ber geleblichen Berufeldulpflicht nofwendige Beir ju gewähren und bag bie Unterrichtojeit in einer Berufeldule auf die Dauer ber Arbeitegeit an-

Mijo: ble Schutzeit wird als Arbeitszeit ge-rechnet: bies aber gilt nicht für Lebrlinge, fon-ber nur fur Lobnemblander.

Run fann es bortommen, daß einmal eine Arbeitszeitberfangerung, die fich insbesondere aus bringenden Grfinden des Gemeinwohls ergeben fann, notwendig wird. Der Meiter ober Betriebsflibrer bat fich in folden Gallen an bas Geiverbeauffichtsamt ju wenden. bas biebbegfigliche Genebmigung erreitt. Das Geles beltimmt bie Doch ft aren se für Ar-beitogeitberlangerungen mit 10 Stunden täglich und 54 Stunden wochentlich. Diele bodfigrenge barf auch nicht burd bas Bufammentreffen aller Ausnahmen, alle burch anbere Berteilung ber Arbeitogeit, Bor- und Abidluftarbeiten und burch andere bebördliche Genebmigung einer Arbeitäteitverfangerung über-

Die Lebrlingsausbilber blirfen nicht anneb. men, daß sie sich durch logenannie Entrüftungs-briefe, wenn die Kreissugendwaltung der ihnen einmat nach dem Rechen siebt, um die gefehli-den Bestimmungen "berumdrüden" tönnen, Es wurde uns bon der Kreislugendwaltung ein solcher Brief zur Einsich vorgelegt, den wie auszugeweite bier abbruden. Da ichrieb ein handwertsmeifter imter anderem folgemdes: "Bezugnehmend auf 3or Schreiben vom ... weife ich basielbe mit Entrüftung gurud ... Wenn ichliehlich mal borfommt, bah mir ber Leichentrager samstags um 11 ober 12 Ubr einen Sterbesall melber umb ber Sara um 4 bis 5 Ubr abgeliesert werben muß, weil er über Racht nicht in ber Wohnung bleiben bart, bann

muffen Sie allerdings icon ber Bevollerung ben Befehl geben, daß fie erft mittage bon 5 libr bis andern morgen 7-8 libr zu fierben Die Rreisjugendwaltung ficht auf bem

Standpunkt, daß nach ben gesetlichen Bestimmungen, nach benen bas Schuhalter ber Ingendlichen bom 16. auf bas 18 Lebensjahr erbobt worden ist dem Handwertsmeister solgendes zu sagen ist: Der Lebeling ist kein Lohnempfanger, sondern zur Berufsansbildung im Betrieb und soll nicht über seine gesehlich bestimmte Arbeitszeit berangezogen werden. Esist auch Pflicht der Innungsmeister, die Handwerfer dahingebend aufzuklären. Handwerfemeister, die böswillig die Gesehe übertreten. meifter, Die boswillig Die Gefete übertreten, haben ftrenge Strafen ju erwarten; es fann ihnen fogar Die Lehrlingsausbilbung unterfagt

"Bamstags bis 13.30 Ubr und nach biefer

In Zweifelsfällen läßt man sich beraten

Es ist ichon aus diesen Ausschnitten zu ersehen, daß das Ingendschutzgelet beiden Teilen gerecht geworden ift. Es ift zu emplehlen, daß die Berriedsslührer und Meister in Zweiselsialen die Beratung der DAF, Abteilung "Jugend" der Kreistvaltung, Abeinfraße 3, Zimmer 54, in Anspruch nehnen ichriftlich oder mundlich), damit ihnen bei der Durchführung des Ingendichntgelebes in Durchiude oder mindlich), damit ihnen bei der Durchiubrung des Jugendschutzgeletes in ihrem Betrieb keinerlei Schwierigkeiten entheben können, oder sie gar mit den Strasvorlchriften und Zwangsmaßnahmen, die wir nachsolgend kurz auslühren, in Berührung kommen. Die Strasbarkeit ist ganz allemein bei Zuwiderbandlungen gegen die Borschriften des Gelebes gegeben, im Gegenlatz zur bisberigen Regelung, bei der nur die Berkehung bestimmter Vorschriften mit Strass Berlegung bestimmter Borichriften mit Strafe

Rach bem Gejet tonnen folgende Strafen

und Zwangsmaßnahmen verbangt werden: Ber eine Borichrift biefes Gesches ober einer auf Grund dieses Gesches ergangenen Berordnung oder Anordnung zuwiderhandelt, wird mit Geldftrase bis zu einhundertsunzig Reichsmart oder mit hast bestraft.

In besonders ichmeren Rallen ift bie Strafe Befangnis und Gelbftrafe ober eine Diefer

Ber gewiffenlos eine Berjon unter 18 3ab. ren, die burch ein Arbeite ober Lehrverhaltnis bon ibm abbangt, burch Ueberanstrengung in ihrer Arbeitefraft ichwer gefährdet, wird mit Gefängnis nicht unter brei Monaten bestraft. In besonders ichweren Sallen ift Die Strafe

Bei einer Buwiberhandlung gegen bie auf rund bes § 20 erlaffenen Beftimmungen über die Beschäftigung bei gefährlichen Ur-

beiten fann bas Gewerbeauffichteamt bis gur Derfiellung bes ben Bestimmungen enispre-denben Ausanbes bie Einstellung bes Betrie-bes, soweit er durch die Bestimmungen ge-trossen wird, anoronen, salls bessen Fortschung erhebliche Rachreite ober Gesahren herbeizuführen geeignet mare.

Es ift zu empfehlen, baß jeder Betriebs-führer und Meifter bas Jugendichungeseth er-wirdt und es an geeigneter Stelle im Betrieb jederzeit zur Einsichtnahme für die Ingenb-lichen und die Gesolgschaftsmitglieder auflegt. Oskar Bischoft

"Solt Flagge nieder!"

In feierlicher Beife wurden am Mittipochabend die anläglich ber Bieberfehr bes Elagerraftages am Bafferturm gehiften Flaggen wieder eingeholt. Der Alaggeneinholung ging ein Aufmarich boraus, an bem fich außer ben Angeborigen ber Marine - Ramerabichaitsvereinigung, ber Rolonialfrieger und ber Abord-

Man kann auf 2 Arten braun werden:



2 Large in der Soone bleiben und – schneil broun werten! Dann broucht man NIVEA. ULTRA-OI mit dem verstörkten Lichtschotz.



nungen bes Reichsfriegerbundes auch bie Darine-Su und die Marine-D3 beteiligten. Der Mufifgug und ber Spielmannsgug ber SM-Giandarte 171 marichierte an ber Spine ber Marichfolonne, die Buntt 19 Uhr am Bafferturm eintraf und bor ben Raggen Auffiellung nahm.

nahm.
Rach Erstattung der Mewung ergriff wie am Bormittag Kamerabichaftössübrer Emil Feiber bas Bort, um nochmals auf die Bedeutung der Zeeichsacht am Slagerraf und auf die Rotwendigseit beutscher Zeeaestung dinzuweisen. Mit dem Gelodnis treuer Gesolgschaft stang die Universität auf. Dann ertönze das Kommando "Doit Flagge nieder", und langiam gingen die beiden Reichsstaggen und die swel gingen bie beiben Reicheflaggen und bie Flaggen ber alten Ariegemarine an ben Sabnenmaften nieber.

Die Formationen führten noch einen Marich burch bie Stadt burch. Eine ftattliche Bulchauer-menge, die intereffiert ber Flaggeneinbolung gefolgt war, wohnte bann auch noch bem Ab-

Wer will gur Schutpolizei? Die Schutpoligei-Ausbildungsabteilung heibenheim/Breng fiellt für Baben und Burttemberg jum herbst bieses Jahres eine größere Zahl ebemaliger Behrmachtsangehöriger ein. Mufter aller Infirmmente und Funter werden bevorzugt. Das Döchsteinstellungsalter für 2jährig Gebiente ift 24 Jahre; sur djährig Gebiente Wahre; sur 4jährig Gebiente 26 Jahre und sur bjährig Gebiente 27 Jahre. Die Bewerber mitsen min-bestens 1,66 Meter groß und ledig sein. Ge-luche um Einstellung sind an die Schuhpolizel-Ausbildungsabteilung Beidenheim/Breng gu

Gleisdreieck am Schloß wird erneuert

tjeute Umleitung von verschiedenen Strafenbahnlinien

Das bor bem Schloft befindliche Gleisbreied muß erneuert werden. Die Auswechslung ber Schienen erfolgt am Donnerstag, 1. Juni. Aus biefem Grunde werben gwifchen 8 Uhr und biesem Grunde werden zwischen 8 Uhr und Betriedsschluß die Straßenbahulinien, die das Schloß derühren, umgeleitet: die Linien 3 und 8 sahren zwischen Paradeplay und Rheinlust über Abeinftraße-Partring, die Linien 5, 10, 16, 25 und 35 sowie die NHO und DEG berstehren über Plankenhof.

Um den Fahrgästen im Haltestellenbereich des Schlosse eine Fahrmöglichkeit zu bieten, wird zwischen Schloß und Tattersall eine Omnibuslinie und zwischen Schloß und Rheinlust eine Straßenbahulinie eingerichtet.

Diese Linien sollen iedoch nur dem Aubrin-

Diese Linien sollen jedoch nur dem Zubrin-gerverfehr sur diese Kahrgafte bienen. Sahr-gaste, die bisher am Schloß umgestiegen find, benützen zum Umsteigen während ber Um-leitungszeit zwedmäßig die Haltestelle Parade-plat. Eine Kahrpreisberteuerung tritt in diefem Salle burch bie erweiterte Sabrftrede nicht

Da war wieder einer leichtfinnig

Gin Waldbrand bei ber Schonaufiedlung Infolge Unvorsichtigfeit entftand am Mittwoch-mittag im Rafertalerwald in ber Rabe ber Schonaufiedlung ein Balbbrand, ber eine Glache bon etwa 6000 Quabratmeter erfafte. Die um 13.51 Uhr alarmierte Berufefenerwehr nahm mit einem Lofchzug bie Befampfung bes Feuers auf, wobei fie von der Motorifierten Gendarme-riebereitschaft Mannbeim Sandhofen taffräftig unterftütt wurde. Um 15.31 Uhr fonnte der Löschzug wieder einrücken.

Sprechtag ber Begirfbausgleichftelle. Der nachfte Sprechtag ber Begirteanegleichftelle für öffentliche Auftrage bei ber Birtichaftetammer Ba-ben findet am Mittwoch, 7. Juni, im Ge-baude ber Industrie- und handeletammer Mannheim, L. 1, 2 (Fernsprecher: 35731) ftatt. Boriprachen nur nach vorheriger Bereinbarung.



Die Auswechslung der Straßenbahngleise und der großen Dreiecksweiche am Schloß macht eine mehrtägige Verkehrsumleitung erforderlich, während - wie aus nebenstehendem Bericht her-vorgeht - die Einschränkungen für den Straßenbahnbetrieb lediglich am Donnerstag bestehen, Unsers Bilder zeigen die Vorbereitungsarbeiten für die Gleiserneuerung. Aufn.: H. Jütte (2)

Reine Berufsfieger ohne Körderung Gin Mufruf an bie Betriebsführer

Der Beiter bes Gachamtes Energie - Ber-tehr - Berwaltung in ber DMF, Georg Ror-ner, bat folgenden Mufruf erlaffen:

3m 6. Reichsberusswettlampf 1939 find in ber Wettlampfgruppe Energie — Bertehr — Berwaltung aus einer gegenüber dem Borjahr berdoppelten Teilnehmerzahl eine große An-zahl begabtefter und tüchtigier Kräfte als Reiche, Gaus, Areis- und Ortsfieger ermittelt worben. Gie alle haben burch ibre Ginfabbe-reitschaft und ibre bervorragenben Leiftungen bewiesen, daß sie gur Auslese unserer Schafenden geboren. Ob Hafenarbeiter, Matrose ober Schisssührer, ob Telegrasenbaulehrling, ob Postassessen, ob Mohrleger ober Berwaltungsangestellter, sie alle, Jugendliche und Erwachsene wetteiserten um die höchte Leistung und bienten, jeder an seinem Plas, so ihrem Rost.

Bolt.

Es ist eine berantwortungsbolle und ehrenbolle Ausgabe aller Betriedssührer und Dienststellenleiter in Energie, Berkehr und Berwaltung, den Siegern und Siegerinnen des diedjährigen ABB eine verständnisdolle beruftliche
Körderung zuteil werden zu lassen. Dem Tücktigen gedührt Ehre und Anerkennung, nicht um feiner selbst willen, denn weil es unser Zielsein muß, eine Rangordnung zu schaffen, in der seder den ihm nach seinen Fähigkeiten und seiner Leistung zu siedenden Blah erhält, auf dem er seinem Bolt am besten zu dienen bermag. Ich ruse desbald alle Betriebssibrer und Diensteltenleiter aus, den im IBB ermittelten begabtesten Krössen ihrer Betriebe und durch Beiterbildung und sonlige geeignete Förde-rungsmaßnahmen den Weg zum restlosen Ein-sab aller ihrer Fähigkeiten sur Bolt und Staat freizumachen.

Wer fennt biefen Betrfiger? In Lubwigs-bajen wurde ein 26 Jahre alter Mann festgenommen, ber burch auswärtige Beborben gefucht wurbe. Er bat außer verschiebenen Diebfiablen in mehreren Stabten ber Pfals, Ba-bene und heffene Betrugereien verübt. Er



ift ale Schornsteinfeger aufgetreten und bat fich bornehmlich in Brauereibetrieben großere Geldbeirage erschwindelt. Auch andere Geschäftsteute wurden burch den Betrüger geschädigt bigt. Personen, die auf diese Weise geschädigt wurden, wollen sich bei der Kriminalpolizeiftelle Lubwigshafen melben.

Mm tommenben Countag, 4. Juni, baben ble

SN-Bebrabjeidentrager, Die an ben erften Bie-berbolungenburgen burd Rrantbeit ober an-

bere Umflände verdindert waren, vie lette Moglicheit zu den Bicherdolungsstumgen, Der Flüder der SA Standarte 171. Oberflumtbannführer Road, appelliert daber nochmals an die SA Bedradzeichenträger, teilsunedmen, da Richteilnadme Entung

bes Abgeidens gur Folge bat, Befreit

Gebietseinteilung: 3M28-Trager In-

Linbenbof, Redaran, Almenbof Cturen 11/171.

Dittabt, Renoftbeim, Schwebingerftabt Sturm

Ballftadt, Fenbenbeim, Froesbeim, Gedenbeim

men jugeteilten EM-Bebrabgeichentrager treten am Conntag. 7. Mai, um 7 Ubr, an folgenben

Sturm 2/171 am Megblab.
Sturm 3/171 Baiddel, am Sturmburd bes
Sturmes 3/171 Wotanstraße 19.
Sturm 11/171 Liedendof, am Altersbeim.
Sturm 12/171 am Gabelsbergerplab.

13/171 Ortsausgang Tenbenbeim, Mm

Sturm 1/171 am Martiplas.

290 wird angetreten ? Die ben Stfir-

nenfladt Giurm 1/171. Redarfiabt und Wobldelegen Ginrm 2/171,

Baibbot, Scharbol, Cambbolen, Raferial Sturm 3/171,

Dienit befinben.

Sturm 13/171,

Platen an:

Deutschen Fliegergeistes würdig

Die Manner der MSFK-Gruppe 16 ftarteten gur Wafferhuppe

Am Mittwochmittag erregte eine Fabrgeugtolonne in ben Strafen ber Stadt großere Aufmerkfamteit. Sintereinander fuhren bie grauen Mannschaftswagen bes NE-Alieger-forps, die alle einen mit anseinandergenom-



Die auseinandergenommenen Segelflugzeuge auf ihren Spezial-Transportwagen im Mannheimer

menen Segelfluggeugen belabenen Anhanger mitfibrten: es waren bie Segelflieger ber AGRA-Gruppe 16, Die von Mannheim aus ge-ichloffen Die Fahrt jum regionalen Gegelflugwettbewerb antraten.

Mit einem Aufgebot von 16 Segelflugzeugen fährt die ASKR-Gruppe 16 (Südwest) zum regionalen Bettbewerb auf der Wassertuppe, die als Austragungsort für diesen Bettbewerb bestimmt wurde. Sollen doch aus den Reihen der Segelflieger Die Beften aus ber Gruppe 16 ermittelt werben, die dann bei dem großen Judi-läumswettbewerb — der 20. Rhon — ihr Kön-nen mit den Besten aus dem ganzen Groß-beutschen Reich messen sollen. Außer der NSAB-Gruppe 16 wird noch zur gleichen Zeit die NSAB-Gruppe 8 (Mitte) auf der Wallerfuppe fein, boch wertet jebe Gruppe getrennt

Die aus bem Gruppenbereich - alfo aus ben Glauen Baben und Gaarpfala - gufammengezogenen "Rhonfahrer" nahmen bei ihrem Eintreffen in Mannheim im Schlofthof Aufftellung, um bier offiziell verabichiebet ju werben. Bu biefer Berabschiedung batten sich bon ber Noft-Gruppe 16 außer bem Eruppensibrer Noft-Obersührer von hibbesten noch ber Stabssührer ber Gruppe Noft-Stanbartensihrer Leffing, ber Führer ber Noft-Stanbartensihrer 20 ffing, ber Führer ber Noftbannführer Atteln, ber Rührt bes Sturms 4/80, Obersturmführer & ei m als Bertreter bes erfranften Standartenführers MSFR-Sturm-

bannführer Flebbe und ber Führer bes Sturms 2/81 (Ludwigshafen) Oberfturmführer Fuchs eingefunden, Außerdem waren bie führenden Männer ber Gliederungen ber Bewegung und die Stadtberwaltung vertreten.

REBR-Oberführer von Sibbegen richtete an bie REGR-Manner und an bie am Beitbewerb teilnehmenben Sitterjungen eine Uniprache, in ber er barauf bimwies, baß fie ibre gemeinfame der er darauf binivies, das jie ibre gemeinsnie Aahrt jur Rhon in einer Stadt antrelen, die für die Entwicklung des Angwesens von großer Bedeutung war und daß sie als Ziel eine trabillonelle Stätte haben, an der deutscher Fliegergeist auch in den Zeiten lebendig war, in benen die deutsche Aliegerei in Ketten lag. Mit dem Appell, sich der großen Borbilder würdig ju erweisen, gute Leistungen zu zeigen und wenn nöglich, Reforde zu brechen, wurden die Ihönflieger entlassen. Die Erneuerung des Treuegelöbnisses für den Führer endete die Berabichiedung.

Die Mannichaften beftiegen wieber ibre Sahrgeuge, die fich jur Rolonne formierten, am Gruppenführer borbei ibre fahrt burch bie Stadt antraten und im Anfchluß baran fogleich jur Bafferfuppe fuhren.

"Liebe zum Sport" ging zu weit

Drei Angeflagte wurben bor bie Schranten bes Schöffengerichts in Mannheim gittert. Sie batten allerlei auf bem Kerbholz, und nun bieß es Farbe befennen. Die "Liebe zum Motoribort" trieb sie zu Betrügereien, und brachte sie schließlich für einige Zeit ins Gefängnis,

Rarl B. aus Mannheim, wohnhaft in Beinbeim, ift ichon ein gang verwegener Buriche mit feinen 25 Jahren. Er vergiet vor lauter Gebanten, wie er flott "auf Fahrt" ftarien

fann, baß er auch noch einen Beruf bat. fann, daß er auch noch einen Beruf val. 3. bleibt oft der Arbeit fern und jahrt obne Bu brer ich ein in der Welt berum. Dabei bergeht er sich nicht nur gegen die Strassenvertehrsordnung: er halt auch noch Zechgelage, dane dem Wirt die Schuld zu begleichen. In einem Fall "fanste" er einem Standslauger sür 28 Mart, machte eine Anzahlung don 7 Mart, nur der Standslauger wurde jesper verschlens und ber Stanbjauger wurde fofort verichlen-bert. Zwei Anflagepunfte (Rabberfauf und Reparaturfoften) tonnten nicht aufrecht erbalten werben, ba ber Borjag und bie Abficht nicht



stärkt schwache Augen

nachgewiesen werben tonnten. In Diefen gwei Gallen erfolgte Freifprechung.

Gein Romplice, ber 28 Jahre alte Bilbelm B. aus Lampertheim beteiligte fich verschiedentlich an ben Aundfahrten. Er erhielt auch von B. ein Motorrad, obwohl biefer wußte, daß B. teinen Gubrerichein befag.

Dem 32 Sabre alten Bhilipp & aus Lam-pertheim tonnie fein ichulbbafies Berhalten peribein tonnie tein ichindbajtes Setdalten nachgewiesen werben; er wurde von der erhobenen Anflage freigesprochen. B. ift erheblich vorbestraft, und B. besindet sich im gleichen Nabrwasser. Wenn diese beiden Burschen so weiter ans "Liebe" dem Motorsport huldigen, werden sie sich noch eine bobe Strase juziehen. Kür diesmal erhielt A. 6 Monate, und B. vier Monate Weldnenis Monate Wefangnis.

Solbatenpoft foll's bequemer haben, But Berbefferung ber Poftunftellung fur bie Colbaten nimmt bas Obertommanbo bes heeres valen nimmt das Obertommando des Deeres in einer Versignung Stellung, Wenn in einzelnen Fällen die Entfernungen zwischen den Kasernen und den nächsten Justellpostaustalten so arof find, daß die rechtzeitige Justellung der Post an die Soldaten nicht gewöhrleister ist, so kann nach der Versignung die Keichspost in diesen Posternen Volkennahmelbellen einrichten fen Rafernen Poftannabmeftellen einrichten.

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Buchthaus für einen Rudfallbetruger, Das Mannbeimer Schöffengericht verurteilte ben ichon bereits gehnmal vorbestraften 32 Jahre alten Max Scheuermann aus Edigheim wegen Betrügereien im Rudfalle zu einer Zuchthausstrafe von 1 Jahr 6 Monaten. Sch. "faufte" fich einen Rabioapparat im Wert von 185 Mart auf Ratenabtommen, leiftete feine Anzahlung und beräußerte bas Gerat andern Zags für 80 Mart an einen Altbändler, bem er allerband vorschwindelte. Much faufte er in einem Raufbaus Baren im Wert von 75 Mart, wobei er ben Raufvertrag mit falichem Ramen unterschrieb. Da ber Geschäftsführer Die Bab-lungennfähigfeit bes neuen "Runden" berausbrachte, wurde bie Bare felbitverftanblich nicht

60. Geburtstag. Berwaltungsinspeftor Baul Riofe, Donnersbergfir. 13, feiert beute, Donnerstag, feinen 60. Geburtstag. Wir gratu-

Treue im Dienst. Der Leiter der Wertsener-webr der Firma Daimler-Beng Manubeim, Pg. Erich Kaebne, Uniere Riedstr. 59, fann am Donnerstag, 1. Juni, auf eine 25jährige Tätigkeit zurückblicken, wozu wir unsere berz-lichen Glückwünsche übermitteln.

35 3ahre Bragio. Die Bebamme Frau Glife Rugelmann, Mittelftrabe 81, fann am Don-nerstag, 1. Juni, auf eine 35jabrige Praris jurudbliden. Wir gratulieren ber Jubilarin berglichit.

Antional-Theater, Heute, Donnerstag, wird im Rational-Theater die Oper "Der Musi-tant" von Julius Bittner wiederholt. Franz Grillparzers Trauerspiel "Könka Ottofars Glüd und Ende" erscheint am Samstag, 3. Juni, in der Inszenierung von helmuch Gbbs mit Robert Kleinert als König Ottofak jum letten Male im Catelplan bes National-

Das erfte Rirfdenrot. Raum ift ber Blieber verblichen, beginnen auch fcon die erften Grubfirfchen fich gu roten, wie wir bereits an meh-



Im Schloßhof bei der Verabschiedung der Rhönllieger: Im Vordergrund: NSFK-Oberführer von Hiddeßen, der Führer der NSFK-Gruppe 16; da-Führer NSFK-Obersturmbannführer Atteln, der Führer der NSFK-Standarte SI (Neustadt), Wel-ter zurück: vorne NSFK-Obersturmführer Fuchs (2/81 Ludwigshafen) und im Hintergrund NSFK-Obersturmführer Heim (4/80 Mannheim).

reren Baumen im Beichbild ber Gtabt felifiellen fonnien, ein Anblid, ber in uns ben Borge-ichmad berrlicher Genuffe erwedt, jumal ber Bebang außerorbentlich gut ju fein icheint,

Auin.: Hans Jütte (2)

Rene Gebühren für Rraftfahrzeugbriefe. Durch Berordnung bes Reichsverfehreminiftere find bie Gebühren für ben Rraftfabrgeugbrief in bie Gebührenordnung für Magnabmen im Strahenverfebr übernommen und gleichzeitig im hindlid auf die mit ber Zuteilung verbundene Arbeitsbelaftung neu festgesett worden, Die Buteilung eines Rraftfahrgengbriefes toftet für Rraftraber 1,50 Reichsmart, in anberen Gallen 3 Reichsmart. Die gleichen Gabe gelten für Die Buteilung ber Anbangerbriefe. Gur Die Berichtigung bon Rraftfabrgeng- und Aubangerbriefe bei Wechfel bee Gigentumere werben fünftig 1 und 2 Reichsmarf erhoben. Reben ben genannten Gebühren wird bon ben Rraftfabrgeugbefigern für bie Musfullung ber Briefe ober andere 3mede ein besonderes Entgelt nicht ge-

Rinbergulagen find unpfandbar, Rurglich erflarte bas Rammergericht, bah Kinderveihilfen grundfählich pfändbar feien. Dem ftebt eine neue Entscheidung des Oberlandesgerichts Breslau gegenüber, nach welcher jarifliche Kinbergulagen für unpfanbbar anerfannt worden find. In ben Bestimmungen ber Beamten war bereits festgelegt, bag Rinbergulagen unpfanbbereits lettgelegt, das Kinderzulagen unpfand-bar sind, nicht aber war es sür Kinderzulagen von Arbeitern oder Angestellten der Fall. Das Oberlandesgericht Breslau hat sich mit auf den Standbunft gestellt, daß alle Kinderzulagen den Kindern und nicht den Gläubigern des Baters zugute kommen sollen; die Aufzucht ge-lunden Rachvouchfes stebe an Wichtigkeit böber als die Berahlung des Allandigers Weltbild (M) ale bie Begablung bes Glaubigere.



an ber Telinabme find ledigild Manner, die bas 40. Lebenslabr vor bem 1. Mai vollenber ftungebuch ober Leiftungefarte), Belitzeugnis, batten und nicht bas filberne ober gotbene EM. Webruah, Leiftungsbuch für bas Reichefportab-geiden (für Trager bes 2009M), Arbeitspab Bennabjeichen erwerben wollen und Solbaten und Beamte ber Webrmacht, wenn fie fich jum und 30 Pfennig für Munition und Berficherung. Beimuntt ber Bieberbolungenbungen im Webr-Die Uebungen find bon ben Angeborigen ber SU, bes RDGR und allen fonftigen Inbabern bee SM-Behrabzeichens bei bem für fie beftich pullandigen Me-Sturm apanleiften. Die Gin-beiten bin, Dieniftellen ber H, bes NEAR, bes NAD und ber Deutschen Bolizei fubren bie Wieberbolungsübungen felbitändig nur für ibre Angedörigen durch. Jur Teilnadme bervilichtet find alle Ed. Bebradpsichentrager, die die Abischiepetäfung in Gruppe III (Geländsbienk) vor dem I. Januar 1939 abgelegt baben.

SU=Wehrabzeichenträger!

Am Sonntag lehte Gelegenheit gur Teilnahme an den Wiederholungsübungen



"Bak

Reinfofenb ier, 6.00 richten für, 8.30 babeim, und Bu Rachrebn iert, 14 14.10 & 18.00 R Seben, 1 berichte, füngenber 21.30 R Gleichicht sen, 29c unferhal

Deurschlant
Grübsen
11.30 D
sert. 13.3
Challen,
Don stee
am Mitt
Citorino
Osebenfin
Riffamp
italientid

Elteri

tweilen be tennen- c Drabte fit Fallt bag fponnunge außerfte 2 herabbang in mehrer fchwer ber in Gegen! und Erzie fabren au fie nicht i tung flege chen Drah geiftelle ob au melben befugter b

treibearten ben hofen Mebren, bie breitet fich mebr lange liche Farbt chen, und ferne fein mer wie be fchen bom ein mehr a

Aus 1 Im Berb bei ben Ste

fand, Gau lanbe, bas ber Stabt b geftellt mut mer aus 2 Regierungs Gerabe b Gebiet bes boch bie & Alima Deu hier prächti ift anogebet und garine

Beibelberg,

(Spargelant

ren in Seit

Unterrichten Schule, bie

jeber Begiel Das Ist Wenn n

ind fabrt obne elt herum. Dabei n bie Strafenvernoch Bechgelage. ju begleichen. In Stanblauger für ung bon 7 Mart, fofort berichlen-Rabberfauf und ht aufrecht erhal-b die Absicht nicht

> stärkt schwache Augen

In biefen zwei

bre alte Wilhelm e fich verschiedenterhielt auch bon fer wußte, daß B.

ipp & aus Lam-baftes Berhalten rbe von ber erbo-28. ift erheblich iben Burichen fo torfbort buldigen, Strafe jugieben.

ner haben. Bur ing für bie Col-iando bes Beeres gen gwifden ben ewährleistet ift. Reichspoft in Die-

ronik



hiedung der Rhön-K-Oberführer von K-Gruppe 16; daührer Atteln, der I (Neustadt), Weisturmführer Fuchs intergrand NSFK-so Mannheim). n.: Hans Jütte (2)

er Stadt feitfiellen und ben Borgen fein icheint.

rzeugbriefe. Durch

breminiftere find brzeugbrief in die ahmen im Straifung berbunbene worben. Die Ruriefes foftet für n anberen Mallen ibe gelten für bie e. Für die Deentilmers werben n ben Kraftfahr-Entgelt nicht ge-

bar, Rürzlich er-Bem fteht eine nerfannt worden ber Beamten war ulagen unpfändur Rinbergulagen en der Fall. Das i sich mit auf ben Rinbergulagen Gläubigern bes Bichtigfeit höher

Was ist heute los?

Donnerstag, ben 1. Juni

Antionalibenter: Der Muffant", Oper bon Bittner. Reinerit und Bariete. Rengert: Blantentafter Roffenbaiten. Balaufaftee Bheingolb, Cafe Bien, Beinhaus Durte, Gringing.

Stude. Tang: 'S halgtifft im Mannheimer hot, Barthotel, Gremitage-Bar in ber Libelle.

Rundfunt-Programm

Donnersing, ben 1. Juni

Reichsienber Stutigert: 5.48 Morgentieb, Zeit, Wetter, 6.00 Channollit, 6.30 Brübfonzert 7.00 Kachtichten, 8.00 Bollerstandsmeibungen, 8.10 Channollit, 8.30 Chne Zorgen ieber Morgen, 2.20 Kur bich babeim, 10.00 Bollskingen 11.30 Bollskunft und Bouerntalender, 12.00 Anticaglonzert, 13.00 Machtichten, 13.15 Rochtichten, 13.15 Mittagstonzert, 14.00 Rochtichten des Drobtiofen Dienließ, 14.10 Petiter Richtle, 18.00 Anchmittagsfonzert, 13.00 Meue irddichte Beiten, 18.45 Mas Zeit und Zeden, 19.00 Arabe der Imbrumente, 19.45 Aufgeberichte, 20.00 Rochtichten, 20.15 Unier Ingendes flungendes Frankfurt (Großes italienische Konzert), 21.30 Roplian Murfos Kaiffe, eine abenteuerliche Geschichte noch Edures Zealstield, 22.00 Kachtichten, Weldelter und Eportbericht 22.30 Bolls- und Unierbottungsmußt, 24.00 Kochmußt.

Deutschlandsender: 6.10 Cine Keine Melodie, 6.30

Unterbatiungsmußt, 24.00 Rachtmußt.

Deutschlichenbert: 6.10 Cine fielne Melodie, 6.30
Krühtenbert, 7.00 Rachtichen, 10.00 Bolfstiedkingen,
11.30 Treibig bunte Minuten, 12.00 Mittoosfongert, 13.15 Mittoosfongert, 13.15 Leichte Mußt aus
Inalien, 13.45 Reueste Rachtichten, 14.00 Mürtlei
Don invet die dreit 15.15 Dansmußt, 16.00 Mürtlei
den Mittoo, 18.00 Tas Wort den der Zoort, 18.15
Citorino Refright: Zonate den der Freichten von
Mittoonlichen der der und Müßt mit Verfahren von
Mittoonlichen der der den der 20.15 Teutichtalten ich jugoflantisches Konaert, 21.45 Rachtichten,
Wetter und Sportbericht, 22.00 Ernit von Tonanht
spiett, 23.00 Zonimußt.

Borficht vor abgeworfenen Flugzeugantennen

Eltern, warnt rechtzeitig eure Rinber!

Eltern, warnt rechtzeitig eure Kinder!

Im heutigen Fluggroßbetried kommt es zutweilen vor, daß von einem Flugzeug ein Antennen- oder Schlephbraht berabsällt. Diese
Drähte sind meist so leicht, daß durch das herabsallen kein Schaben angerichtet werden kann.
Källt dagegen solch ein Draht auf eine Hochsponnungs- oder Starkstromkeitung, so ist
außerste Borsicht geboten. Durch Beruhren des
berabhängenden Endes solcher über eine Freileitung gefallener Drähte find in lehter Zeit
in mehreren Fällen Kinder und Ingendliche
schwer verlest oder gar getötet worden. Es ist
baber dringend notwendig, daß insbesondere
in Gegenden mit starkem Flugdetried Eltern
und Erzieher ihre Kinder auf die größen Gesobren ausmerksam machen, die das Berühren
berartiger Drähte mit sich bringt, auch wenn
sie nicht in unmittelbarer Rähe einer Freilettung liegen. Ber das Deradsallen eines solden Drahtes bemerkt oder einen Draht sindet,
hat die Kslicht, dies sosotialen eines solzeistelle oder dem nächshaelegenen Fliegerborst
zu melden und dasür zu sorgen, daß tein Unbestigtelle oder dem Draht verührt, serner, daß auch
Tiere mit dem Draht nicht in Berührung
fommen.

Gufer Stand der Felder

In ben Tagen vor Pfingsten ist das Getreide start in die Hobe gegangen; verschiedene Getreidearten wie Roggen und Gerste sind "aus den Hosen" geschossen und zeigen sich ihre Nebren, die nun bald zu blüchen beginnen. Roch dreitet sich das Keld wie ein grünes, wogendes Meer im Frühschummerwind; es wird aber nicht mehr lange währen, dann werden sich ngeldliche Fardione sich in das Grün der Halme misschen, und die Zeit der Ernte wird nicht mehr sein hossenstilch sällt nicht auch der Zommer wie der Frühling ins Basser! Unsere Landwirte, die besamtlich mehr als andere Nenschen vom Beier abbängig sind, haben daran ein mehr als nur ein ideelles Interese. In ben Tagen bor Pfingften ift bas Getreibe

Aus unserem Kreisgebiet

Fachfchule für Cbft. und Gartenbau in Weinbeim

Im herbft biefes Sabres wird in Beinheim bei ben Stahlbabfieblungen mit bem Bau einer Obft- und Gartenbaufchule für ben Reichenahrftand, Gan Baben, begonnen. Auf einem Ge-lanbe, bas acht Geftar umfant, und bas bon ber Stadt bem Reichenabrfiand gur Berfügung gestellt murbe, wird diese Schule, die Teilnehmer aus Baben, Saarpfalg, heffen und bem Regierungsbegirt Biesbaben aufnimmt, er-

Gerabe bie Stadt Beinheim bietet auf bem Gebiet bes Chiftbaues biele Möglichfeiten, bat boch die Stadt bas am besten ausgeglichene Rlima Deutschlands. Alle Coftsorten gebeiben bier prachtig; ber Obft- und Gemufegrogmarft ift ausgebehnt und vielfeitig. Die Gartnereien und garinerifden Anlagen ber Rachbarftabte Beibelberg, Mannbeim und Schwehingen (Spargelanbau in Schwehingen, Gemufelulturen in Seibelberg-Sanbichubsbeim) geben aute Unterrichtemöglichteiten. Die Ginrichtjengen ber Schule, Die für 30 Zeilnehmer ausreicht, find in jeber Begiebung als vorbilblich ju bezeichnen.

Das ist die klarste Kritik der Welt, Wenn neben das, was ihm mißfällt, Einer was Eigenes, Besseres stellt.

Geibel.

Was unsere Mannheimer Vororte berichten Neues aus dem schönen Seckenheim

Schlageterfeier der Jugend / Was bringt das Wochenende?

Am 16. Tobestag bes Freiheitshelben Albert Leo Schlageter versammelten sich bei einbrechenber Dunfelheit die Einheiten der Ho des die siegen Standoris im Schloshof zu einer eindrucksvollen Gebenklunde. Unter den Rlängen des Spielmannszuges der Hoft er folgte der Fahneneinmarich. Im Anichlus daran zeigten Sprecher der Hoft und alübender Baterlandstliebe dieser Mann sich seinem Boste opsette. Darnach schilderte Honnenmacher den Ledenslauf Schlageters, während Standortsinder Ag. Mosdacher mit trossenden Worten des Kampses und Todes gedachte. Ortsaruppenleiter Kg. Raule richtete madnende Worte an die Jugend, durch Einsah und Chier sich dieses Freiheitstämpsers würdig zu erweisen.

meisen. Der diesighrigen Jahres hauptversammlung des Turnvereins 98 wurde bon seiten der Mitglieder großes Interesse entgegengebracht. Die Aussührungen des Bereinssührers he bei die dem Bereinsleben, der Mübe und Arbeit des versiossen Jahres gatten, gipselten in der Ersenninis, das auch in dem vergangenen Jahre eine siete Auswärtsentwickung in jeder hinscht zu verzeichnen ist. Wit besonderem Nachbruck ju berzeichnen ift. Mit besonderem Rachbrud ftreifte er bas Breslauer Turn, und Sporifest und bas bierzigiabrige Bereinsjubilaum. Dem Bericht bes Kaffiers Cg. Bolz II zusolge ift es ber Bereinsführung gelungen, bie finanzielle Krupplage bes Merchaft Auch der Bericht bes technischen Leiters, Ober-turnwart Konrad, zeigte mit aller Deutlichkeit, welch arofies Interesse zur Sache sowohl bei ben Männer- wie auch dei den Frauen- und

Kinderabieilungen borhanden ift. Bon all den gegebenen Berichten erhielten die Mitglieder den Eindrud, daß die Ber-einsführung ihr Bestes gab, wofür die Mitglieber in ber bertrauensvollen Berufung bes bisberigen Bereinsführers jur Lofung ber Bereinsaufgaben im tommenben Jabre Dant Bereinsausgaben im kommenden Jahre Dank und Anerkennung zum Ausbruck brachten. Der Mitarbeiterstad erfuhr eine Kenderung durch den insolge hoben Alters bedingten Weggang des seit vielen Jahren tätigen Rassiers Ga. Schmitthäuser. Der Bereinslührer gedachte in anerkennenden Worten des scheidenden Mitarbeiters und bestimmte Gerrn Eder zum Rachsolger. Im weiteren wurde das vom 19 bis 25. Juni 1939 in Mannheim stattsiuchende 1. Zurn- und Sportsest des Gaues 14 des Rosts einer eingebenden Aussprache unterzogen mit dem Endergednis, durch zahlreiche Beteilsaung diese erstmalig nach der Keneinaliederung in Mannheim durchgesührten turnund sportlichen Großtundgebungen tatkräftig zu unterstützen. ju unterftüten.

Am fommenden Sonntag, 4. Juni, 19 lihr, findrt die TMF, Ortsgrudde Sedenheim, im Schiehlagt einen Oberbaberischen Trachtenabend burch. Mit dem Auftreten des Mannbeimer Trachtenbereins "Gbelweis" wird der Abend seinen Söbebunft erreichen, Ein vielgestaltiges, burtes Argannum bliebt bafft, das den Belge buntes Brogramm burgt bafür, baft ben Belu-Dern einige froblide und beitere Stunden be-porfichen. - Am gleichen Tage tritt um 20 Ubr in ber Turmballe bes Turnpereine 98 ber Crdofter-Berein Gedenbeim-3fveebeim mit einem

großen Berbe-Rongert bor bie Deffentlichfeit. In Ergangung unlerer im vergangenen Bo-denbericht gebrachten Mittellung über bie neue Mildberfeilung geben wir noch folgendes befannt: Mit biefer einen Anownung tritt gleichzeitig bie Bargablung ein, ba bas Mildbgeichaft
als ein Bargeichaft zu betrachten ift. Dies ift
forwohl von ben Mildberteilern ben Lieferanten. ale auch bon ben Berbrauchern ben Berteilertt gegenilber ftreng einzubalten. Um Schwierig-feiten und Migberftanbniffe borgubengen, maden wir beionders barauf aufmerffam, bat folde Mildverbraucher, die ibre Mild juge-bracht baben wollen, fich fofore mir ibren Mildbanblern in Berbindung feben miffen. Die neue Einteilung trat am 29. Mai 1939 in Rraft.

Kleine Friedrichsfelder Notizen

Die Babische Bubne Karisrube beschloß am Mittwochabend im Caal "Jur Main-Redarbabn" mit der Aufführung des Luftspiels "Bas den Damen gesällt" die ersplareiche Spielzeit 1938/39. Der Künstlerischar wurde, wie immer, für ihre fünftlerische Gesamtleistung reicher Beisall zureit. Man bostt, in der sommenden neuen Spielzeit einen noch größeren Luschauerfreis vorzusinden. ren Buichauerfreis borgufinben.

Anlaglich bes großen Gaufportieftes am 18. Juni, bas von ben bem RERR angeichlof-

fenen Ortevereinen burchgeführt wirb, ift biefer Conntag bon allen Beranstaltungen burch bie örtlichen Bereine und Berbande freizubal-ten. Bereits fefigelegte Beranstaltungen find auf einen anberen Termin gu verlegen.

Ein volkstümliches Konzert wurde beim 6. Ramerabichaftsabend ber Fulminamerte AS und DPB durch die Belegichaft im Rosensaal durchaeführt. Gine wertseigene Musikapelle und eine Gesangsabteilung fiellten sich in ben Dienft ber Cache, ferner trugen einige Gefolg-ichaftsmitglieber und Gafte ale Soliften jur Bereicherung bes reichhaltigen Programme bei.

Arbeitsjubiläum in Käfertal

Um 1. Juni feiert Bg. S. Beitermann, Orts-gruppenfeiter von Rafertal-Rord, fein 25fabriges Arbeitsinbifaum. Am 1. Juni 1914 trat er als Technifer in ben Dienft ber bamaligen Babifchen Anilin- und Sobafabrit. Schon im Jabre 1929 befannte er fich jur Ibee bes Sub-ters, für die er fich flets in Treue einsepte. Rach ber Machtilbernahme war er von 1933 bis 1935 Stadtverordneter ber Stadt Mannheim, Chne Unterbrechung macht er 8 Jahre Dienst als Politischer Leiter. Um 1. Ottober 1935 wurde er mit der Kührung der Ortsgruppe Kälertal-Nord betraut. Dieser Tage wurde ihm in einer Betriebsseierkunde die Plaseite ber pfalgifden Birtichaft für langiabrige Mitarbeit überreicht. Bir gramfieren bem Bartel. genoffen zu ber verbienten Ehrung und wün-ichen ihm auch für die Zufunft ben beften Er-folg in seiner vielseitigen Arbeit.

Sandhofen gibt seinen Wochenbericht

Sangerbejuch aus dem Schwarzwald / Ringerwetthampf am Samstag

Ueber bie Pfingft-Feiertage begte ein großer Teil ber Sanbhofer Bevollerung ben Bunich, einmal von Bergen vergnügt ju fein, eingebent

einmal von Herzen veranügt zu sein, eingebent bes alten Spruches: "Wer morgens nüchtern breimal schmunzelt, wenn's regnet, nicht die Stirne runzelt, und abends singt, daß alles sichalt, wird 120 Jahre alt!"

Beim MGB "Tängerbund" waren über die Psingstage Schwarzwälder Tänger zu Gast. Es war der "Liederfranz" Schwenningen, der mit 114 Reiseteilnehmern den letztjährigen Besuch der Sandhoser Tänger in Schwenningen erwiderte. Für das sangersfreudige Sandhosen war das schon ein Ereignis. Man bereitete den Sängern aus dem Schwarzzwald einen herzsichen Empfang. Beim Sängersameradschasisabend begrüßte Bereinssührer Karl Kraper die große Sangersamiste. Der "Liederfranz" Schwenningen stellte sich mit seiner Allivität unter Stadiührung von Musstvertroft Stelze mit dem Heimarkort. "O Schwarzwald, O Heimart und mit sehr schlenker dankte in berzlichen Worten für die gute Ausgendelen Von. lichen Worten fur bie gute Aufnahme in Ganbbofen und überreichte mit bumorvollen Worten drei Edwarzwald-Bederuhren, Erzeugniffe ber Schwenninger Deiminduftrie. Pfingftmontag baben bie Schwarzwalber bie Beimreife wieber

Bon ber letten Mai-Boche ift noch ju berich-

ten, daß der Ring- und Stemm-Alub "Giche" in einer Mitgliederbersammlung im Uedungs-lofal "Jur Reichspoli" tagte. Man beabsichtigt, am 3. Juni in Sandhofen ein Bantamgewichts-Turnier im Ringen jur Durchführung zu brin-gen. Bantamter wie Bahl Schisserstadt, Reitler-Lampertheim, Lehmann und Glafer-Mann-heim, Schufter-Labenburg, Baier Benbenbeim, Allraum-Sandhofen, werben u. a. ben Beften bes Turniers ermitteln. Ein Jugenbmann-

Farben=Sermann

Lade und Barben für Indultrie und Candiwert Barbiges Rarbolineum

G 7. 17 H. 17a Gernfprecher 24673

ichaftetampf wird ben Sportabend bereichern, Uebungeabenbe find fünftighin ber Dienetag und Donnersiag.

Die Landwirtichaftliche Gin- und Berfaufe-genoffenicalt Mannbeim Sanbhofen batte im Bastdaus "Zum Abler" ihre ordentliche Gene-raldersammlung. Der vorgelegte Jahresab-ichluß wurde genehmigt. Der Bericht des Kor-ftandes und Aussischistrates über die Prüfung des Jahresabschlusses, bestätigte die mustergül-tige Geschöftsssührung. tige Geschäftsführung.

Das 40jährige Arbeitsjubiläum feierte bei ber Bellstoff-Fabrit Walbhof, Wert Mannheim, bas Gefolgschaftsmitglied Phillipp Tripp-macher, bas 25jährige Arbeitsjubiläum bie Gefolgschaftsmitglieber Richard Thiele und Martin Smifchet. Den 70. Geburtstag begingen bie Bolfsgenossen Johann Grab und Iohann Komaret. Wir gratulieren!

Eine off vergessene Warnung

Reine Enteneier bei ber Speifeelöbereitung,

Mit Rudficht auf ben burch bie marmere 3ab. redzeit veranlagten bermehrten Speifeeisberbrauch wird bor ber Bermenbung pon Enteneiern bei ber Berftellung von Speifeels qe. warnt. Enteneier find oft bie Urfache bon batteriellen Lebensmittelbergiftungen. Gine Gefährdung ber Gelundheit wird nur bermie-ben, wenn die Enteneier vor dem Gebrauch mindeftens acht Minuten gefocht ober in Bad-ofenbibe durchgebacken werden. Speiseels, das mit Enteneiern bereitet wird, ift ein Lebensmittel, bas geeignet ift, bie menichliche Ge-fundbeit zu ichabigen, weil bie Enteneier ba-bet nicht entsprechend gesocht ober gebaden werben. Da es nach bem Lebensmittelgeset berboten ift, Lebensmittel für andere berart berguftellen, bag ihr Genug bie menichliche Gelundheit ju icabigen geeignet ift, febt fich ber Berfteller einer Strafberfolgung wenn er Enteneier ju Speifecie ber-

Dafen für den 1. Juni

1765 Chriftiane v. Goethe, geb. Bulpine, in Beimar geboren.

1780 Der preugische General und Militarfchriftifteller Rarl v. Claufewin in Burg bei Magbeburg geboren.

1899 Der nieberbeutiche Dichter Rlaus Groth in Riel geftorben.

Der Brief aus Neueichwald

Das ergiebig webende fühle "Raifufter!", bas über die Bfingftfeiertage bie Obftbaume und Straucher unferer Gieblungen etwas rauh Durcheinander fcuittelte, wollte gwar nicht fo gang die rechte Besttageftimmung auftommen laffen, frug aber andererfeits boch mit dagu bei, bag man in aller Rube bie Schonheiten ber Ratur in ben Siedlergarten in fich aufnehmen Bu gleicher Beit batte man Gelegenbeit, Rudblid und Borichau ju balten über bas, mas bisber gescheben und noch ju leiften ift. Wenn auch ba und bort burch bie fühle Daiwitterung manches etwas im Bachetum gurudgeblieben ift, fo fann doch im Grofen und Gangen feftgestellt werben, baft bie Ratur es biefes Sahr boch gut meint mit ben Menichen, die ben Mut und die Ausbauer aufgebracht haben, einen humusarmen Sandboben in ertrag. reiches Gartenland ju bermanbeln. Schon beute laft fich an bem ausgezeichneten Bebang ber Bfirficbaume und Obfiffraucher erfennen, baß ber Reueichwalber Siebler poraudfichtlich mit einer febr guten Obfternte rechnen

Der mit feiner Scholle eng bermachfene Gieb. ler, ber nach Beimfebr bon feiner vielleicht meitliegenben Arbeiteftatte allabendlich bis jum Ginbruch ber Dunfelbeit in feinem Garten gu finden ift, tann in feinem gaben Gleift laft mit einer Biene veralichen werben. Roch bober aber muß fein Birten eingeschätt werben, wenn er gubem noch ale politifcher Leiter ober Amtetrager einer Organisation fur bie Allgemeinheit wirft und feine übrigen Boltegenoffen politifch und fachlich aufflatt und betreut. - Ginen be fonbers ehrenvollen Auftrag batte 5. B. fo ein Bellenleiter am 1. Bfingftfeiertag im Auffrag ber Ortogruppe auszuführen. Ginem Bijabri-

gen Mütterlein einer finderreichen Familie aus einer anberen Oriegruppe fonnte infolge Unjug nach Reueichwald am Muttertag bas tor vom Bubrer geftistete Ehrenfreug nicht über-reicht werben. In Gemeinschaft mit bem gu-ftanbigen NSB-Balter begab man fich nun gu Diefer an fich noch ruftigen 80jabrigen Mutter und überreichte ihr im Muftrag bes Sobeitstra-gere biefe moblberbiente Muszeichnung. Eranen ber Rubrung waren ber Dant ber alten Grau, Die vielleicht niemals in ihrem langen und arbeitereichen Leben baran gebacht batte, ale Mutter einmal fo geehrt ju werben. Gur fie mar es jebenfalle bas iconfte Pfinafterlebnie.

Bon einem tragifchen Beidid wurde bor fursem Die finderreiche Ramilie eines politischen Leitere in ben Machbauten am binteren Ried-weg beimaelucht. Das plereinhalbjabrige Cobnden hermann wurde beim Ueberichreiten ber Sabrbabn bon einem Laftauto erfaßt und fo ichwer berlett, bag ber Tob innerbalb fürge-fter Zeit eintrat. Die RS-Rrauenichaft und bie NEB peranlaften fofort bas Rotige, und es jeugt bon bem eblen Opferfinn Diefer meift febr armen Menichen ber Belle 4, bag fie burch ibre fleine Spende belfend eingriffen.

Unfere \$3, Stanbort Reneidswald-Garten-ftabt, veranftaltet am fommenden Sonntag. 4. Juni, auf bem Sportplat por ber Gemeinichaftsballe am 110er-Beg ein Standortfeft, bas im Rahmen einer fportlichen Beranftaltung eine Rulle bon Darbietungen bringt. Die Reichbaltigfeit bes Brogramme bietet gerabe auch für die Eltern und übrigen Bollegenoffen binreichend Gelegenheit, im Rreife unferer Duben und Dabel einige frobe Stunden gu ber-

Einweichen mit Genko-Bleichsoda ist beinahe schon halb gewaschen; ein Daket Benko-Bleichsoda reicht für 4 bis 5 Eimer Wasser und kostet nur 13 Pfennig!

die Schlacht der "Siganten der Landstraße" beginnt

Heute fällt in Berlin der Startschuß zur ersten Großdeutschlandfahrt / 68 Fahrer aus sieben Nationen fämpfen um die Siegespalme / 5000 Kilometer in 20 Etappen find zu bewältigen

Wenn beute, Donnerstag, 1. Juni, im Ber-finer Lufigarten ber Startichuß gur erften Groftbeutschlandsobrt fällt, bann begeben sich mehr als 60 Beruss-Strafen-sahrer aus fieben Rationen auf eine 5000 Rilometer lange Fahrt die eine gewaltige Be-währungsprobe für Menichen und Maichinen barftellt. Bom 1. bis 24. Juni wird die Groß-beutschlandsahrt 1939 die Anslese der deutschen Berufssahrer mit Weltklassescheren des Auslands vereint burch alle Gaue des Großdeutschen Reiches sibren. 5000 Altometer in 20 Etappen — das sind 250 Kilometer pro Tag — so etwas kann nur ein ganzer Kerl mit Krast und Berftand, guten Kerben und gutem Konnen dierinate, guien Rerben und gutem Konnen durchhalten. In nicht einmal drei Jahren
hat der Deutsche Kadiport eine Fahrt bekommen, die der "Tour de France", der "Giro
d'Italia", der Schweizer- und der BelgienRundsahrt nicht nur gleichwertig zur Seite steht, nein, die beute wohl das längste und
damit wohl auch schwerste Rundsahrtrennen der Welt darftellt.

Durch alle Gaue unferes neuerstandenen Großbeutschen Reiches sührt diese Fahrt.
Während das Rennen im Borjahr in einer einzigen großen Schleise von Berlin aus über Schlesien, Sachsen, Bapern, Tirol, Baden, Württemberg, Rheinland, nach der Rordsee-füste und zurück zum Ausgangspunkt Berlin sührte, ist die Strecke diesmal ganz anders ge-legt. Sie berührt zunächst die Oksee dei Stetein zieht fich dann über Kottbus nach Schletin, gieht fich dann über Cottbus nach Schle-fien, überquert das Erzgebirge und führt dann nach ber hauptstadt des Subetenlandes, nach Reichenberg. In nordwestlicher Richtung geht seichenberg. In nordweitlicher Richtung geht es bann nach Chemnis, weiter fiber Kürnberg wird die Donau bei Bassau angesteuert und die Ostmart besucht. Wien, Graz und Salzburg sind die Etappenstädte in Oesterreichs Bergen, Augsburg ist Zwischenstation auf dem Wege zum schwädischen Meer. Ueber Stuttgari, Caarbriiden, Mannheim und Frantfurt a. M. gehts bann ins rheinisch-westsalische Industrierevier, borthin, wo in ben letten Jahren Millionen von Menichen Zeugen palfenber Rampfe wurden. Dann fommt Biele-felb und Sannever, bann muß ber Sar; auf bem Wege von Sannover nach Leipzig begimn-gen werben. Die lebte Grappe führt bann von ber Meffeftabt Leipzig nach Berlin,

Der Messestadt Leidzig nach Berlin.

Bie man sieht, ist die Streden führung so bielgestaltig, wie bei kaum einer anderen der großen europäischen Rundsahrten. Alachlande und Bergspozialisten kommen zu ihrem siecht. Mancher Berg muß bezwungen werden, vor dem seibli krasisladrer "kapitulieren", manche Steiladsahrt gewagt werden, an deren Bewältigung der "normale" Radssahrer überhaupt nicht zu densen wagt. Aber alle diese "Litter des Zedals" oder "Giaanten der Landstraße" — dieser Ausdruck überteibt nicht — haben eine jahrelange Ersahrung als Amateure und als Bernissahrer. Jeder, der an dieser Fahrt teilnimmnt, verstügt über das, was man von einem wirstlichen Sportler verlangt: über Mut, Harte, Lädziett und Draufgängertum. Sie sahren nicht nur um des lieben Geldes willen, sondern weil sie alle sahren ben Gelbes willen, fonbern weil fie alle fabren muffen. Denn es gibt anbere Berufe, in benen man feichter ju Gelb tommt ...

Wer wird Sieger? Diese Frage be-wegt in diesen Tagen wieder Millionen von Menschen. Aber ift es nicht müßig, sie zu fiel-lent 68 Fahrer, davon 24 Ausländer, gehen auf die Reise. Wieviel Zusälligkeiten spielen da eine Nolles Womit allerdings nicht gesagt sein foll, daß ein Sieg ober eine gute Placierung Glückslache ist. Nein, ganz gewiß nicht. Jeder weiß doch, daß das Glikk auf die Dauer nur dem Tücktigen und Mutigen bold ist. Und Dame Fortung ift zumeift nicht all gu ber-

Sicher ift nur eines: Mur berjenige, bem glii-benbe Sige, eifige Ralte, Wolfenbruche und peit-Sabrt durchfteben, und nur ber wird flegen, ber darüber binaus über jahrerifches Rounen und - wie ber Berliner fagt - "Röpichen" verfügt.



24 Ausländer ftreiten fich ben 44 beften beutfchen Berufeftragenfahrern, Die ben ichweren Rampf über Die 5000 Rilometer in 20 Etappen (bei vier Auberagen in Reichenberg, Bien, Stuttgart und Bielefeld) wohlvorbereitet aufnehmen und gerabe in biefem Jahre ben Gbrgelg haben werben, fich ber febr fiarten auslandifden Gegnericaft überlegen gu geigen. Um die Rlaffe bes Starterfelbes aus frem. ben ganbern beutlich ju machen, genigt eine einfache Aufgablung ber wichtigften Namen. Co ericheint aus Belgien mit Frans Bonduel

ein Maim, ber ben beutiden Fabrern in ber legien Rundfahrt einigen Schreden einjagte und folieblich für feine prachtigen Leiftungen mit bem zweiten Plat binter bem fiegreichen Chem-niber Bermann Schild belobnt wurde. Ibm gur Geite fieben als tuchtigfte Gefährten Bierinde (ber auch im bergangenen Jahre ichon babei war) und Spiegens. Ein glangvolles Aufgebot fiellt bie Schweig. Leo Amberg, ber Selb so mancher Schweiger Aundsahrt, subrt bie schweigerifche Kolonne, aus ber noch ber Olbmpiabritte Riebergelt und Robert Bimmermann ber-

Ansturm auf die Rotweiß-Kassen

Riefiges Interesse für den Davispokal-Kampf Deutschland — England in Berlin

Das an tennissportlichen Greigniffen in Diefem Jahr bisher nicht sonberlich berwöhnte Berfin scheint bon ber Davispotal Begegnung mit England am Bochenenbe an ber hundefeble viel zu erhoffen, Rotweig wird mit Kartenbestellungen gerabeju bombarbiert, und wenn allen bisherigen und noch ju erwartenben Binichen Gerechtigfeit werben würbe mußte bie Anlage im Grunewald vielleicht 10 000 Plate ftatt ber borbanbenen 5500 faffen. Die Anteilnahme bes Publifums ift ber-ftanblich, feit 1932 waren bie Englander nicht

mehr unfere Dabispotalgegner, und in ben bisberigen brei Treffen gab es jebesmal Tennis in Bollenbung zu feben, und auch fämpferisch waren fie die besten, die Deutschlands Davispolalgefdichte aufzuweifen bat.

Bon den drei vorangegangenen Spielen ge-wann England zwei: 1928 in der Borschlush-runde 4:1 und 1930 in der ersten Runde 3:2. 1932 wurden die Engländer mit 3:2 nieder-gerungen. Nach 1:4, 2:3 und 3:2 wäre nunmehr eigentlich ein 4:1 für uns an der Reihe. Weder Hare noch Shades sollten Noderich Menzel ge-fahrden konnen und wahrscheinlich für die zuch fahrben tonnen, und mabricheinlich find fie auch für henner hentel nicht fiart genug. Weniger optimiftifch find wir begüglich bes

bentichen Doppels. Georg b. Metaga bat von Beit ju Beit Formichmantungen aufzuweisen, Die vielleicht boch noch einmal ben Aufbau eines neuen beutiden Davispotal-Doppels jur Pflicht

machen. Gerabe im Doppel find bie Briten ftete ftarf gewesen, und wir maren nicht erstaunt, wenn England biefen Buntt für fich buchen

Rapid Wien in Brog geichlagen

Rachbem ber Deutsche Polalmeister Rapid Wien vor Wochen gegen Stadia Prag in Wien nach einem bramatischen Kampi mit 7:4 gewinnen sonnte, mußte er am Mitnoch in Prag beim Ruchfpiel eine 5:2-Riederlage himnehmen. Heber 20 000 Bufchauer wohnten bem Spiel bei, bas die Prager icon bei ber Baufe mit 2:1 in Gubrung fab. Die Tore ichoffen für Glavia Prag: horac (2), Bican, Bacet und Ropedy und fur Rapid Bien waren Schore und Binder erfolgreich.

ausragen, an. Bon ben frangofifden Fab-rern find Lachat, Lebel und Le Calbes in Deutschland am befannteften. Große Qualitäten foll Oubron befiben, ber gweimalige Welt-

In ber gemischien Mannichaft fteben zwei Danen (Jacobsen und Beierfen), zwei bol-lanber (Schulte und Mibbellamb) fowie zwei Spanter (Trueba und Canardo). Beterfen empfiehlt fich burch feinen famofen fechfien Plan vom Borjabre, Schulte burch feinen Schwein-furter "Jubilaumofieg". Bu bem engeren Areis ber beutichen Siegesamwarter gablen wir ben im Großen Preis ber Weinstrafe fo erfolgreichen Fr. Scheller (Schweinfurt), Bant (Dortmund), Meifter Arent (Roln), ben Annbjahrt-fleger 1937, Otto Bederling (Magbeburg), Ri-jewfti (Dortmund) und Roth (Frankfurt). Bie fich unfere füngeren Rrafte fwir meinen bier in erfter Linte Langhoff Bielefeld, Beifchebel-Sintigart, Plappert und Beimer-Stuttgart fo-wie Sprafati Bien in einem fo germurbenden Etappenrennen ichlagen werden, fann noch nicht abgeschätzt werden. Immerbin follten fie ihr Können burch ben einen ober anderen Etappenfien beweifen tonnen.

Bir verfprechen uns von ber erften Groß-beutschlandsabrt sowohl sportlich als auch in Be-jug auf bie Inbuftrie und bie Ber-bung sebr viel. Solch ein Rennen über 5000 bit fig jeder biet. Sold ein Reinien uber 5000 filometer über steile Berge mit rasenden Absahrten, bei denen die Fabrer dis zu 80 Stundenstlichten, über alle Sorten Pflasier, ift eine Zerreihprobe, wie sie nicht oft vorkommt. So ist es erlärlich, daß alle die deutschen Fabrerstrumen bereiligt find, deren Qualitätserzeugulle in der Reichten fünd. nisse in der Belt befannt sind. Gine solche Beteiligung ersorbert natürlich große sinanzielle Opser; aber man bringt sie, um das beutsche Markenrad und die Zubehörteile in ihrer Konstruftion und Sicherbeit dis an die Strenze ihrer Leistungssächigkeit und Sicherbeit zu bringen:

Millionen Menichen werden Beugen inter-effanter Rampfe um bas beiß umfampfte "Gelbe Trifor" werden, bas auch biesmal vieber bas Beichen für ben im Gefamiflaffement führenden Sabrer bilbet. Biele ber Bufchauer werben vielleicht zum erften Male Gelegenheit befommen, ju feben, wie mertvoll ber Rabfport ift und wie intereffant er fein fann. Gerabe in ben Gegenben, in benen ber Rabfport beute noch nicht ben Umfang bat, wie er wünschens-wert ift, wird die erfte Groftbeutschlandsabrt 1939 ihre Werbewirkung sicher nicht versehlen.

Senie Meidungen

Die Belgien-Rabrundfabrt murbe bon bem Beigter Comers in 32:50:06 Stunben vor feinen Landsfeuten Dignef, Clautier und De Cafurbe gewonnen. Mis befter Auslander belegte Bebroli (Schweig) ben neunten Rang.

Danemarts Ringer-Staffel, Die am 24. Juni Lanemarts Ainger Staffel, die am 24. Inni in hof ben Landerlampf gegen Deutschland bestreiten wird, steht wie jolgt (vom Bantam aufwärts: Eiglt Iohansen (Sparta Ropenbagen), Robert Bolgt (Sparta), Aage Meier (Dan Ropenbagen), Frih Sorensen (Dan), Karl Simonsen (Sparta), Harry Petersen (Thor Beigaard), Beter Larsen (Ibor). Matenrichter ist der Franzose Robert Wüller.

Begen Solland tragen bie beutichen Leichtathletinnen am 6. Auguft im Aachener Balbftabion einen Lanbertampf ans, ju bem Dentichland mit ftarffter Mannichaft antreten

Norwegen, Schweben und Ginn-lanb haben auf ber Bfingftagung in Oslo beichloffen, feine Stilanfer zu ben Diumpifden Binterfpielen in St. Morin zu entfenben, fofern Climettbewerbe burchgeführt werben.

Wo starten unsere Rennwagen noch?

Für die Monate Juni und Juli liegen die Startplane ziemlich fest

Die tommenden Monate bringen eine reiche fechs DRB Bagen der Anto-Union, brei Mer-Rulle bon wichtigen motorsportlichen Beran-ftaltungen, bei benen auch die deutschen Rennmagen wieber am Start erscheinen werben, Gur bie Monate Juni und Juli liegen die Startplane icon giemlich feft.

gen die Startplane ichon ziemlich fest.

Der 11. Juni bringt das Wiener Hobenstraßenrennen als ersten Lauf zur Deutschen Bergmeisterschaft, Lang und von Branchitich werden auf Mercedes-Benz starten, Itus und Müller auf Auto-Union. In Spa-Francorchamps wird vierzehn Tage später der Eroße Preis von Besagt en ausgetragen, Auch dier erschen deutsche Renniadrer am Start: Caracciola und Lang auf Mercedes-Benz, Aucholari und Stuck auf Auto-Union, Am 9 Juli bestreiten die beiden deutschen Werfe mit je vier Kormelivagen, deren Fabrer noch nicht sessiehen, den Großen Preis von Frankreich in Neims. Boraussischlich werden Caracciola, Lang, v. Branchisch, Seaman, Audolari, Stuck, Wüller und Meier am Steuer der deutschen Wagen siehen. Glanzereignis des deutschen Motorsportigates ist dann am 23. Juli der Große Preis don Deutsches In Mercedes Garacciola, Lang, ben Mercebes Beng bereits Caracciola, Lang, b. Brauchifch, Scaman und hartmann melbete. Die Anto-Union wird wahrscheinlich die gleichen Nabrer ins Rennen schiefen, die auch beim Eiselrennen starteten, also Anvolari, Stud, Müller, Saffe und Meier (ober Bigalte).

"Großer Preis von Polen"ohne Deutschland

Dit fiattlichen Erfolgen fehrten bie beutschen Leilnehmer in den letzten Jahren von der achtikaigen Dauer-Brüfungsfahrt um den "Groben Breis von Bolen" zuruck, Auch für die 12. Durchführung dieser Veranstaltung, die vom 10. bis 18. Juni stattsindet, war eine deutsche Beteiligung vorgeschen. Mit Richficht auf Debisselligung vorgeschen wurden die Riedungen jedenschen wurderigkeiten wurden die Riedungen jedensch unterfenden Est lagen Weldungen in boch jurudgezogen. Ge lagen Delbungen bon

Amicitia Hartet in Karlsruhe

Recht zufriedenstellend in bas Melbeergebnis für die 21. Karlbruber Ruberregatta am 10. und 11. Juni ausgefallen. In den 22 Rennen auf dem Rheinhafen-Kanal baben 22 Bereine auf dem Abeinhafen-Kannt haben 22 Bereine mit 77 Booten und 362 Auderern gemeldet. Sie tommen aus den vier süddereitigken Gauen Güdwest, Baden, Bürttemberg und Bavern. Starte Gegner tressen in den wichtigsten Neuen auseinander, so im Einer Neuer (Borms) und don Opel (Kinselsbeim), im Doppelzweier Beungemeinschaft Borms und Ulmer AC Donau, im Zweier m. St. Oberrad und Renngemeinschaft Küsselsbeim, im ersten Achter Renngemeinschaft Küsselsbeim und Amicistia Ranubeim. Mit ie sechs Booten sind der zweite Tenior-Einer, der zweite Jungmann-Vierer und der drifte Senior-Vierer aus särfsten beseht. frartiten befett.

Ruble und Blühner pfeifen in Berlin und Frankfurt

Bur die Borschluftrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft am tommenden Sonntag fieden die Schiederichter bereits seit. Den Rampf im Berliner Olompia-Stadion zwischen Schalke 04 und Dreedner St wird Pfühner (Rarisbad) leiten, dem Treffen in Frankfurt am Main zwischen Abmira Wien und Hamburger St steht Rühle (Merseburg) als Undarteisscher por parteiffcher bor.

Rumaniene Gubbalt-Rational. mannichaft unternimmt mit 22 Spielern eine Gudamerita-Reife und tragt in Monte-video Spiele gegen Nacional, Benarol und bie Lanberelf bon Uruguab aus.

meifier im Querfelbeinrennen

In einer Ar iv ach un g d it find gewilfe B dem Gediete Sum großen 2 foffung und Anordnungen Bei ber Ru war im Gelcha fages ber Eing min, RR ju jahr ift eine mopflich tung eiter abgeba

Bakenh

Durch Besch Börsen zu Be und Leipzig s 41/2º/o Tells

> 1. Folge, Re

eingeteilt

Braunkohl

32 000 Stück : 16 000 Stück : Zinsen: Halbi und L Aus Februar 19 Serie von verstärkte

2. Folge,

32 000 Stück

frühestens

16 000 Stück Zinsen: Halbi 1. Novemb Tilgung: Ab Novemb

Nennwert

Unite u. mi Teppide u. 2 ren. Brongen laufdmud, T 3. Diftethut. Verkauf von gebrauchte

Kunst- und H. Seel & I

Hinder-Rorbwager gutern, preisto, bertauf, Redar hotunberftrafte (19 B)

Gelegenheizöten Olympia-Bür Schreibmaso Cipmpia Tife 9. geräuichios, len Leippiger Musi-lungsmobell, 9 L Drs. b. 400 tu bertaufi glein. Gegenge with berudficht Gernruf 4851 (194 (65 29)

Fahrräde feine Angabi Pfaffenhub H 1, 14 am

m bertanti 20.2djulg, G ((167 B)

Deutscher, halte Dich wehrtuchtig durch das 64-Behrabzeichen!

Telegramm ... MANNHEIM

an alle sportfreunde stop ankomme sonntag abend stop bringe ausführliche berichte von allen kampfstätten des sports stop schon mit bildern stop ausserdem die wichtigsten politischen ereignisse stop bin erhältlich bei jedem zeitungshändler stop asz sportbericht

MARCHIVUM

fcen Fab-Calbeg in malige Welt-

jowie gwei o). Beterfen fechften Blab en Schweinngeren Areis jablen wir ife fo erfolg-Baut (Dort-Bundfabri-deburg), Rintjurt). 28ie meinen bier Beifchebel-Stuttgart fo-ermurbenben nn noch nicht Uten fie ibr

ren Etappenerften Groftdie Ber-en fiber 5000 afenben Abgu 80 Stun-rten Bflafter, it bortommi. utichen Fahlitätäerzengne folde Bee finanzielle bas beutsche n ihrer Ron-Grenge ibrer bringen.

eugen interumfampfte uch biesmal miflaffement er Zuschauer Gelegenbeit er Radiport nn, Gerade biport beute wünschens-ticklandfabrt ht berfehlen.

brt murbe lautier und Ausländer inten Rang.

m Bantam rta Ropen-Nage Meier fen (Dan), b Beterfen Ebor). Mat-Müller.

m Nachener ift antreten

b Finn. ng in Oslo Olympischen tienben, foserben.

brei Mer-

Hhe Ebeergebni& ita am 10, 22 Rennen

22 Bereine n gemeldet, chen Gauen id Bapern. igsten Ren-er (Worms) oppelgweier und Renn-ften Achter 9 Mmici-Booten find seite Jung-Bierer am

tional-Epielern in Monte-

col unb bie

Efnet Fahrräder e Deutschen Conntag ffeine Angabig feft. on swiften Blubner Frantfurt und Ham-cg) als Un-Pfaffenhuber H 1, 14 am ping, (1658802

Kinderwag.

(194 (65 28)

gebraucht, auterb.

Kurz berichtet

Bakenkreuzbanner"

In einer Unordnung Rr. 51 ber leber-wachungeftelle für Leberwirticaft find gewiffe Bertoendungsborichriften für Leber auf bem Gebiete ber Leberwarenberfreflung enthalten, Jum großen Zeil banbeit es fich babet um eine Reu-iaffung und Zusammenfastung ber bisher in ben Anordnungen 33, 36 und 40 enthaltenen Borichriften,

Bei ber Andolph Rarftabt A. Berlin, war im Geichätistabr 1938 eine Steigerung bes Um-laves ber Einzelbandelsbetriebe um 9 % % auf 282,5 Will. UM zu verzeichnen. Im laufenden Gelchätistabr ih eine weitere Erdebung ietzultellen. Die Berpflicht ung en tonnien im 1938 pianmäßig wetter abgebaut werben.

In der Auffichtstratsfinung ber Ratrongell-ftoff. und Kaplerfabriten A. Bertin, murbe beichtoffen, für 1938 wieder 7 % Divi-bende auszuschütten. DB am 20. Juni.

Die Borfentenngiffern fieden fic in ber Woche bom 22. b. bie 27. b. im Bergleich jur Bortwoche wie folgt: Afficenturfe gefamt 102.18 (102.66), Aufandibeau ber 4 14 Wigen Bertpaptere im Durchichnitt 98.97 (98.98).

Der Wirtichaftstat bes Baltanbun-bes, ber zu feiner 7. Sthung im Bufareft zufam-mengetreten war, bat feine Arbeiten noch jehn Zagen abgeschloffen.

Die beutiche Erbolgewinnung betrug im Mpril 1939 im Bergleich jum Bormonat 6 1 4 6 3 (63 168) Zonnen. In 1938 betrug ber Monateburch-ichmitt 50 728 Zonnen.

Der Stenerwert ber im Rechnungsjahr 1938 gen Enigelt verausgabten Labaflieueriet-en feelte fich auf 804.96 Mill. RM gegen [2.54 Mill. RM im Borjahr.

Die obl ber Allgemeine bod. und In-genieurbau. A. Duffelborf, am 19. 6. foll ben Borftand ermäckligen, innerbald von fünf Jahren das Grundblapital um bis 340 0.75 Mill. Rul zu erhöben, nachbem bereits zu Be-ginn des Jahres eine Kapitalerböhung um 0.50 auf 1.50 Bill. RR beichloffen worden war.

Mus Baris wird gemelbet, bag 1940 mit bem Bau eines neuen Baffagieridiffes als Sch wefter-ichtf jur "Rorm an bie" begennen Werben od. Diejes Schiff foll ben Ramen "Bretagne" er-

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Abendodrie war an den Attienmärtten fast geleditiblos, da es an leber Beteiligung von aufen der nangelle. Die venigen, Gderwegend nom, norterren Bertie lagen lowodt gegenüber bem Bertiner als auch dem Frankfurter Schus bedauptet. Bon den sidren-den Berten fiellten fich 30% Karben auf 149%, Berein, Stodt auf 101%, Ramiesmann auf 166%, AGes auf 113%. Am Bentenmarkt hatten nur Steuerguricheine etwas Geschäft, wobet Serie 2 mit 93,40 und im Tele-

femberfebr Serie 1 mit 102,49 gehandelt murben. — Reichsatibefip famen mit 132%, und 6 Projent 39 Farben mit 124 behauptet jur Rotts.

Getreide

Getreibenotierungen in Rotterbam vom 31. 5.

Beigen (in Dfl. per 100 fa); ber 3mil 3.80, ber Gept. 4.97%, ber Rov. 4.25; ber Jan. 4.32%; Blais in Dfl. per Salt von 2000 fg) per Juli 29; per Sept. 29; per Rov. 91%; ber Jan. 92.

Märkte

Mannheimer Grofivichmartt.

Zufiabr 47 Colen. 133 Bullen, 196 Sübe, 121 Far-len, 797 Kälber, 3814 Schweine nab 35 hammel. — Breife: Colen: 44.5—6.5: 38.5—42.5: Rübe: 41.5 bis 44.5: 36.5—60.5: 25.5—34.5: 18—25. Gärlen: 42.5 bis 44.5: 38.5—41.5: Kälber: 62—65: 54—59: 46—59: 35 bis 40, Cammel: bl) 44—42. Schweine a 39: bl 58: b2 57, c 53, b. e und 1 50: q1 58: q2 52. — Marti-beriaul: Grobbied, Schweine und Kälber jugeleit, Dammel mittel.

Braunkohle Benzin Aktiengesellschaft, Berlin

Bekanntmachung betreffend Börseneinführung

Durch Beschluß der Zulassungsstellen an den Börsen zu Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a. M. and Leipzig sind

41/2°/. Teilschuldverschreibungen von 1938 der

Braunkohle-Benzin Aktiengesellschaft, Berlin.

und zwar 1. Folge, im Gesamtnennbetrag von Reichsmark 40 000 000.-

eingeteilt in 8 Serien A-H, insgesamt 32 000 Stück zu je RM 1000.- Nr. 1-32 000 16 000 Stück zu je RM 500.- Nr. 32 001-48 000 Zinsen: Halbjährlich nachträglich am 1. Februar und 1. August eines jeden Jahres zahlbar,

Tilgung: Ab 1. Februar 1943 bis spätestens 1. Februar 1950 durch jährliche Auslosung einer Serie von RM 5 000 000.— zum Nennwert: verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung frühestens zum 1. Februar 1943 zulässig. - und

2. Folge, im Gesamtnennbetrag von Reichsmark 40 000 000.-

eingeteilt in 32 000 Stück zu je RM 1000,- Nr. 48 001-80 000 16 000 Stück zu je RM 500,- Nr. 80 001-96 000

Zinsen: Halbjährlich nachträglich am 1. Mai und

1. November eines jeden Jahres zahlbar, Tilgung: Ab 1. November 1944 bis spätestens 1. November 1958 durch Auslosung zum Nennwert in 15 gleichen Jahresraten zuzüglich ersparter Zinsen und/oder durch frei-händigen Rückkauf; verstärkte Tilgung und Gesamtkündigung frühestens zum I. November 1944 zulässig,

zum amtlichen Handel und zur Notierung an den Börsen zu Berlin, Düsseldori, Frankfurt a.M.

und Leipzig zugelassen worden. Die Tellschuldverschreibungen sind gemäß den Anleihebedingungen gesichert durch die "Pilichtgemeinschaft der Braunkohlenindustrie", in der im Jahre 1934 alle deutschen Braunkohlenunternehmungen mit einer Jahresproduktion von über 400 000 To. zusammengelaßt wurden.

Der vollständige Prospekt, der in den Pflichtblättern der vorgenannten Börsen, nämlich in der Berliner Börsen-Zeitung, der Rheinischen Landeszeitung-Volksparole, der Frankfurter Zei-tung und den Leipziger Neuesten Nachrichten, veröffentlicht wurde, ist von den unterzeich-neten Banken bzw. ihren an den erwähnten Börsenplätzen vertretenen Niederlassungen zu erhalten.

Berlin, Bochum, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Köln und Leipzig, im Mai 1939,

Dresdner Bank

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Berliner Handels-Gesellschaft

Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft Delbrück Schickler & Co.

Deutsche Bank

Hardy & Co. G.m.b.H.

Reichs-Kredit-Gesellschaft Aktlengesellschaft Sächsische Staatsbank

J. H. Steln

Westfalenbank Aktiengesellschaft

Anordnungen der USDAP

Treisleifung der NSDAP Brobe in L 9, 7. Mannheim, Rheinltraße 1

Oriogruppen ber REDMB

Orisgruppen der RZDAB
Jungdusch, 2. 6., 20 libe, Watreten
vor der Ortsaruppe jum Tienstappes sier somit Geol. Leiter, Watreten
Warre der Stiederungen. Tienstannia, Avis Armobinde. — 4. 6., ab 9
libt, Rieinfaliberichießen auf dem
Zwichstand 1744 Kecfarplatt,
Freiderichsselb. Der Tienstappes der
Politischen Leiter, Walter und Warte
wird vom Freisag, den 2. 6., auf
Freisag, den 9. 6., verlegt!
Reueichwald, 2. 6., 19.45 libt, Ortsgruppen-Appes vor d. Gemeinschaftsdase mi iber Weg, Knyutreten daben alle Vol. Leiter, Walter und
Warte der Glieberungen. Dienstanzug. Abril mit Armbinde.
Wheinau, Freitag, 2. 6., 20.15 libt,

Rheinau, Freitag, 2 6, 20.15 Ubr, Sportplat ber NOONE, Dienklappell für famil. Fol. Leiter, Batter und Barte ber Glieberungen. Ericheinen Bflicht, Dienklanzug.

Lindenhof, 2, 6, 20.30 Ubr, Dienst-ippell der Kof, Leiter, Walter und Barte der Onl u. Rob im "Noim-nerf" Antreten um W.J. libr vor-sem Ortharuppendeim, Lunnellit. 2 n Uniform, Jivil mit Armbinde.

Waffernurm. 1. 6., 20.30 Ubr. Be-preching bes Ogru-Stabes unb ber gellenleiter auf ber Geichaftsitelle. Bafferturm, 2. 6. 20.15 Uhr, An-reien famti, Bol. Leiter, Pol.-Leiter Anwörter, Balter u. Batte bor ber Selftarte "Bur Rennivicle" jum Dienstappen.

Redartpine. 2. 6., 20.15 libr, Antre-ten ber Bolitischen Leiter fawie ber. Batier und Barre ber Dig und NEB jum Dienftappell auf dem Bo-Plat. Dienftanzug, Zivil mit Arm-binde.

RE-Franenichaft

Gefenhof. 1. 6., 20 Ubr, Gemeinschaftsabend b. Ramer. Zellenfrauenschaftsleiterinnen haben zu ericheinen. Beiebrichapart. 1. 6., 20 Ubr. Chorprobe und Nababend in a 4 fowie Besprechung ber Stab. und Jellenfrauenichaftsleiterinnen.

Achtung! Oristrauenicalisleiterin-nen! 2. 6., 15 Ubr. wichtige Belpre-dung in L. 9, 7,

Mbt. Jugenbgenppe: 36 Deutides Od. 1. 6. 20.15 Ubr. Reineinschafts-bend im Reichswan-bererbeim, U 5.

30 Oumbolbt, 1. 6., 30 Uhr, Ge-neinichatis-bend im NOU-Rinber-arten Froblichftr, 15. Ocheren, Biei ind Papier mitbringen.

30 Blantenhof. 1. 6., 20 Uhr, Ge-meinichafteabend in P 7, 7a. Mbt. Singgruppe. 1. 6., 20.15 Ubr.

36 Strehmartt, 2. 6.. 20.15 Ubr. Gemeinichalisabend in N 6. Bleiftift und Garben mitbringen. Streifendienfiget. 171. Die jur Un-terluchung bestimmten 3a. baben fich beute abend, 20 Ubr, wer bem haubi-eingang bes Städtlichen Kranfenbau-fes in Ivil einzufinden, Unter-fuchungsbogen find mitzubringen.

BDM Mabelgruppenführerin Gader leeren BDM-Geuppe 4 / Strobmarft, 1. 6. Sport für bie gange Gruppe, 20 libr U.Schule.

Gr. 1/2 Abeinior/Jungbufd. 1. 6.

Die Deutsche Arbeitsfront Kreiswaltung Mannh. Rheinstr. 3

Organifation

Breisobmann Bg. Ednerr: Mon-tage und freitage bon 10 bie 12 Ubr.

Mbt. Raffe: Montogs blenstags. bonnerstags und frettags von 10 bis 12.30 Uhr und von 15.30 bis 17.30 libr, mitwochs von 10 bis 12 Uhr, jamstags von 9 bis 11 Uhr. Unterlügungsabiellung: Montags, dienstags, bonnerstags und freitags bon 10 bis 12,30 libr und bon 15,40 bis 17,30 libr, mirrosche bon 18 bis 12,30 libr, famstags von 9—11 libr.

Orismaliungen

Redarfpine, 1. 6., 20 Uhr, Billich-berfammlung im "Schwatz, Lamm", G. 2., 3u erichennen baben Betriebseh-männer, Betriebsgellen- und Blodob-männer, Straßenzellen- und Blodob-männer, Koh-Marte.

firaft durch freude

Reifen, Wanbern, Urlaub

Senntag, 4, 6, Sonderzug nach Stuttgart ausberfauft, Abf. Mann-beim-hof. 7.50 Uhr, Rudt. 23.35 Uhr.

Borangeige! Sonntag, 11. 6., San-bergug nach Stutigari jum Befuch ber Reichsgarienichau: Zeilnehmerpreis 3.30 MR. Cimtritt in Die Reichsgar-tenichau 55 Bfg.

Reuringelegie Urlaudsfahrt! Ut. 61 bom 28, 6, bis 19, 7, nach Tirol, Un-terbringungsorte: Oberinntal, Innsbrud u. Umgebung. Teilnebmerpreis einicht, Sabrt, bode Berpflegung unb Unterfuntt etwa 92 RIR. Anmelbung bei allen Rb&-Geldafistellen.

Organisation

Sprechtunden der Teurschen Arbeitstent, Kreiswastung Mannbeim, III, 311/39 bom 22, 6, dis 3, 7, in ben Bingaau—Teinernes Meer. Unterbringungsorie: Tealfelden, Leonaden und die Sprechtunden der bereitstellen Arbeitstromt, Kreiswastung Wannbeim, Abeinstraße 3—5, wie state in die Sprechtungen und die Sprechtung dem bereitstellen und underschaft Anmeldungen abgegeben werben.

11%, 428 bom 31. 7. bis 11. 8. an ben Semmering, Unterbringungsprie: Bauerbach — Reichenan — Gloggnin, Teilnebmerpreis 49 RM. Anmelbungen nehmen alle Aby-Geschäftsliellen entgegen.

Sportamt

Orientel. 1. 6., 20 Ubr. Gemeine Chartshoeth d. Redmen. Beden is erichenen. Griedeleichnen haben is erichenen. Griedeleichnen haben is erichenen. Griedeleichnen haben is erichenen. Griedeleichnen haben is erichenen. Griedeleichnen der Stebe und Beden brote und Abbeneh in a 4 (wiese Griedeleichnen der Stebe und Beden freunfchaftsleichnen. Michael auch Beden freunfchaftsleichnen. Michael 2. 6., 20 Ubr. Stade. 34-bis 17.30 Ubr. mitweche ben 10 bis 17.30 Ubr. mitwe

Zuverkaufen

Besonders gunstig!

Anite u. moberne Mobel, Beriet. Teppide u. Bruden, Porgenanfigu-ren, Bronzen etc., Goth u. Bril. lanifdmud, Gilbergegenfianbe. 3. Difteinut, M 1, 2a Breiteftrafte

Verkauf von gediegenem gebrauchtem Mobiliar

Kunst- und Möbelhaus H. Seel & Go., Qu 4, 5 Rad-

Gebrauchte Rinder-Rorbwagen euterb., breisto, au berfaul. Rectans. Ractons

berich, Geoffe fau fenb abjugeben: Gelegenheitstauf! Olympia-Büro-Fernruf 228 70 Schreibmasch, Cipmpia Tilo M aerānichios, lepte geräulichos, tentre Peiphoger Ansitel-tungsmobell, An-ichaffas. Br. 534.86 k. Brs. 5, 400.86 ku perfaufen, Klein, Gegengelch, wird derfludschtigt,



Reuchte Mobelle del ges. Auswah den 39. – RM at Klappwagen

au bertaufen. U. Damenrad

MILLIODE II mm. 295.

Gut erhaliener Dagen bellaran billia ju berfaufer Bott, Lubmig. Jonn-Strabe 65.

Weißer Berd billig in verfaufer ab 15 Ubr. (153B)

Radiofeile billia abzuneben

Chut exhaltener Ainderwagen lfenb. ju berfauf

n tobell Juffer in verfaufe Knut. (1986)688

Mite Kenfter und Türen

Transportabler. Waschkessel Rupfereinfan, amet Messing - Moiser hanniaberger Ser.

Emt Bithpinein Barten Diann in perfontent billio an bertauf. Edslageserfreite 94 Courcuinster, 11, Parte., Minemiol. (214 V) Riide

Billige Möbel Schlafzimmer

136, ... & Coreib-idennf (Tiche) G. A Rude, Schränte, Tide und Sellble ufw, in lede gut, furband billia gu (Richber) nur wenia -ge-braucht, preiswert ju verfaut. (862)

Amini im Boots-haus Bafferipori-verein Sandhofen ober Mill haller, Frontichtrafe 11. Mhm., F 3, 13. Unzug ballen, gu ber-taufen. (1562)

2 Betten

1 Bertiko

10edipiegel, 2 Rici-

Schättes herren: Werkstätte Ruidriften u. Ar. 93 643 B.S. an b. Beriog bief. Bfatt. antel, Eiche, ein dreibnich mit ellei, I Bocher-

Ber. Borm, ju berfauf

Bertnufohaufer T 1, Mr. 7-8 Gernruf 278 85

Ghaise ongue Buenabmepr. 25. H. Seeberger Politer, Qu 3, 10/11

Renes

Roblenbabeolen Gio eabeweine, Gas-nutomat, Wifds-batterie u. Wafds-beden in berfaut. Installat. Remses, Qu 7, 15, a,Frieb-cidseing (19612) Burndpenomm. Möbel

ebr., in autem 2dial. 165. ammer . 195. Editats. 265. 3:60 cliche 350.-1 game 115.nentpertia 115.-1 Baar 20.-

Angebote mit näherer Beschreibung der Maschine unter Nr. 193639VS an den Verlag.

Gebrauchte, gut erhaltene, rechnende

mit elektr. Wagenrücklauf zu kaufen gesucht.

36 fuche gegen Raffe gu laufen | 2 Sung! friesmorten-Sammlungen Getrag. Gerten (mbgt, arobe, gepticate Chiefte), Gaut au Bianbidetin in nur feinfter Erbaltung. Bart au Bianbidetin in nur feinfter Erbaltung. Briefmarten-6ammlungen

Dipl.-Him. Walter Neuse! Briefmarten u. Babe. Dreif (916789)

Kaufgesuche

Berfentbare Nähmaidine bon Bribat gu faufen ae i uch t. Ungebote u. 2028 an b. Berlaa b. B

Verschiedenes

für ein Bont, Fewelcher Mrt (2342 A Thelen fen. Mbm. Lugenberg. Ggeterplan Re. 1.

Ihre Wäsche

Verschiedenes Grinhrence

Maler- und Chorleiter Tünchergeschäft Sebrer, übernimmi Leitung eines Ge-sanewereins oder Werfchors, al. an weiden. Brehm, deriften unt, 443 an b. Vertag d. B. (502)



wird schnell und günstig ver-Dipl.-Kim. Walter Neuse! State 1. Sertaul. Bertaul. Berta mietet sein, wenn Sie es durch

Die Gubbeutide Gifenbabn. Betell. Gaft, Darmftabt beantragt für 1938 bie Mus-dattung einer erbobten Divibende bon 5 (4) %.

Kinderbetten gebr. Wanen Endres Redaren Administration Et. Rr. 160, 4. St. II

EB. Schulg, G 6, 3 point, w berfaufen W berth ... (167 B) (166 B) (229 B)

anit u. mobern. Eitlarien, Bor-nehmes berrengimm., Berlerbride, Gingelmibel, Suningegenitanbe (1935208) Buromabel. (1935208) Kinderwagen

> Mar. Jofern. Str. 17 5, 17, Laben. Str. 8, partr. 178, T 5, 17, Laben. (9842 309) Ainderkalten-

Bergonenriebftraffe Dr. 113. Rüchenichrank,

Balbhofftraße Nr. 110. ptr. 116. (206期)

Mentfer, 12, 4.2rd Info. — 1308 V Ad. Raftenmag

m perfenten

Kinderwagen | Faltboot gu berfauf. (409);

(Rord) febr a ut neutre, bill, bit be. Rieiberichet, 18.8. 30 Raumannato.

> Spatielongue, -Couche u. Matr., in affen Breidiag. Möbel-Leiner,

(grau), at. erb., u. hellgraue Boie f. ichiante fraur, preisto, an bertf Seumpf, t) 4, 21. Rompi, Maiet-

Ginige auf erhalt... on fon Balbbarffte. 31a, tracten (1698)88 T 1 Rr. 7-8 T 1 mr. 1-8 T 1 mr. 1-8 T 1 mr. 1-8

25. 25. 15. 110.

Familien-Anzeigen

Kurt Stumpf Anneliese Stumpf geb. Müller

Vermählte

Mannheim . Rheinhauserstraße 97 . 1. Juni 1939

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

OTTO BALZER Grossist MIA BALZER geb. Wohlgemuth

MANNHEIM, 1. JUNI 1939

staunte Bauklötze ...

- so etwas hatte er nun doch nicht

erwartet. Gestern abend erst war

seine Verlobungsanzeige im "Ha-

kenkreuzbanner" erschienen.

und heute morgen - in aller Frühe

schon - lief fast der Briefkasten über von all den Glückwunschkarten,

die da von allen Seiten kamen und

- alle hatten es im "Haken-

kreuzbanner" gelesen.

KAISERRING 46

ein reiten, jungfrisches Gezicht. Bestbewährles Bezichtspflegenittel gegen Haut-unreinigkeiten, Pickel, Milosser, schlaffe Haut uns Buszein; enthält gerantiert keine schädlichen Siofie. Wer "Ulfa" probiert, ist damit zu rieden. Ver-langen Sie heute noch ausführlichen Prospekt und Auskunft durch die Drogerie Lodwig & Schütthelm, O 4, 3 und Fil. Friedrichsplatz 19; Selfenhaus am Markt, F. Ochel, Marktplatz; Lange-Rötter-Brogerie, Th. Holmann, Lange Rötterstraße 16; Merkur-Drogerie, Hch. Merckle, Gontardplatz 2; Richard-Wagner-Drogerie, Apoth. J. Kratochvil, Augartenstraße 2.

1 Paß-Bild 20 3 Stück 50sefort zum Mitnehmer Foto-Hexer

Wallstattstraffe 36

K.Hild Schweig. Bernfprech, 448 63, (164 513 B)



Von der Obung

zurück

Facharat für Haut- und Geschlechtskrankbeiten

P 7, 16 - Ruf 21561

Sprechstunden: 9-1 u. 5-6 Uhr tittw. u. Samstagnachm, keine Sprechst

Vitalis

Bleich-Creme

schwer versilberte RM. 45.-

Ratenzahlung - Katalog kostenios

E. Schmidthals, Solingen 4

Verschiedenes

Dauerbeschäftigung

für Lang-Gilbulibog, 15 t. gefucht.

Josef Graeff, Güter- Mah- u.

Fernverkehr, Mannh., G 1, 1

Zwangsversteigerungen

Areitag, ben 2, Junt 1939, nach mittige 2.30 Uhr, werbe ich im biefi-gen Glaubtofal, On 6, 2, gegen bart Zahlung im Bollitredungsbrege öffent-lich versteigern:

1 Edreibmafdine, Marte "Cibm-pia", 1 Rabiogerfit, 1 Rlavier unb 1 3immerbutert.

25 in ber, Gerichtspoffgleber

Bar, Baul, Gerichtovollgieber

Gernfprecher Mr. 20573

(Ca)

Marmeladen Konfitüren u. Gelees

Gemischte Marmelade .. 14 Killo 32 Pt. Aprikosen-Marmelade .. 4 Kilo 45 Pt. Zwetschgenmus Zwetschen-Konfiture Erdbeer-Konfiture 34 Kille 65 Pt. Johannisbeer-Konfiture .. 14 Kilo 67 Pt.

Vierfrucht-Marmelade - bin. Kilo- 95 Pt. bin. Kilo-Eimer 95 pt. Johannisbeer-Konfitüre btn. Kilo- 1.20 M. ...hfs. Kilo-Eimer 1.04 M. Aptel-Gelee Johannisbeer-Gelee - bis Kilo- 1.24 M.

Preiselbeeren-Apfel-Marme ade . . Soo x 64 pt. Marmelade "3Früchte aus dem Süden" 500 = 75 p. Johannisbeer-Konfiture · · · 600 x 70 Pt. Aprikosen-Konfiture .. 500 g Glas 78 Pt. Apfel-Gelee Johannisbeer-Gelee ... 500 g Glas 74 Pt.

Kronenkraut (Zuckerrübenkraut) Pappdose 30 pt. Kronenkraut (Zuckerrübenkraut) bts. Kilo- 65 pt.



Frigidaire Siemens Booth

Rühlschränke W. Rothermei

verloren b. Walb pof. bis Bergogen jebftrate. Bitt ben ebri. Pinder, ich unt. Ar. 15550 im Berlag bieles Blatt, zu melben. Amtl. Bekanntmachungen

Fruitag früh 7 Uhr

Ladenburg

Rachdem ber derr Minister bes 3m.
nern mir Berstagung vom 17. Bai
1939 die Stadt Labenburg als Nottanbögemeinde im Linne bes 3 isoer Neidogeundsdae über Borausiehung, Art und Rah der öffenslichen
fürforge erflärt dat, wird angeotitet, daß fanstigdin frei weidende
wen mit dem Unterzeichneten an aumen mit dem Unterzeichneten an aumörtige Wohnungsjuchende bermietet
werden durfen.

Labenburg, ben 30, Mat 1939 Der Bürgermeifter: Bobib

Saupeschriftleiter: Dr. Bilheim Kattermann
Stellvertreier: Dr. Jürgen Bachmann; Chef vom Dienkt; heimath Wüft. — Berantivoritän für Junacupolitit: Tr. Isitheim Richerer: Birricatispolitit und handel: Wilheim Richerer: Birricatispolitit und handel: Wilheim Ragel; Kultuspolitit und Unterbaltung: L. Tr. Carl J. Brintmann;
deimattell: Trip haad; Volales: heimuth Wäht; Sport:
Julius En; Beilagen: Tr. hermann Knafl; Geftaltung
der n-Andgade: Wilhelm Kabel; Bilbeet die Reflectichriftleiter, somit, in Mannbeim. — Ständiger Berliner
Wilsarbeiter: Brot. Tr. Joh. von Veerd, Berlinden, Bertin Sw 68, Charlottenstrage 82. — Rachtard samtlicher
Criginalberichte verboten. — Kür dem Angeigenteil verantworlicht: Will. W. Schap, Midm. — Druf und Verlag:
halteutrupbanner — Berlag und Trusterei G. m. b. &f.
Jur Zeit gelien folgende Preissischen: Gefamtaubgade
Ar. 3. Andgade Mannheim Rr. 11, Audgade Beindeum
und Schwehingen Kr. 9. Tie Angeigen ber Ausgaden ka Sauptidriftleiter: Dr. Wilhelm Rattermann

Ausgabe & Mannheim . . . über 18 000 Ausgabe B Mannheim . . . über 30 500

Musgabe A und B Mannheim nucr Ausgabe a Schwebingen, . . Aber Musgabe y Schwebingen . . Aber iiber 7 500 Ausgabe A und B Schwehingen Ausgabe a Weinbeim . . . über Rusgabe y Beinbeim . . . über

Dunnerstan, ben 1, Juni 1939, admittags 2:39 lifte, werden wir im leitgen Plandlofal, Op 6. 2, gegen are Jablung im Bollitredungswege flentlich verfleigern: Alabier, 1 harmonium, 1 Coud. Ausgabe A und B Weinheim abereinrichtungegentanbe unb ibbet berichiebener Art.

über 60 000 Gefamt Da. Monat April 1939

Unerwartet rasch ist Herr

Fritz Schober

er unermüdlich an dem Aufbau unseres Unternehmens mitgearbeitet. Durch seine Pflichterfüllung, seine Hilfsbereitschaft und Kameradschaft war er allen ein Vorbild, das keiner von uns vergessen wird.

der Firma Huth & Co.

Meine liebe Frau, unsere treusorgende, gütige Mutter, Schwie-germutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Mannheim (M 2, 16), den 31. Mai 1939

Im Namen der traveraden Hinterbliebenen: Jakob Hatzenbühler

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Durch einen tragischen Unglücksfall haben wir unseren hoffnungsvollen Sohn, unseren lieben Bruder, Schwager and Verlobten

im Alter von nahezu 21 Jahren verloren.

Mannheim-Neckarau (Katharinenstr. 83), 31, Mai 1939

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Ludwig Chr. Orth Helma Simon (Braut) nehst allen Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, den 2. Juni 1939, 15 Uhr, von der Leichenhalle Neckarau aus statt.

Meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

sabeth Rätz

ist heute nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von nahezu 72 Jahren für immer von uns gegangen.

Mannheim (Schwetzinger Str. 151), 30, Mai 1939.

In tiefer Trauer:

Christian Rätz, Oberwagenführer a. D. und Angehörige Die Beerdigung findet am Freitag, 2. Juni 1939, nachm, 13.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt.

ber burd "Grauengauber"-Schlantheite-Dragees - aus Bflangenftoffen bergeftellt - berbeigeführt wird. Rein icablicher Gewichtefturg, Reformbans "Gben", O 7, 3.

Feinste Stoffe (deutsche und englische)

RUF 43145

Bitte, deutlich schreiben

bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

Statt Karten

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel, Herr

Joh. Georg Wellenreuther

gestern früh 0.30 Uhr im Alter von 821/2 Jahren nach kurzem, mit großer Geduld ertragenem Leiden von uns gegangen ist.

Mannheim (Elfenstraße 33), den 1. Juni 1939.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Kath. Wellenreuther, geb. Böhle Familie Albert Wellenreuther Familie Bernhard Wellenreuther

Die Beerdigung findet am Freitag, den 2. Juni 1939, 14 Uhr, von der hiesigen Leichenhalle aus statt. - Wir bitten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Nachruf

Betriebsführung und Gefolgschaft

Bakenl

Ediwarzw

Fürstenbe

Bertrauenbir

In erfetiaffi für Wolfmar

baltung, Stei fdinenfdreibe 1. August 19: gebote unter ben Berlag b

oder ju für Baublite Buscht. u. 193

fuct fol. jü

341 Haus (Rraftfahrer), niffen, jum fo gefuch L Ciolina & S

Beremann

Muto-Union. Manub., Friebr Bernfprecher 43

Tantines

Büfett-

MARCHIVUM

HB-Kleinanzeigen

Zu vermieten

Große, helle

zirka 400 qm, Laden-, Büro-,

Ausstellungsräume geeignet,

mit od. ohne Dampiheizung, soiort

zu vermieten. - Näh.: D 2, 11.

Gewerbe- oder auch als

Offene Stellen

Tuntiges

1. Juli gefumt. Edwarzwalbftrage Rr. 75.

geubte Stenotopiftin, b. Mann-beimer Groebendtung ju fofor-figem Cintritt ae fu cht. Cit. m. Ang. ber Gebaltsforbertung u. Rt. 204 B an d. Berl. b. Bf.

Bertrauenswürdiges u. ficibig.

ober Unfangerin für fof. gefucht. Fürstenberg - Restaurant am Bafferturm. (1935230)

In erittlaffiges Cpegialgefcaft für Wollmaren, Strümpfe, Trifotagen in Mannheim ift

eine Lehrstelle als

boltung. Stenografte und Dlaichinenidreiben, für 1. Juli ob. 1. August 1939 gefucht. Ungebote unter Rr. 19405788 an ben Berlag be, Blattes erbeien.

oder junger Mann

für Bauburo fofert gefucht, Buicht, u. 19363288 a. b. Bert.

fucht fof. jungere, gewandte

Bangerer Hausburiche

(Rtaftfabrer), mit guten Beug-niffen, jum fofortigen Gintritt gefucht, (193 568B) Ciolina & Rubler, M 1, 4.

Buche fofort einen eficigen **Souhmadergesellen**

ber mit Mafdinen bertraut ift und felbfland. Arbeiten ausfindern fann, in Tanerftellung. Derem ann, Mittelftrafie 55, Bernfvecher Rr. 53690

Einige gesucht

Wolf & Dietenbach

Muto-Union, Generalvertret. Mannh., Friebrichofelber Str. 51 Merniprecher 42433

Büfettfräulein

sum 15. 6. gefucht.

Author Mann, b. Muliell Maulitell Motorcab fabren fine fotort wort fann ber fofort fipfter gefudt, gefiedt. Rombitorei Bartburabofpia Srumm, Qu 1, 9

für alle Dausarb

Gutemanuftr. 6 Damenfriseur

oder Friseuse fofort gefumt Rati Dittmar, Mhm., Geden-heimer Gtr. 92 (194 051 %)

Zages: mädchen

Zur Berforgung beitidgeriger Ba-riemin gewillenb

für 4 bis 5 Wo-den zu günftigen Bedingungen ge-fucht. (1940ics)

Fernibrem, 507 49

ehrl., fleißiges

für fl. Sausbalt.

Dr. Gberle,

L 7, 5a (1940618

fofort gefucht

Glaftftatte "Mite

Pfals" P 2, 6.

Wieiftiges, ebriich,

od. Bilimtiahr-

Wartburghofpia F 4, 7-9.

Jur Aushilfe Tages= oder ig. Frau

Dr. Raeppele P 7, 1.

orfucht, (193637%) Trautmein, Mittelftrafte 26. Bofort, fpateftens . Intl. tümtiges

nefumt, (1935989) Dr. Beriet, Sun-wigshafen, Bruf-fennulgang Rr. 2.

in die Cafe-Lade für aans ob. 3006 actudt, (15069021) Bordoch-Reuer, Bantennustrade 4 N. d. 15. (18364-2) 2, Stod. (1936422) La Rotterfir, 68

Stellengesuche

bilanzsicher, auch mit allen anderen Arbelten vertraut, in ungekündigter Stellung,

sucht sich zu verändern

Zuschriften unter Nr. 83B an den Verlag.

gelernter Raufmann. febig, suverfaftig, fucht paffenbei Bteflung, Gintritt fofort möglich Buldriften unter Rr. 161 B an bie Geichaftsftelle biefes Blattes erb.

fuct Dauerstellung Gefchafteltelle be. Blattes erbeten.

Züchtige Röchin lucht in Kantine oder Wirtimalisdeiried Stellung.

3ft auch im Bufett und allen an-beren Arbeiten perf, Uebernimmi auch Ausbille. - Bielder, unter Re. 71 d an ben Berlag be, 28. erb.

gelehten Alters früher Sienstupi-ftin), vertraut mit Bucheaftungs-und Burvarbeiten, fucht für einige Kachmittage in der Wuche paffende Zaigfeit. — Gefälige Angebote unter Ar. 207B an den Berlag.

Unabh. Frau Leere Zimmer

Zanime

Balkonzimmer au bermieten

Abreffe zu erfrag, unt. Rr. 99 B im Berlag biet, Blatt. Ceeres 3immer 3imm. u. f. mir Baller Gas,

Zu vermieten Edone, fonnige

2 3 mm. u. K. mit Baller. Gos. d. Wieter Gos. d. Wi

Mobil. Zimmer zu mieten gewicht

mit Frübling gegen fransösischen Sprachunierricht. Fernruf 416 00.

Zimmer

möbl. Wohnu. Solafzimm.

som 1. Ind nabe Babnbof bon ja. Ibebaar in met, 10 ju det. Angeb. unt. Kr. 200 B an den Berlag d. Bi.

ebit, mit Bab, in

1 3immer u. Rüche

1 3immer und Aüche

(Manf.) an eing Bert, su Dermiet Balbhof, Lugen-bernftr, 88, Lab 5 3 im mer, 2 Möddensimmer Diete, eingerichtete Bab. Balton aller Jubeber, Zentratbeigung gangi, Mormwoffer, eletr. Aufung Beibnigftraße 2, Ede Augusta-Au-lege, zu vermielen, (1768898) Unfrag, am Bermiere d. Reimer, Leopolduraße 6, Fernfprech, 20642.

Oststadt:

ca. 120 gm, 2 Treppen, Rabe Borabeptab, Tampfbelga. (frifibere Univalisprazis), fofori

Fernsprecher Nr. 216 30

für rubigen Betrieb ju bermieten Rupprechtftr. 10, 1 Treppe Ife.

100 am (500 com), Baffer, Bidten, Rraftftrom, per fot, su vermiet.

Augartenstraße 81 Möbl. Zimmer

zu mieten gesucht

Mod., möbliertes 3immer mit flief. falt, u. worm. Baffer, Bab, Telefon und Bentralbeign. von jungem Ingenieur gefucht. Bufdriften unter Rr. 2219 an ben Berlag biefes Blattes erbet.

an b. Beeiten Sir.

Unterstellraum für Motorräder Lindenhof oder Stadt, gesucht.

Mietgesuche

Zuschriften mit Preis unt. Nr. 223 B an die Geschäftsstelle des HB Mannh.

Berwistat. Herr sucht ((/2)-1 (1111111. U. NUCIE und Aüche mit Bab o. Baberaum, 3. 50-70.4

per I. Juli ober fpater bon jung Gbepaar auf Dauer gefucht. -Angebote unter Rr. 139 8 an bie Geichaftaftelle biefes Blattes erb.

per fotort ober jum 15. Juni ober 1. Juli getucht, Breidungebote find u. Mr. 165079BB an ben Ber-lag biefes Blates ju richten. —

Birkenau oder Bornbach.

Wohnung: 3 3immer, Küche u. Bubeh. od. Ginfamilienhaus. Kauf eines geeigneten Angebote nicht ausgeschlossen. — Angebote unter Rr. 200025283 an ben Bert.

bon alleinftebenber, Rriegerfeitme, auf 1. Bult 1939, ebil, ipater, in mieten

2 Mani.-3im.

mir Gas u. Gfet-trifc, in gufem danie an allein-iedende Frau ob. Braut, fofort au sermieien. Geraumine fonnin

3-3immer-3n Beibelberg, Bergitrafie pb. Umgeb.

2-3-3immer. Bartr.-Räume Wohnung

n b. Beriag b. 2 Mobil Zimmer zu vermieten

3 immet

Möbl. Solafzi Naberes Barberer, 3. Stod. (140 2)

Möbl. 3immer Möbl, 3immer Bernivred. 202 19 an bernfot, Derrn an fol. Derrn in fology in bermiet, bermiet, bermieten. (1502) U. 5. 11, 2 Trepp. P. 7, 9, 2 Tr. r. (20032)

e in dt. Buider. Grennbeim (158B) mit. Br. 222 B an MODL. 3immer Qu 7, 36, 3 Zr, 7 1-2-3immer- Möbl. 3immer

an brft, Fri, ober Beren lofort ober ibater zu bermiet. Wohnung Möbl. 3immer

Dernfeitige Frau 1 od. 2 3imm. Rabe Babubet! mobl. 3immer 1—2-3immer-

9. möbl. Zimmer Wohnung nf 1. 8. od. 1. 9. 11 autem Saufe, Ingeb. u. 152 B n b Berfan b. B fofort oder fpater billig ju bermiet Lorningfir, 6, 2Tr. tinto, — 2-4-3immer- R. Bannat. 20anert.

gutmbl. 3imm. mit Bab u. Deita. freie Lane. Zeletauf l. 7, od. fodt.
D. Dipl. Jun. ac. Derrefet.
Denny. a der feter Grant.
Derrefet.
Denny. a derrefet.
Denny. a derrefet.
Denny. a der feter Grant.
Derrefet.
Denny. a derrefet.
Denny. a derrefet.
Derrefet.
Denny. a derrefet.
Derrefet.
Denny. a derrefet.
Denny. a derrefet.
Derrefet.
Denny. a derrefet.
Derrefet.
Derrefet.
Denny. a derrefet.
Derrefet.
Denny. a derrefet.
Der

Möbl. Zimmer IN vermieten

Mietgesuche

2-3immer-

Bohnung S 6, 1 3. St. 118. Bohnung Schon middl, Similar and Gerrit in bermiten. (2188) mit Ruche, einger, Bob und fonftig, Bubeb., in Rabe b. Möbl. 3immer

möbl. 3immer

Gulmöbliertes 3im mer

B 2, 3, 2 Trepp. Gulmöbliertes 3immer Parat, biret: a, karti, iofort in exmission, —

2Borner, R 1, 7, (194 059 91) 3immer

ofort in bermiet. 8, 16. 1 Treppe (93B)

Tennisplan T 6, 22 fcban mast, Zimm mit fliedd Blaffer und Bab fofort in bermiet. (193 641% Gernruf 265 42

Schar, febr aut mobilerred Simm, el. Vide, fol. 10 July 10 Jul

Sauber mobil 3immer

U 1, 23, 1Treppe Breundl. möbl. 31mmer

mobl, 3immer m bernfot Frånt ofort su permiet Ruppredifte, 15. Stød, linto, in Abolf-Differdr. (233 B)

Sebr iconer flein la Wachhund

Tiermarkt

ELASTOCORN

läßt nicht locker, bis das Hühnerauge locker ist!

Ein Hühnerauge macht einen Strich

durch die Rechnung.

Die junge Frau hatte es auf die entzückenden blauen

Pumps abgesehen, die im Schaufenster des Schuh-

geschäftes ausgestellt waren. Aber als sie den linken

Schuh anprobierte, protestierte ihr Hühnerauge. "Nein,

das geht nicht", sagte sie, "das Hühnerauge tut mir

zu weh. Schade, sonst paßt der Schuh ausgezeichnet".

Muste das sein? Nein, das muste nicht sein! Mit

Elastocorn wäre sie ihre Hühneraugen längst los-

geworden. In Apotheken, Drogerien und Sanitäts-

geschäften ist Elastocorn für 50 Pfennig erhältlich.

Für Selbstfahrer

His Kilometer 8 Pfennio Chiles Schillergarage Spryner-Str. 1-9

Kraftfahrzeuge

jetzt Seckenheimer Str. 132 (Schlachthofgarage) Rarl Schweiger

Thee 4/20 Ps. fabrdereit und migelallen, fleuerell, fol, gegen bar an verfaufen, Juschriffen unt Kr. 193 596 BB an die Ge-ichaftsstelle dieses Blattes erb.

Reichsklasse Sachs Motor. Dienft BogI

Cabriolin. Ba labt nicht n. 193 gegen Laife

Richard Schwent, Lobburg D. Fren-benfiebt, Securit Rt. 27.

TRIUMPH-Motorrad U 5, 22, partr. Schwehingen

Abeinbäuferite, 25

Bertaufe einen

Britichenwag.

Tempo-Garagen Garage bermteten. Erlenitraße 20.

Gin gut erbalt. Immobilien **Eandhaus**

Leichtmotor-Fahrräder

Geldverkehr Gefucht werben

500 E 30 Pf. Nilo- 65 Pf. machungen reitag früh T Uhr

urg

Juni 1939

elees

Cilo 45 Pt. Kilo. 48 Pt.

(IIIo 55 Pt.

Kilo 65 Pt.

Kilo 67 Pt.

mer 95 Pf.

1.20 M.

er 1.04 M.

500 # 75 Pt

500 g 70 Pt.

Glas 74 Pt.

93at 1939 u: Pobin

über 48 500

nber 7 500

re hat arbeid Kaverlaft wie bei einer wirklichen Gerichtsverhandlung

Das Publikum sitzt atem!os und lauscht auf die Worte...



Hauptverhandlung vor d. Schwurgericht!

Eine Frau steht unter der Anklage des Mordanschlages gegen ihren Gatten!

Die Angeklagte leugnet . . . und doch zieht alch das Netz der ledizien immer drohender um ale zusammen. Die Freundis der Angeklagten kennt die Zusammen-hänge... sie schweigt... Ueber den entschei-denden Punkt der Vernehmung verweigert sie die Aussage. — Waram schweigt sie?

Die Antwort der Zeugin bildet den Titel dieses neuen Großfilmes der Märkischen Film-Gesellschaft

Darsteller:

Nora Ottendorf . . . Olga Tschechowa Albrecht Schoenhals Heinz Ottendorf, Architekt . **Gustav Diessi** Robert Lenart Marianne Lenart Hanne Mertens Paul Ottendorf Lisbeth Ottendorf Herbert Hübner Herthav. Walther Dr. Hans Rodeck Hans Biousewett r E. v. Möllendorff Inge Rodeck, seine Frau . . Frieda Richard Frau Lenart Kläre Steffani Tina Eilers Der Staatsanwalt Kurt Lucas Der Vorsitzende . Paul Otto Ewald Wenck Hausmeister Stanecke . Valeska Stock Frau Stanecke Anny, Hausmädchen . . . Doris Krüger

Premiere heute Donnerstag!

Neueste Tobis-Wochenschau u. Kulturfilm · Der Störenfried Anfangszeiten: 2.35, 4.15, 6.25, 8.35 Uhr



Dampfer-Fahrt nach Worms

Musik . Tanz an Bord u. inWorms

Restaurationsbetrieb. Abfahrt 20:30 Uhr. Ruckkunft 24:00 Uhr. Fahrpreis: Hin und zurück RM. 1:40. Einstelgestelle kurz unterhalb der Rheinbrücke bei der "Köin-Düsseldorfer". Die Fahrt findet bei le-der Witterung statt. Regunslebere Sitzgelegenheit. Karten beim Mannheimer Reise-buro Plankenbof. - Resti, Karten am Schill.

THE STREET STREET, STR

Nächste Woche: 8. Juni ULMER-Lotterie Ges.-Höchst- u. Hauptgewinne

10 000 .4 5 000 M

3 000 .4 Los 50 ... Boppellos 1 .-. P. u. Lista 38 ...

Mannheim 0 7, 11 Posis heck-Konto: Karlsruhe 81

Vertrauensbruch

Der Gouverneur

Heute letzter Tag. im Namen des Volkes

Rudolf Fernau - Fritz Kampers Christian Grabe - W. Steinbeck Beginn: 4.00, 5.55, 8.20 Uhr lugend über 14 Jahre zugel.

Cannheim

Gepflegte

Kaffeehaus-Musik auch im Sommer!

Für Monat Juni ist zum 4. Mai

seinen & Getreuen verpflichtet

Feinste Els-Spezialitäten

Angenehmer Aufenthalt auch im Vorgatten!

Wohin heute?

Beachten Sie bitte unsere Vergnügungsanzeigen

Café-Wien

Das Haus der guten Kapellen - P 7, 22 - An den Planken

AB 1. JUNI

Fritz Feuersänger

Ricard Belz Lyrischer Tenor Willi Wiesebrock Marimbaphon-Solist

Jeden Sonntag, ab 11.30 Uhr

FRUH - KONZERT

Ab heute 4.15 6.20 8.30 Tito Schipa

Mailänder Scala

ein Mann mit einer

zauberhaften Stimme

in einem musikalisch reichen und menschlich



... Tito Schipa

ODEOM-Lichtspiele

teute bie einschließlich Sonn'ng! Brigitte Horney - Willy Birgel in Vecklungene

Frisch eingetroffen Aus neuen Fängen Echt Büsumer

125 gr 40 4

Feinkost O 5,3 Fernruf 201 15

Auch Inserute sind wichtig!



romantische Italientahr köstlich, Irrungan, Wir Großes Verprogramm Jugood zugelassen! Tagl. 4.00, 6.10, 8.20 Lb



10 000 SIZPLAZE . GEDECKTE TRIBUNE DIE BESTEN REITER " PFERDE

GROSSDEUTSCHLANDS Ichaunummern

VORVERKAUF & AUSKUNFT: TURMIERBÜRO PFORZHEIM PATHAUS FERNRUFS401



Reg.: 2.30 4.00 6.10 8.30

Premiere

Albert Pasch

sagt ant Edy & Edith

Gymnastik am Trapez 2 Arimata

Musikal-Duett, bekannt von allen Sendern

Ottilie Zika eine schöne Frau, bringt Chansons

Edy Plankel & Edith

Spitzenielstungen der Equilibristik

Charly Roberts "Der Froschkönig"

Egon Haseke mit seinen Sollsten spielt zum TANZ zwischen den einzelnen Darbietungen

Eintritt en allen Tagen: Perkett 50 Pfg., Belustreden, Logen 80 Pfg.

Jeden Mittwoch, Samstag. Sonntag, 16 Uhr:

Tanz-Kabarett Eintritt frei

Im Grinzing

spielt ab heute das Original-Schrammel-Duo Karl Heidl

National-Theater Mannhelm

Donnerstag, ben 1. Juni 1939 Borftellung Rr. 313. Miete D Rr. 26. 2. Conbermiete p Rr. 13.

Der Mulikani

Smei Afte bon Julius Bittner Buittaltiche Leitung: Beinrich Coll reifer Begie: Gurt Beder-Due: Unfang 20 Uhr. Ende eima 22.15 Uhr.



TANZ-BAR

la Weine - Mix-Getränke

Pfisterer-Spezial-Bier

MARCHIVUM

Hu

ten Bort bes Staa bes Brit Olga voi nadymitte gug in ei fo hergli gen gwife artigen 1 Den foni helt wert Reich nic offizielle mup per Bolf felb

Die Di

Ueber ! in bie en Meer bot fchein ein Willfonin man neb lore 3tal Gafte bie gen unter

Die Betr

Freube b

Ga her festliche @ gegen M fdmitdter Behrter 9 Spalier. Schulfinb 12 Uhr n fenbe bon gen ber 9 und Tritt

> Spalierbi ammelter ibren Uel fiber bas Ein pr belmplay riefige & roten Bat

bon leuds

ben einen

halten. 2

fonnen be

falls bie

